

Benutzerhandbuch

MacSpeech Dictate™ - Lizenzvereinbarung

WICHTIG - BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN

Bitte lesen Sie die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung sorgfältig durch, bevor Sie diese Software installieren. Diese Endanwender-Nutzungsbestimmungen für Software (kurz Lizenzvereinbarung) ist eine verbindliche Vereinbarung zwischen einer natürlichen oder juristischen Person (dem Endanwender) und MacSpeech Inc. (MacSpeech). Gegenstand der Lizenzvereinbarung ist die Computer-Software (Software), die Dokumentation der Software sowohl in gedruckter oder elektronischer Form sowie die Software-Lizenz (zusammen als Software-Produkt bezeichnet).

Sie erkennen die Nutzungsbedingungen dieser Lizenzvereinbarung verbindlich an, indem Sie das Software-Produkt installieren, kopieren oder auf eine andere Art und Weise verwenden, durch Klicken der Schaltfläche „Annehmen“ bzw. durch die Anweisung an einen Dritten dies zu tun. Sollten Sie mit den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung nicht einverstanden sein und die Schaltfläche „Ablehnen“ anklicken, wird die Installation an dieser Stelle abgebrochen und nicht weiter fortgesetzt.

1. Nutzungsrechte

Als natürliche Person erhalten Sie (der Endanwender) mit dieser Lizenzvereinbarung ein nicht exklusives und nicht übertragbares Recht, unter Einhaltung der Lizenzbestimmungen eine Kopie des Software-Produkts zu verwenden. Als juristische Person haben Sie (der Endanwender) das Anrecht eine Person innerhalb Ihrer Organisation zu bestimmen, die, unter Einhaltung der Lizenzbestimmungen, das alleinige Recht einer nicht exklusiven und nicht übertragbaren Nutzung einer Kopie des Software-Produkts hat.

2. Nutzungsbeschränkungen

(a) Einzelrechner-Nutzung

Der Endanwender darf die lizenzierte Kopie der Software auf einem Rechner verwenden. Die Software gilt dann als „in Verwendung“, sobald Sie in den Arbeitsspeicher (z.B. RAM) eingelesen oder im permanenten Speicher (z.B. der Festplatte, einer CD-Rom oder einem anderen Speichermedium) des Rechners installiert wurde. Unter der Voraussetzung, dass eine gleichzeitige Nutzung beider Rechner ausgeschlossen ist, erlaubt Ihnen die "Einzel-Rechner-Nutzung", die Software von einem auf einen anderen Rechner zu übertragen.

(b) Erlaubte Kopien

Dem Endanwender ist es erlaubt, zu Archivierungszwecken oder als Sicherungskopie eine Kopie der Software anzufertigen. Die Kopie muss jedoch so vorgenommen werden, dass alle Angaben zum Copyright, der Vertraulichkeit und Eigentumshinweisen, welche sich auf der originalen Version der Software befinden, erhalten bleiben. Dem Endanwender ist es untersagt, gedrucktes Material zu vervielfältigen, welches im Rahmen des Software-Produkts beinhaltet ist.

(c) Übertragung an Dritte

Dem Endanwender ist es verboten, Kopien der Software als Datenträger oder in einer anderen Form zu vermieten, verkaufen oder auf anderen Wegen zu verbreiten. Dieses Verbot gilt auch für die mitgelieferte Dokumentation der Software. Weiterhin ist es dem Endanwender untersagt, Kopien des Software-Produkts, oder auch Teile davon, Dritten offen zu legen, zur Verfügung zu stellen oder weiter zu verteilen. Die Endanwender dürfen die Software bzw. Teile daraus, nicht innerhalb anderer Produkte verwenden, welche an Dritte veräußert werden sollen.

(d) Einschränkungen bei Rekonstruktionen (Reverse Engineering) oder Modifikationen

Dem Endanwender wird untersagt, die Software zu dekompilem, zerlegen, rekonstruieren (Reverse Engineering) oder für das Software-Produkt sowie Bestandteile davon, eine getrennte Weiterentwicklung durchzuführen (Derivat). Ferner ist es untersagt, Modifikationen am Software-Produkt oder Teilen davon vorzunehmen.

(e) Kompatibilität

Das Software-Produkt wurde für die Verwendung auf Apple Macintosh Computern mit Intel-Prozessoren sowie den Betriebssystemen Mac OS X 10.5.6 (Leopard) und Mac OS X 10.6 (Snow Leopard) entwickelt und konzipiert. Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass das Software-Produkt zu künftigen Versionen des Betriebssystems kompatibel ist.

3. Copyright Bestimmungen

(a) Eigentum

Das Software-Produkt wird lizenziert, nicht aber dem Endanwender verkauft. Dieser Vertrag gibt Ihnen nur einige Rechte zur Verwendung der Software. MacSpeech behält sich alle anderen Rechte vor. Der registrierte Endanwender ist der Besitzer der Software. Die Firma MacSpeech sowie deren Lizenzgeber sind Eigentümer des Urheberrechts und aller geistigen Rechte am Software-Produkt (dies beinhaltet unter anderem die Rechte an Abbildungen, Bildern, Applets, Animationen, Video-Dateien, Audio-Dateien oder Texten, welche im Software-Produkt implementiert sind). Das Urheberrecht und das Eigentum am geistigen Recht erstreckt sich weiterhin auf alle gedruckten Materialien und Kopien der Software. Mit der Annahme der Lizenzbedingungen erhält der Endanwender lediglich ein eingeschränktes Nutzungsrecht des Software-Produkts. MacSpeech behält sich Änderungen des Nutzungsrechts vor.

Das Software-Produkt unterliegt dem Urheberrecht der USA und internationalen Urheberrechtsabkommen sowie weiterer Gesetze und Verträge zum Schutz des geistigen Eigentums. Daher obliegt es dem Endanwender, das Software-Produkt wie jedes andere, durch Urheberrecht geschützte, Produkt zu behandeln. Die unrechtmäßige Weitergabe oder das Verteilen des Software-Produkts an andere ist damit ausgeschlossen.

(b) Weitere Kopien

Ausgenommen der im Teil Nutzungsbeschränkungen der Lizenzvereinbarung ausdrücklich erlaubten Kopien ist es dem Endanwender nicht erlaubt, das Software-Produkt oder die mitgelieferten gedruckten Materialien zu vervielfältigen.

4. Fristen/Dauer

Diese Lizenzvereinbarung bleibt gültig bis zu ihrer Beendigung. Dem Endanwender ist es überlassen, die Gültigkeit der Lizenzvereinbarung aufzuheben, in dem er das Software-Produkt sowie alle mitgelieferten Materialien und Dokumentationen vernichtet. Die Gültigkeit der Lizenzvereinbarung gilt ohne weitere Mitteilung seitens MacSpeech als beendet, sobald Sie (der Endanwender) gegen eine der Bestimmungen der Lizenzvereinbarung verstoßen. Bei Aufhebung der Gültigkeit der Lizenzvereinbarung ist der Endanwender verpflichtet, das Software-Produkt inklusive aller Teile, Dokumentationen und Kopien der Software zu vernichten. Alle Vorschriften dieser Lizenzvereinbarung bezüglich der Garantiebeschränkungen, Garantie- und Haftungsbegrenzungen, Rechtsmittel oder Beschädigungen sowie der Eigentumsrechte von MacSpeech bleiben von der Aufhebung der Gültigkeit der Lizenzvereinbarung unberücksichtigt.

5. Exportbestimmungen

Das Software-Produkt unterliegt den Exportgesetzen und -regelungen der USA sowie des Landes, aus dem es ausgeführt wird. Sie sind verpflichtet, alle nationalen und internationalen Exportgesetze und -regelungen einzuhalten, die für das Software-Produkt gelten. Zu diesen Gesetzen gehören Einschränkungen im Hinblick auf Bestimmungsorte, Endanwender und Endbenutzung.

6. Gewährleistung und Garantie

Der Endanwender übernimmt die Verantwortung für die Auswahl sowie die Installation des Software-Produkts. MacSpeech garantiert nicht, dass die Funktionen des Software-Produkts den Anforderungen des Endanwenders entsprechen oder der Arbeitsablauf des Endanwenders nicht durch Programmfehler oder Unterbrechungen gestört wird. Der Endanwender versteht und akzeptiert, dass Spracherkennung zu großen Teilen aus statistischen Prozessen besteht, in welchen ein gewisses Maß an Erkennungsfehlern unvermeidbar ist.

Beim Kaufvertrag erhält der Endanwender ein mangelfreies Software-Produkt. Sollte das Software-Produkt bei der Übergabe an den Käufer nicht mangelfrei sein, haben MacSpeech, der Distributor (Application Systems Heidelberg Software GmbH) oder Händler das Recht der Nachbesserung oder des Austauschs des Software-Produkts bzw. einzelner Teile davon. Anspruch auf Nacherfüllung besteht nur dann,

wenn Mängel innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungspflicht gemeldet werden. Die gesetzliche Gewährleistung tritt nicht bei Produkten in Kraft, die durch fehlerhafte, unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung beschädigt werden.

FÜR DIE ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE SOFTWARE UND DIE ZUGEHÖRIGE DOKUMENTATION WIRD KEINE GARANTIE GEWÄHRT. WEDER MÜNDLICHE NOCH SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER ERKLÄRUNGEN DURCH MACSPEECH, SEINE HÄNDLER, DISTRIBUTOREN, VERRETER ODER ANGESTELLTEN BEGRÜNDEN EINE GARANTIEERKLÄRUNG ODER ERWEITERN DEN UMFANG DIESER GARANTIEBESTIMMUNGEN, UND EINE BERUFUNG AUF EINE SOLCHE INFORMATION ODER ERKLÄRUNG IST UNZULÄSSIG. DER ENDANWENDER ÜBERNIMMT QUALITÄTS- UND PERFORMANCE-RISIKEN DER SOFTWARE. EINIGE STAATEN ERLAUBEN NICHT DIE EINSCHRÄNKUNG DER GARANTIEBESTIMMUNGEN, DAHER IST ES MÖGLICH, DASS DIE GENANNTE EINSCHRÄNKUNG NICHT AUF SIE ZUTREFFEN. ES MUSS DEM ENDANWENDER JEDOCH KLAR SEIN, DASS SPRACHERKENNUNG EIN STATISTISCHER PROZESS IST UND DASS FEHLER IM PROZESS DER SPRACHERKENNUNG NORMAL SIND.

7. Haftungsausschluss

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND MACSPEECH, SEINE ENTWICKLER, DIREKTOREN, LEITER, ANGESTELLTEN ODER MITARBEITER HAFTBAR FÜR JEDWELCHE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DER SOFTWARE ODER IHRER BEGLEITENDEN SCHRIFTLICHEN MATERIALIEN ENTSTEHENDE URSÄCHLICHE, FOLGENDE, DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN AUS GEWINNVERLUST, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON BETRIEBSDATEN USW. - AUCH FALLS MACSPEECH ODER EIN VON MACSPEECH BEAUFTRAGTER VERRETER AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE. DIESER AUSSCHLUSS GILT NICHT IN DEN STAATEN DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, DIE EINEN SOLCHEN AUSSCHLUSS GESETZLICH VERBOTEN HABEN.

9. Anwendbares Recht

(a) Vereinigte Staaten.

Wenn Sie die Software in den Vereinigten Staaten erworben haben, regelt das Gesetz des Staates New Hampshire die Auslegung dieses Vertrags und gilt für Ansprüche, die aus einer Vertragsverletzung entstehen, ungeachtet von Prinzipien über Gesetzeskonflikte. Die Gesetze des Staates Ihres Wohnortes regeln alle anderen Ansprüche, einschließlich Ansprüche aus den Verbraucherschutzgesetzen des Staates, aus Gesetzen gegen unlauteren Wettbewerb und aus Schadenersatzverfahren.

(b) Außerhalb der Vereinigten Staaten.

Wenn Sie die Software in einem anderen Land erworben haben, gelten die Gesetze dieses Landes.

INDEM SIE MIT DER INSTALLATION FORTFAHREN BESTÄTIGEN SIE, DASS SIE DIESE VERBINDLICHE LIZENZVEREINBARUNG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN UND DASS DIESE LIZENZVEREINBARUNG DIE VOLLSTÄNDIGE UND AUSSCHLIEßLICHE VEREINBARUNG MIT MACSPEECH IST, DIE JEDWEDE VORHERIGE, MÜNDLICHE, SCHRIFTLICHE ODER IRGENDANDERS MITGETEILTE, AUF DIESEN VERTRAGSGEGENSTAND BEZOGENE VEREINBARUNG UNGÜLTIG MACHT. JEDWELCHE ÄNDERUNG DIESER BESTIMMUNG IST NICHT GEGEN MACSPEECH ANWENDBAR, SOLANGE SIE NICHT VON EINEM ZEICHNUNGSBEFUGTEN VON MACSPEECH AUSDRÜCKLICH SCHRIFTLICH BESTÄTIGT WURDE.

Copyright (c) 2008-2009 MacSpeech, Inc. und Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten. MacSpeech Dictate ist ein Markenzeichen der MacSpeech, Inc.

Deutsche Distribution durch Application Systems Heidelberg Software GmbH.

Danksagung

Entwicklungsteam:

Jeff Ganyard

... und der Rest von MacSpeech:

Chris Hardy

Jacob Hazelgrove

Sheila Ganyard

David Popovitch

Paul Herzog

Stephane Gauthier

Craig Nesbitt

Eric Hon-Anderson

Jay Gonzales

Nathan Nesbitt

Jim Kelley

T. Patrick Henebry

Anne Schwing

Fernando Lins

Carla Hernandez

Michael Schwing

Robert Stuller

Sara Jennings

Brenda Shiepe

Andrew Taylor

Donald MacCormick

Jack Simonton

Colin Taylor

Dominique Maltais

Carly Taylor

Ein großes Dankeschön an:

Apple Inc. für Mac OS X. Nuance Communications, Inc. für die phänomenale Spracherkennungstechnik. Matt Neuburg für seine Erfahrungen beim Verfassen von Dokumentationen. Naomi Pearce und Ed Prasek für ihre Unterstützung beim Marketing.

Und natürlich: DANKE an alle, die mit MacSpeech verbunden sind! Ohne eure Unterstützung würde es MacSpeech Dictate nicht geben.

Credits:

Powered By Dragon®, the Dragon NaturallySpeaking® speech engine from Nuance Communications, Inc.

The above are registered trademarks of Nuance Communications, Inc. and are used here under license. All rights reserved worldwide.

AquaticPrime Framework

Copyright © 2006-2009, Lucas Newman
All rights reserved.

BDAlias

Copyright © 2001-2009, bDistributed.com, Inc.
All rights reserved.

CTGradient

Copyright © 2007-2008 Chad Weider.

Some rights reserved: <<http://creativecommons.org/licenses/by/2.5/>>

Log4Cocoa

Copyright © 2002-2009, Bob Frank
All rights reserved.

Shortcut Recorder

Copyright © 2006-2009, contributors to ShortcutRecorder.

Contributor details at

<<http://wafflesoftware.net/shortcut/contributors/>>.

All rights reserved.

Inhalt

Einführung	10
Installation und ein Sprachprofil erstellen	12
Erstinstallation	14
Ein Sprachprofil erstellen	19
Mikrofon einstellen	23
Sprachtraining	26
Die Oberfläche von MacSpeech Dictate	33
Das Profile-Fenster	33
Das Status-Fenster	34
Das Verfügbare-Befehle-Fenster	34
Das Dock-Menü	35
Das Menüleisten-Icon	35
Tastaturbefehle	36
Modi und das Mikrofon	37
Mikrofon an und aus	38
Schlafmodus	40
Modi lernen und wechseln	41
Diktatmodus	43
Was Sie im Diktatmodus sagen können	44
Navigation und Befehle bearbeiten	46
Großschreibung, Leerzeichen und Ziffern	47
Großschreibung	48
Kleinschreibung	49
Leerzeichen	49
Ziffern	50
Zahlen	51
Brüche	52

Währungen	53
Postleitzahlen	53
Telefonnummern	53
Datum und Uhrzeit	54
Buchstaben im Diktatmodus	55
Buchstaben	55
Diakritische Zeichen	57
Ligaturen und nicht lateinische Buchstaben	58
Buchstabiermodus	60
Was Sie im Buchstabiermodus schreiben können	61
Namen von Buchstaben im Buchstabiermodus	61
Buchstaben	61
Diakritische Zeichen	63
Ligaturen und nicht-lateinische Buchstaben	64
Ziffern	65
Zeichensetzung	66
Befehle	72
Globale Befehle	73
Tastaturbefehle	81
Wie Sie einen Tastaturbefehl ausführen	82
Generierte Befehle	84
Programme starten	85
E-Mail Nachrichten	85
Programmbasierte Befehle	87
Finder Befehle	88
TextEdit Befehle	94
Safari-Befehle	101
Mail-Befehle	109
iChat-Befehle	123
iCal-Befehle	123

Fenster	129
Diktat-Fenster	130
Profile-Fenster	131
Befehle-Fenster	135
Befehlsarten	137
Befehle erstellen	139
Wortschatzeditor-Fenster	141
Mikrofon-Einstellungen-Fenster	145
Sprachtraining-Fenster	147
Wortschatztraining Fenster	148
Statusfenster	150
Verfügbare Befehle-Fenster	152
Texterkennungsfenster	154
Wie Sie trainieren	157
Einstellungen-Fenster	159
Reiter Allgemein	159
Reiter Aussehen	160
Reiter Texterkennung	161
Reiter Diktat	162
Reiter Befehl	163
Reiter Tastaturkürzel	163
Menüs	165
Menü Dictate	165
Menü Ablage	165
Menü Bearbeiten	167
Menü Sprache	168
Menü Werkzeuge	168
Menü Format	169
Menü Fenster	170
Menü Hilfe	171

Tipps für gute Diktate	172
Der Cache und die Goldene Regel	174
Zwei Arten, zu arbeiten	174
Text und der Cache	175
Warum Diktatfenster anders sind	176
Extra für Experten	177
Cache Befehle	177
Cache	178
Löschen	180
Das Diktatfenster und der Cache	180
Hilfe bei Toneingabeproblemen	182
Was ist wo installiert?	184

Einführung

MacSpeech Dictate ist eine Spracherkennungssoftware. Das bedeutet, dass Sie als Benutzer in ein Mikrofon sprechen und MacSpeech Dictate das von Ihnen Gesagte als Wörter interpretiert. Auf diese Wörter kann es reagieren, und zwar mit zwei Optionen:

- Es kann Ihre Wörter als **Befehl** auffassen und diesen Befehl ausführen. Zum Beispiel können Sie Safari dazu bringen, einen Link in dem aktuell geöffneten Fenster auszuwählen, indem Sie sagen „Gehe zum nächsten Link“. Anschließend können Sie mit dem Befehl „Drücke Taste Enter“ die verlinkte Seite öffnen – ganz so, also hätten Sie mit der Maus auf den Link geklickt.
- Es kann Ihre Wörter als **Diktat** auffassen. In diesem Fall wird MacSpeech Dictate schreiben, was Sie sagen, und zwar direkt an der Einfügemarke des aktiven Fensters. Öffnen Sie beispielsweise ein neues Dokument und sagen „Guten Morgen, PUNKT“, wird MacSpeech Dictate genau dieses schreiben: Guten Morgen.

Wie arbeitet MacSpeech Dictate? Das ist weder Zauberei noch sehr mysteriös. Unter der Oberfläche interpretiert MacSpeech Dictate alles, was Sie sagen, mithilfe einer sehr leistungsfähigen Spracherkennungs-Engine und eines an diese gekoppelten sehr umfangreichen Vokabulars. Um Ihre Befehle zu befolgen oder Ihr Diktat zu schreiben, setzt MacSpeech Dictate eine Reihe von Techniken ein, die Bestandteil von Mac OS X sind, zum Beispiel AppleScript.

Sie werden sehr schnell mit MacSpeech Dictate vertraut sein und arbeiten können, allerdings sind einige Vorbereitungen nötig. Und es ist nötig, einige Dinge zu lernen und zu beherrsigen. Die Gründe sind:

VORBEREITUNG: Bevor MacSpeech Dictate Sie verstehen kann, müssen Sie ihm einige Sprachbeispiele liefern, damit MacSpeech Dictate weiß, wie Ihre Stimme klingt und wie Sie Wörter betonen.

LERNEN: MacSpeech Dictate kann nicht beliebige Befehle verstehen. Und wenn Sie beginnen, kennen Sie noch nicht die Befehlssätze, die in MacSpeech Dictate integriert sind. Sie lernen sie, während Sie MacSpeech Dictate verwenden (insbesondere die, die Sie am häufigsten verwenden). Auch MacSpeech Dictates Befehle für Zeichensetzung werden Sie erst im Zuge des Diktierens lernen. Natürlich erhalten Sie zahlreiche Hilfen: Zum einen kann MacSpeech Dictate eine schwebende Palette mit allen Befehlen anzeigen, die Ihnen aktuell zur Verfügung stehen. Dazu gibt es die Online-Hilfe und dieses Handbuch. Zudem werden Sie lernen, etwas klarer und präziser zu sprechen. Das geschieht ganz automatisch, ist aber wichtig, denn einem Computer zu diktieren braucht etwas Übung.

Mit der Zeit werden Sie erfahrener sein und die Dinge, die Sie mit MacSpeech Dictate tun, werden ganz selbstverständlich geschehen. Sie werden vielleicht sogar die Möglichkeiten nutzen, MacSpeech Dictate an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Vielleicht fügen Sie neue Befehle hinzu. MacSpeech Dictate bietet als Basis einen Standardbefehlssatz und Befehle für sechs Programme sowie eine Reihe von Basisbefehlen, die mit vielen Programmen funktionieren. Sie können auch Ihre eigenen Befehle erstellen, um Text einzufügen, Scripts auszuführen, ein Menü auszuwählen und anderes mehr. Und ganz sicher werden Sie die Fähigkeiten von MacSpeech Dictate, Ihre Aussprache zu verstehen, optimieren. Zudem können Sie das Vokabular von MacSpeech Dictate erweitern, falls Sie Wörter verwenden, die nicht Teil des Standardvokabulars sind. Und wenn MacSpeech Dictate etwas, das Sie diktiert haben, falsch schreibt, können Sie MacSpeech Dictate trainieren, Sie besser zu verstehen, indem Sie ihm die korrekte Schreibweise zeigen.

Vermutlich möchten Sie MacSpeech Dictate jetzt installieren und die Grundlagen schaffen, die es Ihnen erlauben, das Programm zu verwenden. Wie Sie das machen, zeigt Ihnen das folgende Kapitel.

Installation und ein Sprachprofil erstellen

Bevor Sie mit MacSpeech Dictate arbeiten können, benötigen Sie zwei Hardware-Komponenten, die entsprechend leistungsfähig sind: Ihren Intel-Mac und ein Headset.

ANFORDERUNGEN AN DEN COMPUTER:

- Ihr Mac muss über einen Intel-Prozessor verfügen.
- Das Betriebssystem muss OS X 10.5.6 Leopard oder neuer sein.
- Ihr Computer sollte mindestens 1 GB Speicher haben, besser sind 2 GB.
- Ihre Festplatte muss mindestens 2 GB freien Speicherplatz haben, damit Sie MacSpeech Dictate installieren können.
- Auch für MacSpeech Dictate gilt: Je schneller der Prozessor Ihres Computers arbeitet, desto besser wird MacSpeech Dictate funktionieren.
- Sie müssen in den Systemeinstellungen unter „Bedienungshilfen“ die Unterstützung für Hilfsgeräte aktivieren.

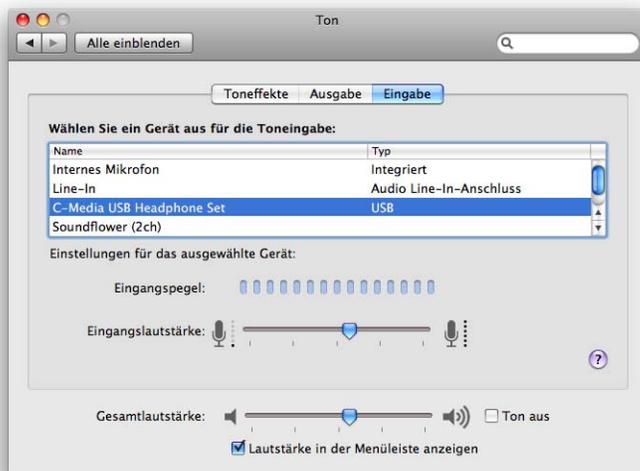
ANFORDERUNGEN AN DAS MIKROFON/HEADSET:

- Ein passendes Headset ist im Lieferumfang von MacSpeech Dictate bereits enthalten. Wenn Sie ein anderes Headset oder Mikrofon verwenden möchten, gilt:
- Es muss einen USB-Anschluss haben. Sein Mikrofon muss in der Lage sein, ein möglichst breites Frequenzspektrum zu übertragen und sollte Noise-Canceling integrieren. Optimal ist, wenn das Mikrofon in der Liste der kompatiblen Geräte aufgeführt ist, die auf der MacSpeech Dictate-Website (<http://www.macspeech.com/microphones>) abgerufen werden kann.

Verbinden Sie Ihr Mikrofon oder Headset mit dem USB-Anschluss des Macs. Wenn Sie keinen freien USB-Port haben, können Sie einen USB-Hub mit eigener

Stromversorgung einsetzen. In diesen Hub können Sie einige Ihrer USB-Geräte einstecken, USB-Mikrofone sollten Sie aber immer direkt mit dem Computer verbinden.

Jetzt öffnen Sie die Systemeinstellungen und wählen unter „Ton“ den Reiter „Eingabe“. Hier müssen Sie Ihr Mikrofon oder Headset auswählen, anderenfalls können Sie nicht erfolgreich diktieren. Ist Ihr Mikrofon eingesteckt und nicht ausgewählt, nimmt Ihr Mac den Ton über ein anderes Gerät auf, beispielsweise über das eingebaute Mikrofon. Solche Klangquellen kann MacSpeech Dictate aber nicht korrekt interpretieren.



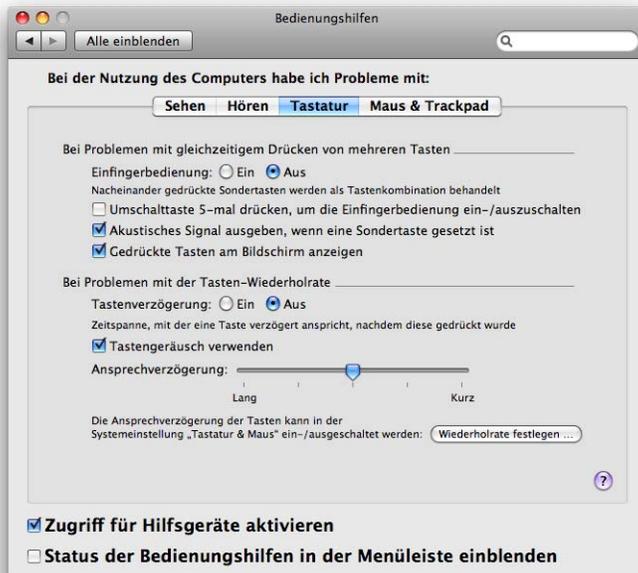
Verwenden Sie Systemeinstellungen > Ton um sicher zu stellen, dass Ihr USB-Mikrofon oder Headset das aktive Eingabegerät ist.

ANMERKUNG: Sie sollten vor jedem Diktieren sicherstellen, dass Ihr Mikrofon das aktive Eingabegerät ist. MacSpeech Dictate prüft bei jedem Programmstart zwar, ob das USB-Mikrofon eingesteckt ist, es kann aber nicht prüfen, ob es auch aktiviert ist. Ist es das nicht, wird die Spracherkennung mangelhaft sein.

Erstinstallation

Verwenden Sie die folgende Checkliste, um sicherzustellen, dass Sie alles für die Installation von MacSpeech Dictate vorbereitet haben:

- Ihr USB-Mikrofon ist mit dem Computer verbunden.
- Ihr USB-Mikrofon ist das **aktive Eingabegerät** und wird als solches unter Systemeinstellungen>Ton>Eingabe angezeigt.
- Ihr Computer ist mit dem Internet verbunden. Sie benötigen eine Internetverbindung, um die Registrierung von MacSpeech Dictate durchzuführen.
- Unter Systemeinstellungen>Bedienungshilfen ist der Zugriff für Hilfsgeräte aktiviert.



Unter Systemeinstellungen > Bedienungshilfen muss „Zugriff für Hilfsgeräte aktivieren“ markiert sein.

Wenn Sie alle diese Schritte ausgeführt haben, können Sie mit der Installation von MacSpeech Dictate beginnen.

MacSpeech Dictate kommt mit zwei Datenträgern: Einer CD mit dem Programm und einer DVD mit den Daten für die Spracherkennungs-Engine.

Öffnen Sie die CD auf Ihrem Computer und installieren Sie MacSpeech Dictate in Ihrem Programme-Ordner. Sie können hierzu das Programm-Icon einfach auf das Alias des Programme-Ordners ziehen und per Drag&Drop die Installation starten. Alternativ können Sie MacSpeech Dictate auch an jedem anderen Ort auf Ihrem Computer installieren.

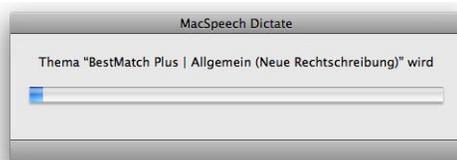
Werfen Sie jetzt die CD wieder aus.

Anschließend starten Sie MacSpeech Dictate von Ihrer Festplatte. Das Programm wird nun nach der Daten-DVD fragen:



MacSpeech Dictate fragt nach der DVD mit den Daten der Spracherkennungs-Engine.

Legen Sie die DVD ein. Wenn die DVD erkannt wurde, kehren Sie zu MacSpeech Dictate zurück und klicken im offenen Dialogfenster auf OK. Auch wenn Sie den Eindruck haben, dass die DVD leer ist, wird MacSpeech Dictate die notwendigen Daten auf ihr finden. MacSpeech Dictate kopiert die Daten von der DVD auf Ihre Festplatte und zeigt Ihnen den Fortschritt auch an:



MacSpeech Dictate kopiert die Daten von der DVD auf die Festplatte.

Sobald MacSpeech Dictate alle Daten kopiert hat, fragt das Programm, ob es die DVD auswerfen soll. Klicken Sie einfach auf „Auswerfen“.



Klicken Sie „Auswerfen“, um die Daten-DVD auszuwerfen.

Die Installation ist jetzt abgeschlossen und MacSpeech Dictate zeigt Ihnen die Lizenzvereinbarung an. Wenn Sie diese gelesen haben und ihr zustimmen, klicken Sie auf „Annehmen“.



Klicken Sie „Annehmen“, wenn Sie der Lizenzvereinbarung zustimmen.

Jetzt zeigt Ihnen MacSpeech Dictate das „Bitte Lesen“-Fenster. Klicken Sie „Fortfahren“, nachdem Sie die Informationen gelesen haben.



Klicken Sie „Fortfahren“, wenn Sie die Informationen gelesen haben.

MacSpeech Dictate fragt Sie nun nach Ihrer Lizenz. Die Lizenz ist eine kleine Datei, die Sie vermutlich noch nicht haben. Daher müssen Sie Ihre Registriernummer eintragen, um die Datei zu bekommen. Klicken Sie auf „Programm registrieren“, um Ihre Lizenzdatei zu erhalten.



Klicken Sie auf „Programm registrieren“, um den Registrierungsdialog aufzurufen.

Haben Sie bereits eine Lizenzdatei bekommen, sollte MacSpeech Dictate diese automatisch finden und das Programm überspringt diesen Teil des Installationsdialogs. Stattdessen sehen Sie ein Dialogfenster, das Ihnen mitteilt, dass Ihre Lizenz gültig ist.



Diesen Dialog sehen Sie, wenn Sie bereits eine gültige Lizenz haben.

Haben Sie noch keine Lizenzdatei, klicken Sie „Software registrieren“ um die Registrierung aufzurufen. Tragen Sie bitte die geforderten Informationen ein. MacSpeech benötigt diese Informationen, um Ihnen auf der Website von MacSpeech einen Account einzurichten. Alle Ihre Daten unterliegen hierbei dem Datenschutz und werden von uns nicht an Dritte weiter gegeben. Tragen Sie Ihren Registriercode in das entsprechende Feld ein. Den Registriercode erhalten Sie für die deutsche Version von MacSpeech Dictate über den Tauschserver von Application Systems, ein entsprechender Gutschein sollte Ihrer Software beigelegt sein. Die Webadresse des Tauschservers ist www.application-systems.de/tausch

Füllen Sie die Registrierung aus und klicken Sie „Jetzt registrieren“. Hierzu muss Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein.

Wenn Sie die Registrierung ausgefüllt haben, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, bevor Sie auf „Jetzt registrieren“ klicken.

MacSpeech Dictate verbindet sich jetzt über das Internet mit dem MacSpeech Server, lädt die Lizenzdatei herunter und installiert diese. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, informiert Sie MacSpeech Dictate über den Erfolg. Klicken Sie in dem neuen Fenster auf „OK“.

Sie haben die Installation von MacSpeech Dictate erfolgreich abgeschlossen!

Um MacSpeech Dictate verwenden zu können, benötigen Sie ein Sprachprofil. Da Sie das Programm gerade erst installiert haben, besitzen Sie noch keines. Daher bietet Ihnen MacSpeech Dictate an, ein Sprachprofil zu erstellen.

Ein Sprachprofil erstellen

Ein Sprachprofil ist eine vollständige Sammlung an Daten zu der Art, wie Sie sprechen: Wie Ihre Stimme klingt, wie Sie Wörter betonen und welche Wörter Sie verwenden. Um mit MacSpeech Dictate sprechen zu können, müssen Sie mindestens ein Sprachprofil haben.

In den meisten Fällen genügt ein Sprachprofil. In bestimmten Situationen benötigen Sie aber mehrere Sprachprofile:

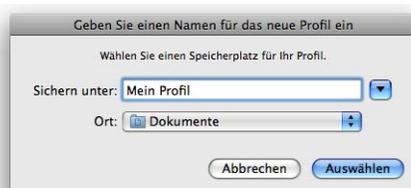
- Wenn verschiedene Personen MacSpeech Dictate verwenden.
- Wenn Sie MacSpeech Dictate mit verschiedenen Mikrofonen verwenden, benötigen Sie für jedes Mikrofon ein eigenes Profil.
- Wenn Sie in verschiedenen Sprachen diktieren, benötigen Sie für jede Sprache ein Sprachprofil.

Jedes Profil sollte einen Namen bekommen, der es unverwechselbar macht. Wenn Sie ein Profil erstellen, geben Sie ihm zuerst einen Namen.

ANMERKUNG: Die Daten für Ihr Profil finden Sie auf Ihrer Festplatte in einer Datei mit der Endung `.dictateprofile`. Wenn Sie ein Profil erstellen, haben Sie die Möglichkeit, den Speicherort festzulegen. Dabei ist es sinnvoll, einen eindeutigen Ort für alle Profile zu verwenden. Zum Beispiel können Sie in ihrem Dokumente-Ordner einen Ordner „MacSpeech Profile“ anlegen. So können Sie die Profildateien leicht updaten. Einen symbolischer Link zu Ihren Profilen finden Sie unter `~/Library/Application Support/MacSpeech/MacSpeech Profiles`.

Wenn Sie MacSpeech Dictate das erste Mal verwenden, werden Sie aufgefordert, ein neues Sprachprofil zu erstellen.

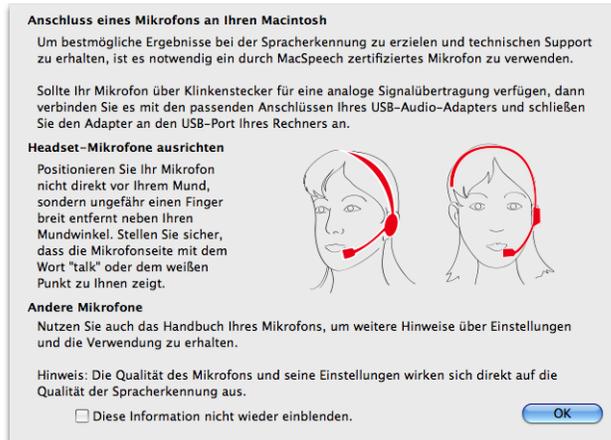
Der erste Schritt, wenn MacSpeech Dictate ein Profil erstellen will, ist, einen Speicherort festzulegen. Tragen Sie den Namen des neuen Profils ein und wählen Sie einen Ordner aus, in dem Sie es sichern möchten. Klicken Sie „Auswählen“.



Der „Geben Sie einen Namen für das neue Profil ein“-Dialog. Hier geben Sie Ihrem neuen Profil seinen Namen und legen den Ordner fest, in den es gesichert wird. Dann klicken Sie „Auswählen“.

MacSpeech Dictate zeigt Ihnen jetzt ein Bild, auf dem Sie die korrekte Position des Mikrofons sehen können. Sie können diesen Dialog mittels Klick auf das Kästchen zukünftig ausblenden, aber nehmen Sie die Ratschläge im Text unbedingt ernst! Das Mikrofon sollte dicht an Ihrem Mund positioniert sein, aber nicht zu dicht, und es sollte leicht an der Seite platziert sein, damit es nicht Atem- und Poppgeräusche auffängt, die beim Artikulieren entstehen können, so dass diese nicht versehentlich als Sprache interpretiert werden. Die Position des Mikrofons sollten Sie jedes Mal, wenn Sie MacSpeech Dictate verwenden, wieder exakt so einstellen, da-

mit Sie bestmögliche Ergebnisse erzielen. Klicken Sie „OK“, wenn Sie weiter machen möchten.



MacSpeech Dictate zeigt Ihnen die korrekte Mikrofonposition. Lesen Sie den Text und folgen Sie den Anweisungen. Danach klicken Sie „OK“.

MacSpeech Dictate zeigt Ihnen jetzt das Profile-Fenster, in dem Sie die Charakteristika Ihres Profils einstellen. Folgende drei Parameter wählen Sie aus: Mikrofon, Sprache und – falls zutreffend – Rechtschreibung und Akzent.

MIKROFON: MacSpeech Dictate hat Ihr USB-Mikrofon bereits erkannt, und sofern Sie nicht mehr als ein USB-Mikrofon angeschlossen haben, wird es Ihnen genau dieses Mikrofon anbieten. Das hier von Ihnen gewählte Mikrofon ist das einzige Mikrofon, mit dem MacSpeech Dictate unter diesem Profil arbeiten wird. Wenn Sie MacSpeech Dictate starten und kein Mikrofon erkannt wird, zeigt Ihnen MacSpeech Dictate dieses an und Sie können das Programm lediglich schließen.

SPRACHE: Hier können Sie wählen zwischen Deutsch, Deutsch (Schweiz), Englisch, Italienisch und Französisch.

AKZENT: Die Auswahl hier ist abhängig von der ausgewählten Sprache.



Im Profile-Fenster managen Sie ihre Profile. Hier stellen Sie auch die Daten für Ihr neues Profil ein.

Haben Sie die Einstellungen für Mikrofon, Aussprache und Akzent vorgenommen, klicken Sie „Erstellen“. Während Ihr Profil erstellt wird, zeigt Ihnen MacSpeech Dictate ein Fenster mit einem Fortschrittsbalken.



Während es ein Profil erstellt, zeigt MacSpeech Dictate ein Fenster mit einem Fortschrittsbalken.

Nachdem das Profil erstellt ist, fährt MacSpeech Dictate mit den Mikrofoneinstellungen fort.

TIPP: Sie stehen jetzt kurz davor, mit MacSpeech Dictate zu sprechen. Es ist eine gute Idee, jetzt die „[Tipps für gute Diktate](#)“ [auf Seite 172](#) zu lesen. Wenn Ihr Mikrofon zu einem Headset gehört, setzen Sie es jetzt auf und [stellen Sie das Mikrofon korrekt ein](#).

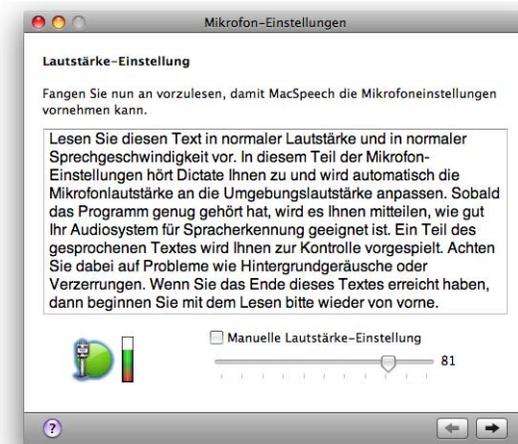
Mikrofon einstellen

Das Mikrofon stellen Sie mit Hilfe des Mikrofon-Einstellungen-Fensters ein. Hierzu gehört auch, den Eingangslevel einzustellen.



Im Mikrofon-Einstellungen-Fenster stellen sie auch die Eingangslautstärke des Mikrofons ein. Um zu beginnen, klicken Sie den Mikrofon-Knopf mit dem roten Stopzeichen.

Um mit der Mikrofoneinstellung zu beginnen, klicken Sie den Mikrofonknopf mit dem roten Stoppzeichen. Jetzt erscheint im Fenster ein Text, den Sie laut vorlesen müssen.



Lesen Sie den Text im Fenster laut vor. Während Sie lesen, justiert MacSpeech Dictate Ihre Mikrofonlautstärke.

Lesen Sie den Text im Fenster laut vor. Lesen Sie langsam, natürlich, deutlich und fortlaufend, aber machen Sie sich keine Sorgen um die Aussprache, denn MacSpeech Dictate versucht noch nicht, das Gesprochene zu verstehen. Wichtig an dieser Stelle ist einzig, wie laut Sie üblicherweise sprechen. Versuchen Sie, so normal wie möglich zu sprechen, mit gleichmäßiger Lautstärke, so wie Sie mit MacSpeech Dictate in Ihrem aktuellen Umfeld sprechen würden. Während Sie sprechen, zeigt der Klangindikator eine Kombination aus dem, wie laut Sie jeweils sprechen und wie MacSpeech Dictate die Mikrofonlautstärke angepasst hat. Gleichzeitig bewegt sich der Schieberegler nach links und rechts, weil MacSpeech Dictate verschiedene Einstellungen ausprobiert, um eine möglichst optimale Einstellung zu finden. Sobald MacSpeech Dictate genug gehört hat, ist Ihr Mikrofon optimal eingestellt und MacSpeech Dictate stellt es wieder aus. Sollten Sie das Ende des Textes erreichen, bevor MacSpeech Dictate fertig ist, beginnen Sie einfach wieder oben und lesen den Text erneut.

ANMERKUNG: Sie können die Lautstärke auch per Hand einstellen, aber MacSpeech Dictate wird in der Regel immer das bessere Ergebnis erzielen.

Im folgenden Fenster macht MacSpeech Dictate eine Pause und spielt Ihnen einen Auszug aus dem von Ihnen vorgelesenen Text vor. Achten Sie darauf, ob Ihre Sprache klar und ohne Störungen wieder gegeben wird. Sie können die Aufnahme erneut abhören, wenn Sie auf „Play“ klicken. Stellen Sie sicher, dass kein statisches Knistern, kein Brummen oder andere Störgeräusche zu hören sind. Wenn Sie solche Geräusche hören, kontrollieren Sie Ihr Mikrofon und den Anschluss an den Computer. Wenn Sie meinen, der Fehler liegt bei der Aufnahme, wiederholen Sie die Mikrofoneinstellung noch einmal, indem Sie den Linkspfeil unten im Fenster anklicken und zum vorangegangenen Fenster zurückkehren. (Schauen Sie auch unter [„Hilfe bei Toneingabeproblemen“](#) auf Seite 182 für weitere Tipps zur Diagnose nach).



MacSpeech Dictate hat den Mikrofon-Eingangsebene eingestellt. Wenn Sie ein neues Profil anlegen, klicken Sie auf „Sprachtraining“.

Der nächste Schritt, um ein Sprachprofil zu erstellen, ist, eine Geschichte laut vorzulesen. Auf diese Weise lernt MacSpeech Dictate den Klang Ihrer Stimme und

Ihre Betonung. Klicken Sie „Sprachtraining“, um fortzufahren. Es erscheint das Sprachtraining-Fenster.

Sprachtraining

Für das Sprachtraining müssen Sie eine kleine Geschichte laut vorlesen. Diese zeigt Ihnen MacSpeech Dictate im Sprachtraining-Fenster an.

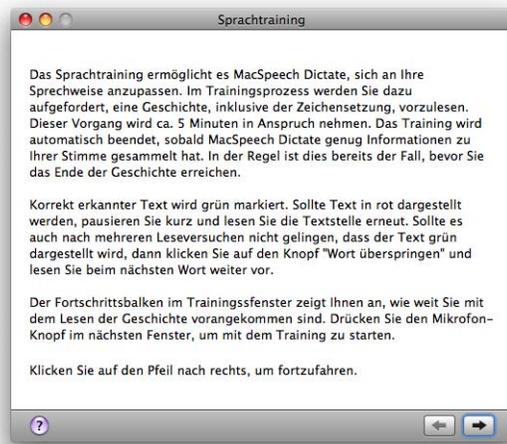
TIPP: Dies ist eine gute Gelegenheit, die „[Tipps für gute Diktate](#)“ auf Seite 172 durchzulesen, falls Sie das nicht schon getan haben. Oder lesen Sie sie einfach noch einmal. Wenn Ihr Mikrofon Teil eines Headsets ist, setzen Sie es auf und [positionieren Sie das Mikrofon korrekt](#).

Das Sprachtraining ist der wichtigste Punkt bei der Erstellung eines Profils. Während des Sprachtrainings hört MacSpeech Dictate Ihrer Sprache zu und vergleicht das Gesprochene mit den Wörtern, die Sie angezeigt bekommen. Auf diese Weise lernt MacSpeech Dictate, wie Ihre Stimme klingt und wie Sie Wörter aussprechen und betonen. Das ist auch der Grund, warum Sie für jede Person und jedes Mikrofon ein neues Sprachtraining durchführen müssen. Es kann sogar vorkommen, dass Sie für sich selbst vorübergehend ein neues Profil anlegen müssen, zum Beispiel wenn Sie sich erkältet haben.

MacSpeech Dictate zeigt Ihnen jetzt das Fenster für das Sprachtraining. Es erläutert Ihnen zu Beginn, was als Nächstes passieren wird. Klicken Sie auf den Rechtspfeil, um fortzufahren.

Wenn Sie das Sprachtraining mit einem bereits bestehenden Profil ausführen wollen, zeigt Ihnen MacSpeech Dictate drei Geschichten zur Auswahl. Geschichten, die Sie schon gelesen haben, sind mit einem grünen Punkt markiert. Wenn Sie al-

lerdings das erste Mal ein Profil erstellen, wählt MacSpeech Dictate automatisch die erste Geschichte für Sie aus.



Das Sprachtraining-Fenster startet mit einer Erläuterung dessen, was folgen wird. Um zu beginnen, klicken Sie den Rechtspfeil.

Jetzt zeigt Ihnen MacSpeech Dictate das Fenster für das Sprachtraining. Das Mikrofon ist noch ausgeschaltet, symbolisiert durch das rote Stoppschild. Das Training kann erst beginnen, wenn Sie auf das Stoppschild klicken.



Das Sprachtraining-Fenster mit dem Mikrofonknopf. Klicken sie auf das rote Stoppschild, um zu beginnen.

Sobald Sie das Mikrofonsymbol angeklickt haben, wird MacSpeech Dictate das Mikrofon einschalten. Dann erscheint ein grüner Kreis anstelle des Stoppschildes und Sie sehen den ersten Abschnitt des Textes, den Sie laut vorlesen müssen. Beginnen Sie zu lesen – sowohl den Text als auch die Interpunktion. Denn die Zeichensetzung müssen Sie auch bei einem Diktat ansagen. Um Ihnen zu helfen, sind die Satzzeichen in Großbuchstaben geschrieben, sie sollten Sie aber nicht mit einer geänderten Stimme vorlesen. Besonders zu Beginn sollten Sie immer nur einige Wörter am Stück vorlesen, damit MacSpeech Dictate Zeit hat, Ihre Ansagen zu verarbeiten. Wenn MacSpeech Dictate erkannt hat, was Sie gelesen haben, erscheint der Text grün. Am Ende einer Seite, die vollständig erkannt wurde, ist also der gesamte Text grün und MacSpeech Dictate wechselt zur nächsten Seite.

Wenn MacSpeech Dictate nicht verstanden hat, was Sie vorgelesen haben, färbt es die jeweilige Passage rot. Wenn das passiert, müssen Sie die roten Wörter noch einmal lesen. Wenn Sie MacSpeech Dictate noch immer nicht versteht und der Text weiterhin rot bleibt, können Sie „Wort überspringen“ anklicken, um mit dem folgenden Textteil fortzufahren. Haben Sie das Gefühl, dass es gar nicht gut klappt, und möchten Sie die gesamte Geschichte noch einmal von vorne beginnen, klicken sie einfach auf den Linkspfeil.

Während Sie lesen, sollten Sie auch die Anzeige für die Lautstärke im Auge behalten, also den senkrechten Balken rechts neben dem Mikrofonsymbol. Optimal ist es, wenn sich der Balken ungefähr in der Mitte des grünen Bereichs bewegt.

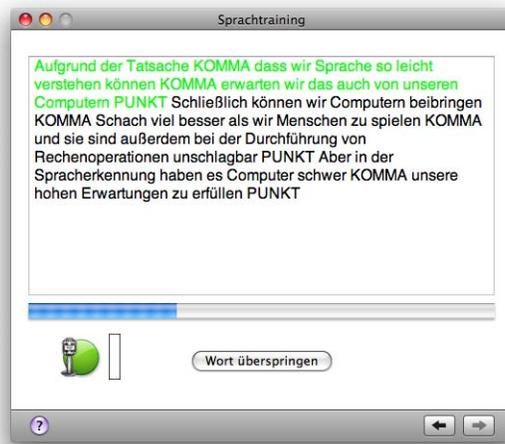
WARNUNG: Die Spracherkennungs-Engine kennt zu Beginn weder Ihre Stimme noch Ihre Aussprache. Sie sollten daher während der ersten Sätze besonders kurze Passagen lesen und längere Pausen machen, damit die Engine die neuen Daten verarbeiten kann und der Text danach grün wird. Sie müssen unter Umständen sogar die Wörter einzeln lesen. Aber schon nach wenigen Seiten werden Sie merken, dass Sie deutlich normaler und natürlicher lesen können.



Die erste Seite der Sprachtrainings-Geschichte für Ihr neues Profil. Die ersten Wörter sind bereits korrekt erkannt und grün gefärbt.

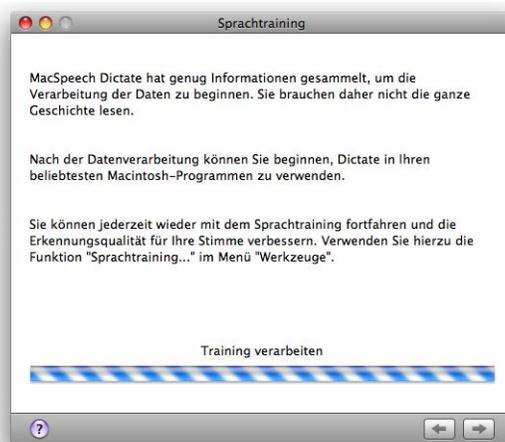
Während Sie lesen, blättert MacSpeech Dictate die neuen Seiten jeweils für Sie auf. Ihren Fortschritt in der Geschichte zeigt ein Fortschrittsbalken unterhalb des Textes an. Wenn Sie zwischendurch eine Pause machen möchten, um sich zu schnäuzen, etwas zu trinken, sich zu räuspern oder aus irgendeinem anderen Grund, klicken Sie einfach auf das Mikrofonsymbol, sodass es wieder ein Stoppzeichen

zeigt. Möchten Sie fortfahren, klicken Sie erneut auf das Mikrofon, sodass wieder der grüne Kreis erscheint.



Eine spätere Seite des ersten Sprachtrainings. Sie erkennen den Lesefortschritt am blauen Fortschrittsindikator unterhalb des Textes. Achten Sie auch immer auf den Lautstärke-Indikator rechts neben dem Mikrofonsymbol.

Wenn Sie die letzte Seite der Geschichte gelesen haben, wird MacSpeech Dictate die Daten, die es über Ihre Stimme gesammelt hat, analysieren und Ihrem Sprachprofil hinzufügen. Dieser Prozess kann auch schon früher starten, falls MacSpeech Dictate ausreichend Daten gesammelt hat.



MacSpeech Dictate analysiert das Gesprochene und fügt die Ergebnisse Ihrem Profil hinzu. Haben Sie etwas Geduld, bis der Prozess abgeschlossen ist.

Haben Sie etwas Geduld, während MacSpeech Dictate Ihr Gesprochenes analysiert. Eine solche Analyse ist äußerst rechenintensiv und kann länger dauern, unter Umständen so lange, wie das Vorlesen gedauert hat. Unterbrechen Sie diesen Vorgang nicht, machen Sie während der Analyse auch nichts anderes mit dem Computer und schließen Sie MacSpeech Dictate nicht über den „Sofort beenden“-Dialog. All diese Dinge können Ihr Sprachprofil beeinträchtigen oder zerstören und Sie müssten erneut beginnen.

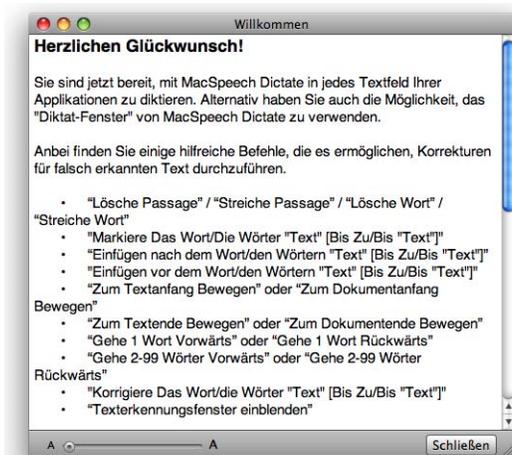
Wie Sie dem Dialogfenster entnehmen können, können Sie die Geschichte später erneut lesen oder eine von zwei weiteren Geschichten unter Werkzeuge > Sprachtraining auswählen. Am besten ist es, MacSpeech Dictate für eine Weile zu verwenden, zu sprechen und zu diktieren und zu üben, um auf diese Weise die Erkennung zu verbessern. Viele Nutzer kommen auf diese Weise zu sehr guten Ergebnissen, ohne das Sprachtraining mit den anderen Geschichten durchzuführen. Sobald die Analyse Ihres Gesprochenen abgeschlossen ist, erscheint der Schlussdialog im Fenster. Klicken Sie auf „Fertig“, um fortzufahren.



Die Analyse Ihres Gesprochenen ist abgeschlossen. Klicken Sie auf „Fertig“.

Haben Sie das erste Training Ihres ersten Sprachprofils abgeschlossen, begrüßt Sie MacSpeech Dictate mit einem speziellen Willkommen-Fenster. Überfliegen Sie

es, damit Sie einen ersten Eindruck von den Möglichkeiten des Programms bekommen und die ersten Grundbefehle kennenlernen. Sie können das Fenster später erneut über das Hilfemenü aufrufen. Wenn Sie fertig gelesen haben, schließen Sie das Fenster.



Das Willkommen-Fenster:
Sobald Sie das Fenster geschlossen haben, können Sie mit Ihrem ersten Diktat beginnen.

Sie haben jetzt ein Arbeitsprofil und dieses Profil ist aktiv. Sie können jetzt zu MacSpeech Dictate sprechen und MacSpeech Dictate wird schreiben, was Sie ihm sagen und Ihre Befehle umsetzen.

Wenn Sie MacSpeech Dictate das erste Mal installiert haben und wissen möchten, wo sich welche Dateien befinden, lesen Sie den Abschnitt „[Was ist wo installiert?](#)“ auf Seite 184.

Die Oberfläche von MacSpeech Dictate

Die Benutzeroberfläche von MacSpeech Dictate ist sehr einfach aufgebaut. Dieses Kapitel wird Ihnen die Kernfunktionen erläutern. Details dieser Funktionen lernen Sie in späteren Kapiteln kennen.

Sie können MacSpeech Dictate verwenden, während Sie mit beliebigen anderen Programmen arbeiten. Der Zweck von MacSpeech Dictate ist, im Hintergrund aktiv und jederzeit parat zu sein, ohne Sie bei Ihrer Arbeit zu stören.

Das Profile-Fenster

Wenn Sie MacSpeech Dictate starten, sehen Sie nach dem Training zuerst das Profile-Fenster. Wählen Sie Ihr Profil und klicken Sie auf Aktivieren. Wenn Sie nicht bei jedem Start das Profile-Fenster sehen möchten, zum Beispiel weil Sie lediglich mit einem einzigen Profil arbeiten, deaktivieren Sie in den Programm-Einstellungen unter Allgemein einfach Profile-Fenster anzeigen. MacSpeech Dictate verwendet anschließend automatisch das Profil, mit dem Sie zuletzt gearbeitet haben.



Das Profile-Fenster: Wenn Sie dieses Fenster beim Programmstart sehen, wählen Sie Ihr Profil aus und klicken auf Aktivieren.

Das Status-Fenster

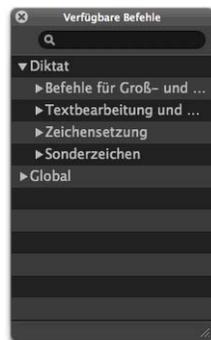
Das Statusfenster ist ihr Kontrollzentrum für MacSpeech Dictate. Es liegt als schwebende Palette über allen übrigen Programmfenstern. Im Statusfenster können Sie das Mikrofon ein- und ausschalten, den Modus ändern, in dem MacSpeech Dictate arbeitet, und mehr. Für Details schauen Sie im Abschnitt „[Statusfenster](#)“ auf Seite 150 nach.



Das Statusfenster liegt als schwebende Palette über allen Programmfenstern.

Das Verfügbare-Befehle-Fenster

Das Verfügbare-Befehle-Fenster zeigt Ihnen genau die Befehle an, die Sie aktuell mit MacSpeech Dictate verwenden können. Auch dieses Fenster ist als schwebende Palette ausgelegt. Mehr Details finden Sie im Abschnitt „[Verfügbare Befehle-Fenster](#)“ auf Seite 152.



Das Verfügbare-Befehle-Fenster zeigt Ihnen alle aktuell verfügbaren Befehle an. Um sie zu sehen, klicken Sie auf eines der Dreiecke.

Das Dock-Menü

Das Dock-Menü von MacSpeech Dictate ist eine Liste von Befehlen, um die Fenster von MacSpeech Dictate zu zeigen oder zu verbergen, um das Mikrofon ein- und auszuschalten und um zwischen den verschiedenen Modi zu wechseln. Das Dock-Menü steht immer zur Verfügung, unabhängig davon, welches Programm derzeit aktiv ist. Sie können das Dock-Menü öffnen, indem Sie lange auf das MacSpeech Dictate-Symbol im Dock klicken oder einen Rechtsklick darauf ausführen.



Das Dock-Menü ermöglicht Ihnen die direkte Kontrolle von MacSpeech Dictate, ganz gleich, welches Programm gerade aktiv ist.

Das Menüleisten-Icon

Das Menüleisten-Icon von MacSpeech Dictate zeigt Ihnen den aktuellen Status des Mikrofons an und ändern ihn, wenn Sie darauf klicken. Es bietet Ihnen also einen einfachen und bequemen Weg, das Mikrofon direkt zu kontrollieren, unabhängig von dem gerade aktiven Programm und auch dann, wenn das Status Fenster nicht angezeigt wird. Wenn Sie das Menüleisten-Icon abschalten möchten,

deaktivieren Sie in den Programm-Einstellungen unter dem Reiter Aussehen bei Mikrofon-Status einblenden einfach den Eintrag In der Menüleiste.



Das Menüleisten-Icon ermöglicht Ihnen die direkte Kontrolle des Mikrofons.

Tastaturbefehle

MacSpeech Dictate gibt Ihnen die Möglichkeit, globale Tastaturbefehle zu definieren, um die folgenden Aktionen auszuführen:

- Das Mikrofon ein- oder ausschalten.
- Zwischen Diktat-, Buchstabier- und Befehlsmodus wechseln.
- Das Erkennungsfenster anzeigen oder verbergen.

Um die Tastaturbefehle zu definieren, gehen Sie in den Bereich Tastaturkürzel in den Programm-Einstellungen.

Die Tastaturbefehle sind eine weitere Option, Aktionen auszuführen, die Sie auch mit Sprachbefehlen und dem Statusfenster ausführen können. Viele Nutzer ignorieren sie oder deaktivieren sie sogar.

Modi und das Mikrofon

Das Wichtigste, was Sie im Blick haben müssen, wenn Sie mit MacSpeech Dictate arbeiten, ist der Mikrofonstatus: Das Mikrofon ist entweder ein- oder ausgeschaltet. Sobald das Mikrofon eingeschaltet ist, ist MacSpeech Dictate in einem der vier verfügbaren Modi. Diese beiden Parameter bestimmen, wie MacSpeech Dictate auf das, was Sie sagen, reagiert – und ob das Programm überhaupt reagiert.

DAS MIKROFON

MIKROFON AUS: Ist das Mikrofon aus, nimmt MacSpeech Dictate nichts wahr. Kein Geräusch hat irgendeine Wirkung, und das Einzige, was Sie tun können, ist, das Mikrofon einzuschalten. Und auch das nur mit Maus oder Tastatur.

MIKROFON EIN: Ist das Mikrofon eingeschaltet, hört MacSpeech Dictate auf alle Geräusche. Wie es auf diese Geräusche reagiert, ist abhängig von dem Modus, in dem es sich befindet – und davon, ob das Geräusch sinnvoll ist.

DIE VIER MODI

DIKTATMODUS: Wenn MacSpeech Dictate Ihre Worte als Befehl interpretieren kann, wird es diesen Befehl ausführen. Anderenfalls wird MacSpeech Dictate das Gesagte als Diktat interpretieren und im aktiven Fenster dort, wo die Einfügemarke blinkt, die entsprechenden Wörter schreiben.

BUCHSTABIERMODUS: Wenn MacSpeech Dictate Ihre Worte als Befehl interpretieren kann, wird es diesen Befehl ausführen. Anderenfalls wird MacSpeech Dictate versuchen, das Gesagte als Buchstaben und Satzzeichen zu interpretieren und diese im aktiven Fenster dort, wo die Einfügemarke blinkt, schreiben. Kann MacSpeech Dictate das Gesagte nicht als Buchstaben, Satzzeichen oder Befehl interpretieren, wird es nichts tun.

BEFEHLSMODUS: Wenn MacSpeech Dictate Ihre Worte als Befehl interpretieren kann, wird es diesen Befehl ausführen. Anderenfalls passiert nichts. Sie können auch im Diktat- und im Buchstabiermodus Befehle erteilen, der Befehlsmodus hat aber den Vorteil, dass MacSpeech Dictate nicht entscheiden muss, ob das Gesagte zu schreiben oder auszuführen ist. Es empfiehlt sich, in den Befehlsmodus zu wechseln, wenn Sie einen Befehl oder eine Serie von Befehlen geben und sicher sein möchten, dass nichts von dem, was Sie sagen, versehentlich als Diktat interpretiert wird.

SCHLAFMODUS: Kann MacSpeech Dictate das Gesagte als einen der beiden Befehle Aufwachen oder Schalte das Mikrofon ein interpretieren, wird es in einen der drei übrigen Modi wechseln. Anderenfalls passiert nichts.

Mikrofon an und aus

Möchten Sie während der Arbeit länger pausieren, schalten Sie das Mikrofon vollständig aus. Den Hintergrund dieses Vorschlags verstehen Sie ganz leicht, wenn Sie an den Schlafmodus denken:

Der Vorteil eines ausgeschalteten Mikrofons ist, dass kein Geräusch versehentlich als Befehl interpretiert werden und zu unerwünschten Diktaten führen kann, denn sämtliche Spracheingaben werden ignoriert.

Der Nachteil eines ausgeschalteten Mikrofons ist, dass Sie es mit Ihrer Stimme nicht wieder einschalten können. Sie müssen, anders als im Schlafmodus, Ihre Hände verwenden.

UM DAS MIKROFON AUSZUSCHALTEN:

- Sagen Sie **Mikrofon aus**
- Wählen Sie das Menü Sprache > Mikrofon aus
- Wählen Sie Mikrofon aus im Dock-Menü

- Klicken Sie auf das Mikrofon-Icon in der Menüleiste, sodass das rote Stoppschild neben dem Mikrofon erscheint.
- Klicken Sie auf das optionale Menüleisten-Icon, sodass hier ein rotes Stoppschild erscheint
- Tippen Sie das Tastaturkürzel zum Ausschalten des Mikrofons

UM DAS MIKROFON EINZUSCHALTEN, WENN ES AUSGESCHALTET WAR:

- Wählen Sie Sprache > Mikrofon ein
- Klicken Sie auf das Mikrofon-Statusfenster, sodass es mit dem grünen Startknopf versehen ist
- Klicken Sie auf das Mikrofon-Icon in der Menüleiste, sodass es mit einem grünen Startknopf versehen ist
- Tippen Sie das Tastaturkürzel zum Einschalten des Mikrofons ein

UM HERAUSZUFINDEN, OB DAS MIKROFON EIN- ODER AUSGESCHALTET IST:

- Schauen Sie auf das Statusfenster. Das Mikrofon-Icon zeigt Ihnen den Status des Mikrofons.
- Schauen Sie auf das optionale Status-Icon in der Menüleiste. Es ist eine Miniaturversion des Mikrofon-Icons im Statusfenster und zeigt Ihnen ebenfalls den Mikrofonstatus.
- Schauen Sie auf das Dock-Icon von MacSpeech Dictate. Optional können Sie es mit einem Mikrofon-Icon anzeigen lassen, das Ihnen den Mikrofonstatus zeigt.
- Schauen Sie in das Sprache-Menü. Ist das Mikrofon eingeschaltet, steht dort Mikrofon ausschalten. Ist das Mikrofon ausgeschaltet, lautet der erste Menüeintrag Mikrofon einschalten.
- Schauen Sie in das Dock-Menü. Seine Menüeinträge sind ganz ähnlich denen des Sprachmenüs.

Schlafmodus

Möchten Sie ihre Arbeit kurzzeitig unterbrechen, wechseln sie am besten in den Schlafmodus. Im Schlafmodus ist MacSpeech Dictate weiterhin aktiv, aber es reagiert nur auf eine sehr geringe Anzahl von Befehlen. Diese sind:

- **Aufwachen**
- **Schalte das Mikrofon ein**

Alles andere, was Sie sagen, wird MacSpeech Dictate ignorieren. Hierdurch können Sie pausieren und mit MacSpeech Dictate unmittelbar fortfahren, wenn Sie Ihre Arbeit wieder aufnehmen wollen.

UM IN DEN SCHLAFMODUS ZU GELANGEN:

- Sagen Sie **Schlafmodus aktivieren** oder **In Schlafmodus schalten**
- Verwenden Sie das Modus-Menü im Statusfenster. Das Modus-Menü erscheint, wenn Sie den Modus-Button im Statusfenster anklicken.
- Wählen Sie den entsprechenden Eintrag im Sprache-Menü.
- Verwenden Sie den Eintrag aus dem Dock-Menü.

UM HERAUSZUFINDEN, OB SIE IM SCHLAFMODUS SIND:

- Schauen Sie auf das Statusfenster. Sein Modus-Knopf zeigt das Schlaf-Icon: Neben dem Mikrofon ist eine blaue Sprechblase mit Mond und Sternen zu sehen.
- Schauen Sie auf das Dock-Icon von MacSpeech Dictate oder verwenden Sie alternativ die Tastenkombination Befehl-Tabulator, um zwischen den Programmen hin und her zu schalten. Auch hier sehen Sie das MacSpeech Mikrofon mit Halbmond.
- Schauen Sie in die Menüleiste. Auch das optionale Status-Icon zeigt ein Mikrofon mit Halbmond.

- Schauen Sie in das Sprache Menü. Der vierte Menüeintrag sagt Aufwecken. (Der korrekte Sprachbefehl ist allerdings Aufwachen!)
- Schauen Sie in das Dockmenü. Es hat analoge Einträge zum Sprache Menü.

BEFINDET SICH MACSPEECH DICTATE IM SCHLAFMODUS, KÖNNEN SIE DIE ARBEIT WIEDER AUFNEHMEN, INDEM SIE EINES DER FOLGENDEN DINGE TUN:

- Sagen Sie einen der beiden Befehle **Aufwachen** oder **Schalte das Mikrofon ein**.
- Wählen Sie Sprache > Mikrofon einschalten oder Sprache > aufwecken.
- Wählen Sie Mikrofon einschalten oder Aufwecken aus dem Dockmenü.
- Klicken Sie auf das Mikrofon-Icon im Statusfenster, sodass es mit einem grünen Ampellicht versehen ist.
- Klicken Sie auf das Icon in der Menüleiste, sodass es mit einem grünen Ampellicht versehen ist.
- Verwenden Sie das Tastaturkürzel, um das Mikrofon einzuschalten.

Modi lernen und wechseln

Die drei Modi Diktatmodus, Buchstabiermodus und Befehlsmodus bilden eine Gruppe. Sie können zwischen diesen Modi wechseln und leicht erkennen, in welchem Modus MacSpeech Dictate derzeit ist.

UM ZWISCHEN DEN MODI ZU WECHSELN

- Sagen Sie einen der folgenden Befehle:

Diktatmodus einschalten

Buchstabiermodus einschalten

Befehlsmodus einschalten

- Wählen Sie den Modus aus dem Modusmenü im Statusfenster. Die Modusauswahl erscheint, sobald Sie auf das Icon klicken.
- Wählen Sie den passenden Modus im Sprache-Menü.
- Wählen Sie den passenden Modus im Dock-Menü.
- Verwenden Sie das Tastaturkürzel, um zwischen den Modi zu wechseln.

UM ZU ERFAHREN, IN WELCHEM MODUS SIE SIND

- Schauen Sie auf das Statusfenster. Das Modus-Icon zeigt den aktuell aktiven Modus. Wenn Sie auf das Icon klicken, ist der aktive Modus mit einem Häkchen versehen.
- Schauen Sie in das Sprache-Menü. Auch hier ist der aktuell aktive Modus markiert.
- Schauen Sie in das Dock-Menü. Hier finden Sie Einträge analog zu denen des Sprache-Menüs.

Diktatmodus

Im Diktatmodus können Sie sowohl Text diktieren, der geschrieben werden soll, als auch Befehle erteilen. MacSpeech Dictate wird das, was Sie sagen, immer schreiben, solange es das Gesagte nicht als Befehl interpretieren kann.

MacSpeech Dictate wird alles, was Sie sagen, so lange als Diktat auffassen, wie Sie gleichmäßig und stringent sprechen, sogar, wenn das Gesagte Wörter enthält, die auch Befehle sein könnten. Sollten Sie dagegen vor und nach einer Phrase pausieren, wird MacSpeech Dictate prüfen, ob das Gesagte ein Befehl war und diesen gegebenenfalls ausführen.

Beispielsweise ist **Schlafmodus aktivieren** ein Befehl und MacSpeech Dictate geht in den Schlafmodus.

Sagen Sie aber „**Schlafmodus. Aktivieren.**“ wird MacSpeech Dictate „Schlafmodus aktivieren“ schreiben.

„Schlafmodus aktivieren“ mitten im Diktat zu sagen, ist nicht klug, denn MacSpeech Dictate wird genau diese Wörter schreiben – auch wenn der Satz grammatisch nicht ganz korrekt ist.

Sagen Sie dagegen „**Oh je. Schlafmodus aktivieren!**“, wird MacSpeech Dictate „Oh je!“ schreiben und danach in den Schlafmodus wechseln.

Um sicherzugehen, dass eine Phrase als Befehl verstanden wird, machen Sie vor und nach der Phrase eine kurze Pause, sprechen den Befehl selbst aber gleichmäßig aus.

HINWEIS: Dies könnte ein guter Zeitpunkt sein, um den Abschnitt „[Tipps für gute Diktate](#)“ auf Seite 172 zu lesen.

Was Sie im Diktatmodus sagen können

WÖRTER UND PHRASEN: Sie können den Wortschatzeditor verwenden, um zu sehen, welche Wörter MacSpeech Dictate kennt und um diese zu bearbeiten. Sie sollten versuchen, so wenig wie möglich belanglose Geräusche zu machen, auch wenn MacSpeech Dictate in der Lage ist, bekannte Zögerlaute wie Ah, Äh, Hmmm, Ähm und andere zu erkennen und nicht zuschreiben. Möchten Sie solche Laute schreiben, müssen Sie in den Buchstabiermodus wechseln.

ANWEISUNGEN FÜR LEERZEICHEN UND GROßSCHREIBUNG: In der Regel sollten Sie diese Funktionen nicht benötigen. MacSpeech Dictate ist mit ausreichend Intelligenz für automatisch korrekte Leerzeichen und Großschreibung ausgestattet. Wenn Sie aber zusätzliche Kontrolle über Großschreibung und Leerzeichen benötigen, steht sie Ihnen zur Verfügung. Details erfahren Sie im Abschnitt „[Großschreibung, Leerzeichen und Ziffern](#)“ auf Seite 47. Um ein Leerzeichen einzufügen, sagen Sie Leerzeichen.

In den meisten Fällen wird es einfacher sein, MacSpeech Dictate seine automatischen Funktionen ausführen zu lassen, unabhängig davon, ob sie richtig oder falsch sind, um sie anschließend mit den entsprechenden Befehlen zu korrigieren. Diese werden weiter unten vorgestellt.

ZEICHENSETZUNG: Im Gegensatz zu Leerzeichen und Großschreibung müssen Sie jedes gewünschte Satzzeichen explizit diktieren. MacSpeech Dictate versucht nicht, Satzzeichen auf Basis von Grammatikregeln intelligent einzufügen. Im Gegensatz zum Buchstabiermodus sind im Diktatmodus allerdings Automatismen für korrekte Leerzeichen im Zusammenhang mit Zeichensetzung eingebaut. Die entsprechenden Namen der Satzzeichen finden Sie im Abschnitt „[Zeichensetzung](#)“ auf Seite 66.

BUCHSTABENNAMEN: Buchstabennamen sind sinnvoll, um Wörter zu schreiben, die aus einem Buchstaben bestehen oder um Abkürzungen zu diktieren. Sie sollten allerdings nicht die Buchstabennamen im Diktatmodus als Ersatz

für den Buchstabiermodus verwenden. Um beispielsweise „Ein A – Z der Tiere“ zu diktieren, sagen Sie **Ein Alpha Gedankenstrich Zeppelin der Tiere**. Bessere Resultate werden Sie allerdings im Buchstabiermodus erhalten. Mehr Details erfahren Sie auch unter [„Buchstaben im Diktatmodus“ auf Seite 55](#).

BEFEHLE: Alle globalen, Tastatur-, generierten und programmspezifischen Befehle sind verfügbar.

BEFEHLE ZUM TRAINING DER SPRACHERKENNUNG: Sie können im Diktatmodus Ihr Sprachprofil und Fehler bei der Erkennung mit den folgenden Befehlen trainieren:

- **Trainiere das Wort „Irgendeinwort“**
- **Trainiere die Wörter „Irgendeinwort“ bis „Irgendeinwort“**

Die Wörter oder die Phrase, die sie einschließt, werden ausgewählt und das Texterkennungs Fenster geöffnet. Mehr hierzu im Kapitel [„Texterkennungs Fenster“ auf Seite 154](#). Sobald das Texterkennungs Fenster geöffnet ist, stehen Ihnen weitere Befehle zur Verfügung.

BEFEHLE FÜR NAVIGATION UND BEARBEITUNG: Diese Befehle haben den Zweck, dass Sie sich im Diktatmodus innerhalb des Textes bewegen und Passagen bearbeiten können, um Fehler zu korrigieren, Veränderungen vorzunehmen oder um fehlerhafte Großschreibung auszubessern. Diese Befehle verletzen nicht die goldene Regel von MacSpeech Dictate und Sie können sie bedenkenlos einsetzen (siehe [„Der Cache und die Goldene Regel“ auf Seite 174](#)).

Hat MacSpeech Dictate das, was Sie diktiert haben, nicht korrekt erkannt, wechseln Sie am besten immer ins Texterkennungs Fenster. Details finden Sie im Kapitel [„Texterkennungs Fenster“ auf Seite 154](#).

Navigation und Befehle bearbeiten

MIT DEN FOLGENDEN BEFEHLEN KÖNNEN SIE DIE EINFÜGEMARKE INNERHALB DES TEXTES BEWEGEN:

- Gehe 1-99 Wort/Wörter vor/vorwärts

MIT DEN FOLGENDEN BEFEHLEN KÖNNEN SIE DIE EINFÜGEMARKE PLATZIEREN:

- Einfügen vor dem Wort/den Wörtern „Text“
- Einfügen nach dem Wort/den Wörtern „Text“

EINE AUSWAHL KONTROLLIEREN SIE MIT DEN FOLGENDEN BEFEHLEN:

- Markiere das Wort/die Wörter „Text“ [bis zu/bis „Text“]
- Selektiere das Wort/die Wörter „Text“ [bis zu/bis „Text“]

SIE KÖNNEN AUCH EINE PHRASE LÖSCHEN, IN DEM SIE SAGEN:

- Lösche das Wort/die Wörter „Text“ [bis zu/bis „Text“]

SIE KÖNNEN DIE SCHREIBUNG EINES WORTES ÄNDERN, INDEM SIE SAGEN:

- Großbuchstaben für das Wort/die Wörter „Text“ [bis zu/bis „Text“]
- Großschreibung für Anfangsbuchstaben des Worts/der Wörter „Text“ [bis zu/bis „Text“]
- Kleinbuchstaben für das Wort/die Wörter „Text“ [bis zu/bis „Text“]

Wenn das Wort, das Sie sagen, im Text mehrfach vorkommt, wird MacSpeech Dictate das Wort auswählen, das der Einfügemarke am nächsten ist. Platzieren Sie gegebenenfalls die Einfügemarke in der Nähe der Wörter, die Sie ändern wollen, um sicherzustellen, dass auch wirklich diese Wörter geändert werden.

Wenn Sie mit einem Sprachbefehl Text geändert oder gelöscht haben und diesen Schritt anschließend rückgängig machen wollen, sagen Sie einfach „**Letzte Aktion widerrufen**“.

MÖCHTEN SIE DAS ZULETZT DIKTIERTE WORT ENTFERNEN:

- Sagen Sie **Lösche Wort**
- Sagen Sie **Streiche Wort**

MÖCHTEN SIE DIE ZULETZT DIKTIERTE PHRASE ENTFERNEN:

- Sagen Sie **Lösche Passage**
- Sagen Sie **Streiche Passage**

HABEN SIE EINEN SOLCHEN BEFEHL GEGEBEN UND ENTSCHIEDEN SICH DANN NOCH EINMAL UM:

- Sagen Sie **Letzte Aktion widerrufen**

Großschreibung, Leerzeichen und Ziffern

Im Diktatmodus stehen Ihnen spezielle Befehle für die Großschreibung, Leerzeichen und Zeichensetzung zur Verfügung. Dadurch haben Sie eine bessere Kontrolle, falls die automatischen Regeln des Diktatmodus nicht fein genug sind. Für eine möglichst feine Kontrolle verwenden Sie bitte den Buchstabiermodus.

TIPP: MacSpeech Dictate verfügt bereits über ein großes Repertoire an Wörtern in korrekter Großschreibung und mit passenden Leerzeichen. Bevor Sie also einen der folgenden Befehle verwenden, versuchen Sie erst einmal, das gewünschte Wort zu sagen und schauen Sie, was MacSpeech Dictate tut. Beispielsweise beherrscht MacSpeech Dictate Begriffe wie CD-ROM oder FreeBSD, ohne dass sie sich Sorgen machen müssen über Leerzeichen, mögliche Bindestriche oder Groß- und Kleinschreibung.

Großschreibung

Um das nächste Wort mit einem Großbuchstaben am Anfang zu schreiben:

- Sagen Sie **Groß** (um das Wort „Groß“ zu schreiben, müssen Sie leider in den Buchstabiermodus wechseln)

Im Statusfenster wird das erste Indikatorfeld gelb hinterlegt und „Abc“ angezeigt. Nachdem Sie das Wort gesagt haben, erscheint es groß geschrieben und das Indikatorfeld wird wieder inaktiv.

Um eine Reihe von Wörtern mit Großbuchstaben beginnen zu lassen, ist es ratsam, in die Großschreibung zu wechseln, die entsprechenden Wörter zu sagen und danach wieder in die reguläre Schreibung zurück zu wechseln. Das funktioniert wie folgt:

- Sagen Sie **Großschreibung anfangen**

Im Statusfenster wird das erste Indikatorfeld grün hinterlegt und „Abc“ angezeigt. Die folgenden diktierten Wörter werden von MacSpeech Dictate groß geschrieben. Sagen Sie dann **Großschreibung beenden**. Der Indikator wird wieder inaktiv.

Wenn Sie das folgende Wort durchgängig in Großbuchstaben schreiben möchten:

- Sagen Sie **Großbuchstaben**

Im Statusfenster wird das erste Indikatorfeld gelb hinterlegt und „ABC“ angezeigt. Das folgende diktierte Wort erscheint vollständig in Großbuchstaben.

Um eine Reihe von Wörtern durchgängig in Großbuchstaben zu schreiben:

- Sagen Sie **Großschaltung anfangen**

Im Statusfenster wird das erste Indikatorfeld grün hinterlegt und „ABC“ angezeigt. Die dann diktierten Wörter erscheinen vollständig in Großbuchstaben. Sagen Sie zum Schluss **Großschaltung beenden**, um in den normalen Modus zurück zu wechseln.

Kleinschreibung

Um das folgende Wort in Kleinbuchstaben zu schreiben

- Sagen Sie **Kleinbuchstaben**

Im Statusfenster wird das erste Indikatorfeld gelb hinterlegt und „abc“ angezeigt. Nachdem Sie das Wort gesagt haben, wird es komplett kleingeschrieben erscheinen, der Indikator graut automatisch aus.

Um eine Reihe von Wörtern durchgängig in Kleinbuchstaben zu schreiben, empfiehlt es sich, in den Kleinbuchstabenmodus zu wechseln, die Wörter zu sagen, und danach in die normale Schreibung zurückzukehren. Das geschieht so:

- Sagen Sie **Kleinschreibung anfangen**

Im Statusfenster wird das erste Indikatorfeld grün hinterlegt und „abc“ angezeigt. Die im folgenden diktierten Wörter erscheinen klein geschrieben. Sagen Sie zum Schluss **Kleinschreibung beenden**.

Leerzeichen

Um Leerzeichen vor dem nächsten Wort zu vermeiden

- Sagen Sie **Ohne Leerschritt**

Im Statusfenster leuchtet das zweite Indikatorfeld gelb auf. Das folgende Wort erscheint ohne vorangestellte Leerstelle und das Indikatorfeld verlöscht.

Um Leerzeichen bei einer Serie von Wörtern zu unterdrücken

- Sagen Sie **Keine Leerschritte setzen**

Im Statusfenster leuchtet der zweite Indikator grün auf. Die nun diktierten Wörter erscheinen ohne vorangestellte Leerzeichen. Sagen Sie **Leerschritte setzen**, um in den normalen Modus zurück zu wechseln. Der Indikator erlischt.

Um ein Leerzeichen zu setzen

- Sagen Sie **Leerschritte setzen**

Im Allgemeinen sollte es nicht nötig sein, dass Sie Leerzeichen unterdrücken müssen. Dies hat vor allem mit den integrierten Regeln für Zeichensetzung zu tun. Wenn Sie beispielsweise Wörter mit einem Bindestrich verbinden möchten, sagen Sie einfach das erste Wort, dann Bindestrich und dann das zweite Wort. Weder vor noch nach dem Bindestrich wird ein Leerzeichen eingefügt, da MacSpeech Dictate eine eingebaute Regel verwendet, die bestimmt, wie Leerzeichen bei Bindestrichen gesetzt werden.

Ziffern

Um zu erreichen, dass das folgende Wort als eine arabische Ziffer interpretiert wird („1“, „2“ etc.):

- Sagen Sie **Ziffer**

Im Statusfenster leuchtet der dritte Indikator gelb auf und es wird „123“ angezeigt. Diktieren Sie den Namen der Ziffer. Nachdem die Ziffer im Text erschienen ist, erlischt der Indikator.

Um zu erreichen, dass das folgende Wort als römische Zahl interpretiert wird („I“, „II“, etc.):

- Sagen Sie **Römisch**

Im Statusfenster leuchtet der dritte Indikator gelb auf und es wird „XIV“ angezeigt. Nachdem Sie die römische Zahl diktiert haben, verlischt der Indikator. Das funktioniert sogar für sehr lange römische Zahlen. Um beispielsweise MCMXCVII zu erhalten, sagen Sie **Römisch Ein Tausend Neun Hundert Sieben Und Neunzig** flüssig hintereinander weg.

MacSpeech Dictate beherrscht eine Reihe von intelligenten Formatierungen für Ziffern und Datumsangaben. Hierzu einige Details.

Wenn Sie eine Zahl aussprechen, wird MacSpeech Dictate entweder ein Wort oder eine Zahl schreiben, abhängig vom Kontext, in dem Sie das Zahlenwort verwenden. Wenn Sie erreichen möchten, dass das Programm auf jeden Fall eine Ziffer schreibt, sagen Sie einfach **Ziffer** vor dem entsprechenden Zahlenwort.

Es folgen einige Beispiele der automatischen Formatierung von Zahlen, die MacSpeech Dictate beherrscht.

Zahlen

Was Sie sagen	Ergebnis
Ziffer 1	1
Ziffer 5	5
Siebzehn	17
Zweiundvierzig	42
Einhundertneunundsiebzig	179
Fünftausendvierhundertdreiundzwanzig	5423

Was Sie sagen	Ergebnis
Ziffer Fünf Punkt Ohne Leerschritt vierhundertdreiundzwanzig	5.423
Zwölftausendfünfhundertsiebenunddreißig	12.537
Einhundertzweiundvierzigtausendundünfzehn	142.015
Fünfunddreißig Komma Zwei Drei	35,23
Null Komma Null Drei	0,03
Dreiundvierzig Komma Fünfzehn Prozent	43,15%

Brüche

Brüche können Sie ganz normal aussprechen. Sie können aber zum besseren Verständnis zwischen Zähler und Nenner Schrägstrich oder Dividiert durch sagen.

Was Sie sagen	Ergebnis
Ziffer Einhalb	1/2
Ziffer Ein Viertel	1/4
Ziffer Eins Schrägstrich Vier	1/4
Fünfzehn Sechzehntel	15/16
Fünfzehn dividiert durch Sechzehn	15/16
Zwei und Zwei Drittel	2 2/3
Elf Dividiert Durch 32	11/32
Neun Schrägstrich Zwölf	9/12
Ziffer Fünf Leerzeichen Drei Schrägstrich Sechsendfünfzig	5 3/56

Währungen

Währungen können ganz normal ausgesprochen werden. Sie werden automatisch korrekt formatiert und das Währungszeichen wird hinzugefügt.

Was Sie sagen	Ergebnis
Neunundneunzig Euro Fünfundfünfzig	99,55 €
Dreizehn Komma Eins Fünf Pfund	13,15 £
Achtzig Dollar Dreizehn	80,13 \$

Postleitzahlen

Sie können Postleitzahlen normal Ziffer für Ziffer aussprechen. Falls das Format von den deutschen Postleitzahlen abweicht, kann es ratsam sein, in dem Buchstabilmodus zu wechseln.

Was Sie sagen	Ergebnis
Eins Fünf Eins Sieben Sieben	15177
Neunzig Null Einundzwanzig	90021
Dreiundachtzig Dreihundertzehn	83310

Telefonnummern

Sie können Telefonnummern normal Ziffer für Ziffer aussprechen, um sie als eine glatte Ziffernfolge zu erhalten. Sollen Leerstellen oder Trennstriche eingefügt werden, müssen Sie diese explizit ansagen.

Was Sie sagen	Ergebnis
Null Drei Null Zwei Eins Vier Vier Eins Sieben Sieben Eins	03021441771

Was Sie sagen	Ergebnis
Null Vier Zwei Eins Leerschritt Drei Vier Eins Leerschritt Neun Fünf Fünf Drei	0421 341 9553
Null Sieben Acht Drei Bindestrich Fünf Sieben Fünf Leerschritt Eins Drei Neun	0783-575 139
Klammer auf Null Fünf Zwei Eins Klammer zu Drei Fünf Null Leerschritt Null Neun Null Drei	(0521) 350 0903
Plus Vier Neun Bindestrich Klammer auf Null Klammer zu Sechs Sieben Drei Vier Bindestrich Acht Zwei Eins Bindestrich Neun Acht Fünf	+49-(0)6734-821-985

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit können Sie in der Regel normal aussprechen. Das Trennzeichen bei der Uhrzeit ist der Punkt. Er wird von MacSpeech Dictate automatisch eingefügt. Wenn Sie andere Formatierungen möchten, müssen Sie die Interpunktion explizit ansagen.

Was Sie sagen	Ergebnis
Zweiundzwanzigster Januar Neunzehnhundertneunundneunzig	22. Januar 1999
Vierzehn Schrägstrich Null Sieben Schrägstrich Acht Fünf	14/07/85
Drei Schrägstrich Elf Schrägstrich Zweitausendzwei	3/11/2002
Der Erste April	1. April
Zwanzigster März	20. März
Dreizehn Uhr Fünfundzwanzig	13.25 Uhr
Drei Doppelpunkt Null Null	3:00
Vier Uhr Nachmittags	4.00 Uhr nachmittags

Buchstaben im Diktatmodus

Im Diktatmodus können Sie einzelne Buchstaben diktieren, indem Sie die Namen der Buchstaben nennen. Alternativ können Sie den Buchstabiermodus verwenden, da dieser wesentlich zuverlässiger arbeitet, weil er ausschließlich für diesen Zweck programmiert wurde.

Buchstaben

Wenn Sie im Diktatmodus einen einzelnen Buchstaben eingeben möchten, der nicht Teil einer Abkürzung oder eines Akronymes ist, müssen Sie hierfür das internationale Funkalphabet in englischer Aussprache verwenden. Alternativ können Sie die deutschen Vornamen verwenden, die sich hierfür eingebürgert haben.

Ein Initial, also den Anfangsbuchstaben eines Vornamens gefolgt von einem Punkt, können Sie eingeben, indem Sie sagen Groß gefolgt von dem Namen des gewünschten Buchstabens und dem Wort Punkt. Sie können versuchen, den Buchstaben als solchen zu nennen, oder Sie verwenden das Funkalphabet in englischer Aussprache oder die deutschen Namen. Um E.T.A. Hoffmann zu diktieren, haben Sie somit drei Möglichkeiten. Sie sagen:

- Groß E Leerschrift Groß T Leerschrift Groß A Leerschrift Hoffmann
- Groß Echo Leerschrift Groß Tango Leerschrift Groß Alpha Leerschrift Hoffmann
- Groß Emil Leerschrift Groß Theodor Leerschrift Groß Anton Leerschrift Hoffmann

Der Leerschrift ist nötig, damit sie zwei voneinander getrennte Großbuchstaben erhalten und nicht ein Akronym, wie es im folgenden Beispiel beschrieben wird.

Ein Akronym, also eine Reihe von Großbuchstaben ohne trennende Leerstellen, können Sie eingeben, indem Sie eine Reihe von Großbuchstaben diktieren. Zwar schreibt MacSpeech Dictate nach dem ersten Initial einen Punkt, es entfernt ihn

aber automatisch wieder, sobald der zweite Großbuchstabe folgt. Somit können Sie den Farbcode RAL 9010 diktieren, indem Sie sagen **Groß R Groß A Groß L Neun Tausend Zehn**.

Hier ist eine Liste des internationalen Funkalphabets und seiner deutschen Entsprechungen:

Funkalphabet	Deutsche Namen
Alpha	Anton
Bravo	Berta
Charlie	Caesar
Delta	Dora
Echo	Emil
Foxtrott	Friedrich
Golf	Gustav
Hotel	Heinrich
India	Ida
Juliet	Julius
Kilo	Konrad
Lima	Ludwig
Mike	Martha
November	Nordpol
Oscar	Otto
Papa	Paula
Quebec	Quelle

Funkalphabet	Deutsche Namen
Romeo	Richard
Sierra	Siegfried
Tango	Theodor
Uniform	Ulrich
Victor	Viktor
Whiskey	Wilhelm
Xray	Xaver
Yankee	Ypsilon
Zulu	Zeppelin

Diakritische Zeichen

Als diakritische Zeichen bezeichnet man Buchstaben, die ober- oder unterhalb eine zusätzliche Markierung wie einen Akzent oder eine Tilde tragen. Wenn Sie diakritische Zeichen einfügen möchten, empfehlen wir den Buchstabiermodus, weil Ihnen hier wesentlich mehr diakritische Zeichen zur Verfügung stehen.

Die folgenden Buchstaben können Sie mit verschiedenen Zeichen ergänzen:

Buchstabe	Verfügbare Sonderzeichen
A	Akut, Zirkumflex, Grave, Tilde, Umlaut, Diäresis, Ring
C	Cedille
E	Akut, Zirkumflex, Grave, Umlaut, Diäresis
I	Akut, Zirkumflex, Grave, Umlaut, Diäresis
N	Tilde

Buchstabe	Verfügbare Sonderzeichen
O	Akut, Zirkumflex, Grave, Tilde, Umlaut, Diäresis, Ring
U	Akut, Zirkumflex, Grave, Umlaut, Diäresis
Y	Akut, Umlaut, Diäresis

Um ein diakritisches Zeichen zu diktieren, sagen Sie den Buchstabennamen im internationalen Funkalphabet oder mit den deutschen Vornamen, gefolgt von der gewünschten diakritischen Ergänzung, zum Beispiel:

Was Sie sagen	Zeichen
Alpha Akzent Umlaut	ä
Caesar Akzent Cedille	ç
November Akzent Tilde	ñ
Oscar Akzent Zirkumflex	ô
Uniform Akzent Grave	ù

Ligaturen und nicht lateinische Buchstaben

Im Diktatmodus können Sie die folgenden Ligaturen und nicht-lateinischen Buchstaben diktieren:

Was Sie sagen	Zeichen
Ligatur A E	æ
Skandinavischer Otto	ø
Ligatur O E	œ
Eszett/Scharfes S	ß

Was Sie sagen	Zeichen
Slawisches S	š
Isländische Eth	ð
Thorn	þ

Buchstabiermodus

Im Buchstabiermodus können Sie buchstabieren und Befehle erteilen. MacSpeech Dictate wird Buchstaben, Ziffern und Satzzeichen schreiben, die Sie diktieren, sofern es das Gesagte nicht als Befehl auffasst. Wenn MacSpeech Dictate das Gesagte als keines dieser vier Dinge interpretieren kann, passiert nichts.

TIPP: Der Buchstabiermodus bietet Ihnen im Gegensatz zum Diktatmodus leicht modifizierte Optionen für die Zeichensetzung. Der Buchstabiermodus kann auch hilfreich sein, um Wörter zu schreiben, die im Diktatmodus falsch erkannt werden, wie beispielsweise „Ah“. Das gilt auch für Wörter, die MacSpeech Dictate nicht kennt, wenn Sie eine Abkürzung, ein Akronym oder eine Webadresse/URL eingeben möchten. Natürlich können sie auch im Diktatmodus Akronyme eingeben. Wenn Sie ein unbekanntes Wort oder Akronym häufiger verwenden, ist es sinnvoll, dass Sie es dem Wortschatz hinzufügen, sodass es im Diktatmodus sofort erkannt wird (siehe [„Wortschatzeditor-Fenster“](#) auf Seite 141).

Im Gegensatz zum Diktatmodus müssen Sie im Buchstabiermodus Leerstellen explizit diktieren. Um eine Leerstelle einzufügen:

- Sagen Sie **Leerschritte**

Um einen Buchstaben links von der Einfügemarke zu entfernen:

- Sagen Sie **Eingabe Löschen**

Wenn Sie Ihre Meinung ändern und das Gelöschte zurückhaben möchten:

- Sagen Sie **Wiederhole Eingabe**

Was Sie im Buchstabiermodus schreiben können

NAMEN VON BUCHSTABEN UND NUMERALEN: Die Namen der Buchstaben finden Sie im Abschnitt „[Buchstaben](#)“ auf Seite 55. Um einen Buchstaben groß zu schreiben:

- Sagen Sie **Groß** gefolgt vom Namen des Buchstabens

SATZZEICHEN: Die einzelnen Satzzeichen finden Sie im Abschnitt „[Zeichensetzung](#)“ auf Seite 66.

BEFEHLE: Sie können alle globalen, generierten und programm-basierten Befehle verwenden.

STEUERUNGSBEFEHLE: Sie können die Position der Einfügemarke durch die folgenden Befehle im Buchstabiermodus bestimmen:

- **Gehe 1 bis 99 Buchstaben zurück**
- **Gehe 1 bis 99 Buchstaben vor**

Namen von Buchstaben im Buchstabiermodus

Sie können Buchstaben und Ziffern im Buchstabiermodus eingeben.

Buchstaben

MacSpeech Dictate schreibt im Buchstabiermodus grundsätzlich Kleinbuchstaben.

Um einen Buchstaben als Großbuchstaben zu schreiben:

- Sagen Sie **Groß** und den Namen des Buchstabens

Um einen Buchstaben im Buchstabiermodus zu schreiben:

- Sagen Sie den Buchstaben, z.B. **A, B**
- Sagen Sie den Namen des Buchstabens im Funkalphabet, z.B. **Alpha, Bravo**

- Sagen Sie den deutschen Namen des Buchstabens, z.B. **Anton**, **Berta**

Möchten Sie einzelne Buchstaben verwenden, können Sie vorweg **Buchstabe** sagen, zum Beispiel **Buchstabe A**, aber auch **Buchstabe Bravo**.

Um einen Buchstaben doppelt zu schreiben:

- Sagen Sie den Namen des Buchstabens mit einem vorangestellten **Doppel**, zum Beispiel **Doppel Anton** oder **Doppel Buchstabe B**

Hier noch einmal die Buchstaben des internationalen Funkalphabets und die deutschen Entsprechungen:

Funkalphabet	Deutsche Namen
Alpha	Anton
Bravo	Berta
Charlie	Caesar
Delta	Dora
Echo	Emil
Foxtrott	Friedrich
Golf	Gustav
Hotel	Heinrich
India	Ida
Juliet	Julius
Kilo	Konrad
Lima	Ludwig
Mike	Martha
November	Nordpol

Funkalphabet	Deutsche Namen
Oscar	Otto
Papa	Paula
Quebec	Quelle
Romeo	Richard
Sierra	Siegfried
Tango	Theodor
Uniform	Ulrich
Victor	Viktor
Whiskey	Wilhelm
Xray	Xaver
Yankee	Ypsilon
Zulu	Zeppelin

Diakritische Zeichen

Als diakritische Zeichen bezeichnet man Buchstaben, die ober- oder unterhalb eine zusätzliche Markierung wie einen Akzent oder eine Tilde tragen. Um diakritische Zeichen im Buchstabiermodus einzugeben

- Sagen Sie den Namen des Buchstabens, gefolgt vom Namen der diakritischen Ergänzung, zum Beispiel **A-Akut** oder **Alpha Akut**
- Alternativ können Sie in vielen Fällen auch **Akzent** zwischen dem Buchstaben und der diakritischen Ergänzung sagen, auch wenn streng genommen nicht jede diakritische Ergänzung ein Akzent ist. Diktieren sie beispielsweise: **A Akzent Akut** oder **Alpha Akzent Akut**.

Leider ist es nicht möglich, jedes diakritischen Zeichen zu schreiben, nicht einmal alle diakritischen Zeichen der europäischen Sprachen. Beispielsweise können Sie nicht den vierten Buchstaben im Namen des tschechischen Komponisten „Dvořak“ schreiben. Um den Namen zu schreiben, können Sie einen Textmakro-Befehl anlegen (siehe „[Befehle-Fenster](#)“ auf Seite 135) oder Sie fügen das Wort Ihrem Wortschatz mit dem Wortschatz-Editor hinzu.

Die folgenden Buchstaben können Sie mit verschiedenen Zeichen ergänzen:

Buchstabe	Verfügbare Sonderzeichen
A	Akut, Zirkumflex, Grave, Tilde, Umlaut, Diäresis, Ring
C	Cedille
E	Akut, Zirkumflex, Grave, Umlaut, Diäresis
I	Akut, Zirkumflex, Grave, Umlaut, Diäresis
N	Tilde
O	Akut, Zirkumflex, Grave, Tilde, Umlaut, Diäresis, Ring
U	Akut, Zirkumflex, Grave, Umlaut, Diäresis
Y	Akut, Umlaut, Diäresis

Ligaturen und nicht-lateinische Buchstaben

Im Diktatmodus können Sie die folgenden Ligaturen und nicht-lateinischen Buchstaben diktieren:

Was Sie sagen	Zeichen
Ligatur A E	æ
Skandinavischer Otto	ø

Was Sie sagen	Zeichen
Ligatur O E	œ
Eszett/Scharfes S	ß
Slawisches S	š
Isländische Eth	ð
Thorn	þ

Ziffern

Ziffern sind einzelne Zahlen. Um eine Zahl im Buchstabiermodus zu schreiben:

- Sagen Sie die Zahl , z.B. **Null**, **Eins**, **Zwei**
- Sagen Sie Ziffer gefolgt von der Zahl, z.B. **Ziffer Null**, **Ziffer Eins**, **Ziffer Zwei**

Einige numerische Symbole werden als Zeichen der Zeichensetzung geführt. Informieren Sie sich hierzu im Abschnitt „[Zeichensetzung](#)“ auf Seite 66.

Zeichensetzung

Sowohl im Diktatmodus als auch im Buchstabiermodus können Sie Satzzeichen diktieren, die MacSpeech Dictate dann schreibt. In diesem Kapitel finden Sie die korrekten Bezeichnungen für die Satzzeichen. Sie finden die Bezeichnungen auch im Verfügbare Befehle Fenster (bzw. im Wortschatzeditor-Fenster des Diktatmodus).

Es gibt einige wesentliche Unterschiede, ob Sie ein Satzzeichen im Diktatmodus oder im Buchstabiermodus sagen.

Im Diktatmodus fügt MacSpeech Dictate automatisch intelligent Leerzeichen ein, beispielsweise nach einem Komma. Sie können das unterbinden, indem Sie „**Kein Leerzeichen an**“ aktivieren, die feinere Kontrolle haben Sie allerdings im Buchstabiermodus.

Im Buchstabiermodus schreibt MacSpeech Dictate nur das Satzzeichen. Möchten Sie einen Leerschritt einfügen:

- Sagen Sie **Leerschritte**

Allerdings stehen MacSpeech Dictate im Buchstabiermodus wesentlich mehr Satzzeichen zur Verfügung, wie Sie folgenden Tabellen entnehmen können:

LEERSCHRITTE

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Leertaste		Beide	Schreibt ein Leerzeichen
Neue Zeile		Diktat	Einfache Eingabetaste
Neuer Absatz		Diktat	Doppelte Eingabetaste
Tabulator		Diktat	Setzt einen Tabulator

SATZZEICHEN

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Hinweis
Punkt	.	Beide	
Ausrufezeichen	!	Beide	
Verkehrtes Ausrufezeichen	¡	Beide	
Fragezeichen	?	Beide	
Verkehrtes Fragezeichen	¿	Beide	

TRENNUNGEN UND VERBINDUNGEN

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Komma	,	Beide	
Semikolon/Strichpunkt	;	Beide	
Doppelpunkt	:	Beide	
Zentrierter Punkt	·	Beide	
Bindestrich	-	Beide	Ohne Leerzeichen vor oder nach dem Bindestrich im Diktatmodus

APOSTROPH UND ZITATE

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Apostroph	'	Beide	Einfaches Apostroph ohne nachfolgendes Leerzeichen
Einfaches Anführungszeichen unten	‚	Diktat gefolgt von einem Leerzeichen	

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Einfaches Anführungszeichen oben	'	Diktat	ohne nachfolgendes Leerzeichen
Anführungszeichen oben	“	Diktat	
Anführungszeichen unten	”	Diktat	

KLAMMERN

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus
Klammer auf	(Beide
Klammer zu)	Beide
Eckige Klammer auf	[Beide
Eckige Klammer zu]	Beide
Geschweifte Klammer auf/Geschwungene Klammer auf	{	Beide
Geschweifte Klammer zu/Geschwungene Klammer zu	}	Beide
Spitze Klammer auf	<	Diktat
Spitze Klammer zu	>	Diktat

GELD / WÄHRUNG

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus
Cent Symbol	¢	Beide
Dollarzeichen/Dollarsymbol	\$	Beide

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus
Pfund Symbol	£	Beide
Yen Symbol	¥	Beide
Eurozeichen/Eurosymbol	€	Beide

MATHEMATISCHE ZEICHEN

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus
Gleichheitszeichen	=	Beide
Plus-Zeichen	+	Beide
Minus-Zeichen	-	Beide
Plus-Minus-Zeichen	±	Beide
Multipliziert mit Zeichen	×	Diktat
Geteilt durch Zeichen	÷	Beide
Kleiner als	<	Beide
Größer als	>	Beide
Prozentzeichen/Prozent (Nur Buchstabiermodus)	%	Beide
Komma	,	Beide

NUMMERNZEICHEN

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus
Nummernzeichen	#	Beide
Nummernzeichen (für Dur in musikalischem Kontext)	#	Beide

WEITERE SYMBOLE

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Kaufmännisches Und/Und-Zeichen	&	Beide	
Asterisk/Sternchen/Stern (Nur Buchstabiermodus)	*	Beide	
At-Zeichen/Klammeraffe	@	Beide	
Backslash	\	Beide	
Inverses Apostroph	`	Beide	
Einschaltungszeichen	^	Beide	
Copyright-Zeichen/Copyright (Nur Buchstabiermodus)	©	Beide	
Grad-Zeichen/Grad (Nur Buchstabiermodus)	°	Beide	
Auslassungspunkte/Punkt-Punkt-Punkt	...	Diktat	Drei Punkte
Auslassungspunkte	...	Buchstabiermodus	Unicode 8230, typografisch korrekte Auslassungspunkte
Schrägstrich/Dividiert durch	/	Beide	
Eingetragene Marke/Eingetragenes Markenzeichen	®	Buchstabiermodus	
Paragraphensymbol/Paragraphenzeichen/Paragraph (Nur Buchstabiermodus)	§	Beide	
Tilde	~	Beide	

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Markensymbol/Marke (Nur Buchstabiermodus)	™	Beide	
Unterstrich	–	Beide	
Vertikaler Strich		Beide	

RARITÄTEN

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus
Kreuzzeichen (Nur Buchstabiermodus)	†	Beide
Griechisches My/Mikro (Nur Buchstabiermodus)	μ	Beide
Promillezeichen/Promille (Nur Buchstabiermodus)	‰	Beide

SMILIES

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus
Smiley	: -)	Diktat
Frowny	: - (Diktat
Winky	; -)	Diktat

Befehle

Um zu sehen, welche Befehle aktuell zur Verfügung stehen, können Sie jederzeit in das [„Verfügbare Befehle-Fenster“](#) schauen.

Im Befehle-Fenster können Sie Befehle auch bearbeiten – modifizieren, neu erstellen, aktivieren, deaktivieren und sogar löschen. Siehe [„Befehle-Fenster“ auf Seite 135](#).

Es gibt sechs Befehlskategorien:

MODUSBASIERTE BEFEHLE. Die verschiedenen Modi verfügen über Befehle, die nur für sie gelten. Zum Beispiel können Sie **Großschreibe das Wort** „Hausbau“ nur im Diktatmodus sagen. Detaillierte Informationen finden Sie in der Beschreibung des jeweiligen Modus.

FENSTERBASIERTE BEFEHLE. Einige Befehle stehen nur zur Verfügung, wenn ein bestimmtes Fenster geöffnet ist. Zum Beispiel können Sie **„Wähle 2“**, um die zweite Alternative des Erkennungsfensters zu wählen, nur dann verwenden, wenn das Erkennungsfenster auch geöffnet ist. Schauen Sie hierzu in das Kapitel [„Texterkennungsfenster“ auf Seite 154](#).

GLOBALE BEFEHLE. Einige Befehle sind global gültig. Das bedeutet, dass sie immer zur Verfügung stehen (außer im Schlafmodus). Für mehr Details schauen Sie in den Abschnitt [„Globale Befehle“ auf Seite 73](#).

TASTATURBEFEHLE. Tastaturbefehle sind globale Befehle, mit denen Sie den Namen einer Taste Ihrer Tastatur oder eine Tastenkombination ansagen können, die MacSpeech Dictate anschließend für Sie „drückt“. Mehr Details erfahren Sie im Abschnitt [„Tastaturbefehle“ auf Seite 81](#).

GENERIERTE BEFEHLE. Beim Programmstart kann MacSpeech Dictate optional zusätzliche globale Befehle erstellen, mit deren Hilfe Sie Ihre Programme starten oder eine E-Mail an eine bestimmte Person aus ihrem Adressbuch versen-

den können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „[Generierte Befehle](#)“ auf Seite 84.

PROGRAMMSPEZIFISCHE BEFEHLE. Einige Befehle stehen nur zur Verfügung, wenn das entsprechende Programm im Vordergrund ist. Zum Beispiel können Sie „Sende Nachricht“ nur dann sagen, wenn iChat oder Mail aktiv ist.

MacSpeech Dictate bietet Ihnen Befehlssätze für den Finder, TextEdit, Safari, Mail, iChat und iCal. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt „[Programmbasierte Befehle](#)“ auf Seite 87.

Wenn der Befehl, den Sie sagen möchten, kein modusbasierter Befehl ist, ist der sicherste Weg, dass MacSpeech Dictate das Gesprochene tatsächlich als Befehl auffasst, in den Befehlsmodus zu wechseln.

Globale Befehle

Die globalen Befehle stehen Ihnen in jedem Modus mit Ausnahme des Schlafmodus zur Verfügung. Einige kontrollieren MacSpeech Dictate, andere den Computer, dritte schließlich haben Auswirkungen auf die jeweils aktive Applikation.

MACSPEECH DICTATE-MODI UND MIKROFONBEFEHLE

Was Sie sagen	Ergebnis
In Diktatmodus schalten	Schaltet das Mikrofon von MacSpeech Dictate in den Diktatmodus.
Diktatmodus einschalten	Schaltet das Mikrofon von MacSpeech Dictate in den Diktatmodus.
In Buchstabiermodus schalten	Schaltet das Mikrofon von MacSpeech Dictate in den Buchstabiermodus.
Buchstabiermodus einschalten	Schaltet das Mikrofon von MacSpeech Dictate in den Buchstabiermodus.

Was Sie sagen	Ergebnis
In Befehlsmodus schalten	Schaltet das Mikrofon von MacSpeech Dictate in den Befehlsmodus.
Befehlsmodus einschalten	Schaltet das Mikrofon von MacSpeech Dictate in den Befehlsmodus.
In Schlafmodus schalten	Schaltet das Mikrofon von MacSpeech Dictate in den Schlafmodus.
Schlafmodus aktivieren	Schaltet das Mikrofon von MacSpeech Dictate in den Schlafmodus.
Mikrofon ausschalten	Schaltet das Mikrofon aus. Anschließend ist keine weitere Spracheingabe möglich, bis das Mikrofon per Tastatur, Maus oder Menübefehl wieder aktiviert wird.

MACSPEECH DICTATE DIKTIEREN UND TRAINIEREN

Was Sie sagen	Ergebnis
Lösche Passage	Löscht das gerade gesagte Wort oder die gerade in einem Zug diktierte Passage links der Einfügemarke. Ein alternativer Befehl ist "Streiche Passage"
Streiche Passage	Löscht das gerade gesagte Wort oder die gerade in einem Zug diktierte Passage links der Einfügemarke. Ein alternativer Befehl ist "Lösche Passage"
Lösche Wort	Löscht das Wort links der Einfügemarke/Auswahl. Ein alternativer Befehl ist "Streiche Wort".
Streiche Wort	Löscht das Wort links der Einfügemarke/Auswahl. Ein alternativer Befehl ist "Lösche Wort".

Was Sie sagen	Ergebnis
Diktat widerrufen	Widerruft das gerade diktierete oder den letzten Befehl (Lösche, Streiche). Wenn Sie diesen Befehl verwenden, wird vorher diktierter Text wieder eingefügt, allerdings nicht die Korrekturen, die Sie an diesem Text ausgeführt haben.
Diktat wiederholen	Kehrt den Effekt des Befehls "Diktat widerrufen" um.
Auswahl wiedergeben	Gibt den ausgewählten diktiereten Text als Tonausgabe wieder
Wortschatz mit Auswahl trainieren	Kopiert die aktuelle Auswahl, öffnet das Fenster Wortschatz-Training und verwendet den kopierten Text als Trainingsmaterial.
Dokument zwischenspeichern	Bewirkt, dass MacSpeech Dictate den Inhalt des aktuellen Fensters als vom Benutzer getippten Text neu einliest und alle vorangegangenen Einträge hierzu löscht. Lesen Sie hierzu auch „Der Cache und die Goldene Regel“ auf Seite 174 .
Auswahl zwischenspeichern	Bewirkt, dass MacSpeech Dictate den markierten Inhalt als vom Benutzer getippten Text neu einliest und alle vorangegangenen Einträge hierzu löscht. Lesen Sie hierzu auch „Der Cache und die Goldene Regel“ auf Seite 174 .
Zwischenspeicher löschen	Löscht alle im Cache gespeicherten Informationen zum Inhalt des aktiven Fensters, nicht aber den Text des aktiven Fensters. MacSpeech Dictate behandelt es allerdings wie ein leeres Fenster. Die einzige Ausnahme hiervon ist das Diktatfenster. Verwenden Sie den Befehl „Zwischenspeicher löschen“ mit einem Diktatfenster, wird automatisch auch ein „Dokument zwischenspeichern“ Befehl ausgeführt, da MacSpeech Dictate immer über den Inhalt des Diktatfensters informiert sein muss. Lesen Sie hierzu auch „Der Cache und die Goldene Regel“ auf Seite 174 .

MACSPEECH DICTATE FENSTER

Was Sie sagen	Ergebnis
Statusfenster einblenden	Zeigt das Statusfenster von MacSpeech Dictate.
Statusfenster ausblenden	Schließt das Statusfenster von MacSpeech Dictate.
Verfügbare Befehle einblenden	Zeigt das Verfügbare Befehle Fenster von MacSpeech Dictate.
Verfügbare Befehle ausblenden	Schließt das Verfügbare Befehle Fenster von MacSpeech Dictate.
Texterkennungsfenster einblenden	Zeigt das Texterkennungsfenster an, das Alternativen zu der aktuellen Auswahl oder zum zuletzt Diktierten anzeigt.
Dictate einblenden	Macht MacSpeech Dictate zum aktiven Programm.

NAVIGATION

Was Sie sagen	Ergebnis
Zum Textanfang bewegen	Bewegt die Einfügemarke zum Textanfang
Zum Dokumentanfang bewegen	Bewegt die Einfügemarke zum Anfang des Dokuments
Zum Textende bewegen	Bewegt die Einfügemarke zum Textende
Zum Dokumentende bewegen	Bewegt die Einfügemarke zum Ende des Dokuments
Nächstes Eingabefeld	Bewegt die Einfügemarke in das nächste Eingabefeld, indem es einen Tab ausführt, und löscht den Cache.
Vorheriges Eingabefeld	Bewegt die Einfügemarke in das vorangegangene Eingabefeld, indem es einen Tab ausführt, und löscht den Cache.

KOPIEREN UND EINFÜGEN

Außerhalb eines Diktatfensters, also in einem anderen Programm als MacSpeech Dictate, wirken diese Befehle, als hätten Sie Tastatur und Maus eingesetzt und stellen somit eine Verletzung der Goldenen Regel dar. Navigationsbefehle werden anschließend im Diktatmodus nicht mehr korrekt funktionieren. Verursacht dies Probleme, müssen Sie das Dokument neu in den Zwischenspeicher einlesen. Lesen Sie hierzu auch [„Der Cache und die Goldene Regel“ auf Seite 174](#).

Was Sie sagen	Ergebnis
Auswahl kopieren	Entspricht der Tastenkombination Cmd-C, mit der Sie markierte Elemente in die Zwischenablage kopieren.
Auswahl ausschneiden	Entspricht der Tastenkombination Cmd-X, mit der Sie markierte Elemente in einem Dokument ausschneiden und in die Zwischenablage bewegen.
Zwischenablage einsetzen	Fügt den Inhalt der Zwischenablage rechts von der Einfügemarke ein.
Alles auswählen	Entspricht der Tastenkombination Cmd-A, mit der Sie den Inhalt eines Dokuments vollständig markieren.
Leerschnitte entfernen	Alle Leerzeichen vor dem Wort rechts der Einfügemarke oder links der Textauswahl werden sofort entfernt. Wenn Sie diesen Effekt für ein Wort erzielen möchten, das Sie erst noch diktieren müssen, sagen Sie vor dem Wort „ Kein Leerzeichen “.

SCHALTFLÄCHEN- UND TASTATURBEFEHLE

Was Sie sagen	Was passiert
Drücke Abbrechen	Klickt auf die Schaltfläche Abbrechen
Drücke nicht sichern	Klickt auf die Schaltfläche Nicht sichern

Was Sie sagen	Was passiert
Drücke sichern	Klickt auf die Schaltfläche Sichern
Drücke O K	Klickt auf die Schaltfläche OK
Drücke verbinden	Klickt auf die Schaltfläche Verbinden
Vorgang abbrechen	Bricht die derzeitige Aktivität ab
Dokument sichern	entspricht der Tastenkombination Cmd-S, mit der Sie ein Dokument sichern. Dieser Befehl sichert das derzeit aktive Dokument.

MENÜS

Was Sie sagen	Was passiert
Bearbeiten neu	Wählt den Eintrag Neu aus dem Datei-Menü
Bearbeiten öffnen	Wählt den Eintrag Öffnen aus dem Datei-Menü
Bearbeiten schließen	Wählt den Eintrag Schließen aus dem Datei-Menü
Letzte Aktion widerrufen	Widerruft die letzte Aktion. Dieser Befehl verletzt die Goldene Regel von MacSpeech Dictate, daher sollten Sie ihn nicht innerhalb eines Diktates verwenden. Falls Sie es dennoch tun, lesen Sie den Zwischenspeicher anschließend neu ein. Lesen Sie hierzu auch „ Der Cache und die Goldene Regel “ auf Seite 174 .
Letzte Aktion wiederholen	Macht den Effekt des Befehls Letzte Aktion widerrufen rückgängig
Über dieses Programm	Zeigt Ihnen das Informationsfenster des aktiven Programms an.
Suche Fenster einblenden	Öffnet das Suche-Fenster. Dieses Fenster wird je nach der Mac OS X Version, die Sie einsetzen, verschieden dargestellt.
Programm sofort beenden	Öffnet das Sofort beenden-Fenster

Was Sie sagen	Was passiert
Datum und Zeit einblenden	Zeigt eine Dialogbox mit Zeit- und Datumsstempel, die Sie in die Zwischenablage einfügen können

SPACES, EXPOSÉ UND BILDSCHIRMFOTO

Was Sie sagen	Was passiert
Springe in Space eins	Springt direkt zu Space 1
Springe in Space zwei	Springt direkt zu Space 2
Springe in Space drei	Springt direkt zu Space 3
Springe in Space vier	Springt direkt zu Space 4
Exposé aller Fenster	Zeigt alle Fenster mit Exposé an
Exposé Programme Fenster	Zeigt alle Fenster des aktiven Programms mit Exposé an
Exposé Schreibtisch	Zeigt den Schreibtisch mit Hilfe von Exposé an
Bildschirmfoto erzeugen	Macht ein Foto der Bildschirmdarstellung (nicht aller Spaces!) und sichert dieses auf dem Schreibtisch
Bildschirmfoto von Auswahl erzeugen	Ermöglicht es Ihnen, ein Foto von einem Ausschnitt der Bildschirmdarstellung zu machen

PROGRAMM- UND FENSTER-NAVIGATION

Was Sie sagen	Was passiert
Programm ausblenden	Verbirgt das aktive Programm
Andere ausblenden	Verbirgt alle Programme mit Ausnahme des aktiven Programms

Was Sie sagen	Was passiert
Alle Programme ausblenden	Verbirgt alle Programme mit Ausnahme des Finders
Alle einblenden	Bringt alle Fenster der geöffneten Programme auf den Bildschirm
Nächstes Programm einblenden	Springt zum nächsten geöffneten Programm
Vorheriges Programm einblenden	Springt zum vorangehenden geöffneten Programm
Nächstes Fenster	Springt zum nächsten Fenster des aktiven Programms
Vorheriges Fenster	Springt zum vorhergehenden Fenster des aktiven Programms
Programm beenden	Beendet das genannte Programm. (Ausnahme: MacSpeech Dictate selbst muss mit Maus oder Tastatur beendet werden.)
Starte [Name des Programms]	Startet das genannte Programm und bringt es nach vorne. Starte-Befehle erzeugt MacSpeech Dictate für alle Programme im Programmeordner der Festplatte. Die entsprechenden Befehle zeigt MacSpeech Dictate in der Untergruppe Programme des Verfügbare Befehle Fensters an.
Beende [Name des Programms]	Beendet das genannte Programm. Beende-Befehle erzeugt MacSpeech Dictate für alle Programme im Programmeordner der Festplatte. Die entsprechenden Befehle zeigt MacSpeech Dictate in der Untergruppe Programme des Verfügbare Befehle Fensters an.

COMPUTER

Was Sie sagen	Was passiert
Dock automatisch einblenden einschalten	Aktiviert das automatische Ein- und Ausblenden des Docks

Was Sie sagen	Was passiert
Dock automatisch einblenden ausschalten	Hält das Dock permanent auf dem Monitor
Computer Ruhezustand	Versetzt den Computer in den Ruhezustand
Sofortiger Ruhezustand	Versetzt den Computer unmittelbar in den Ruhezustand
Computer Neustart	Führt einen Neustart des Computers aus
Sofortiger Neustart	Führt einen Neustart des Computers aus, ohne dass die noch aktiven Prozesse anderer Programme abgeschlossen werden.

DIE TOP 10 WEBSEITEN-BEFEHLE

Die Webseiten Top-10-Befehle sind ein Teil der globalen Befehle, mit denen Sie mit Ihrem Browser zu einer von zehn häufig aufgerufenen deutschsprachigen Webseiten gelangen. Zum Beispiel können Sie sagen **Öffne Seite Amazon**, um auf die Website von [amazon.de](https://www.amazon.de) zu gelangen.

Diese Befehle sind als Gruppe aktiviert, wenn die entsprechende Option in den Befehlseinstellungen aktiviert ist. Sind sie aktiviert, finden Sie sie als Webseiten Top 10-Untergruppe der globalen Befehle im Verfügbare Befehle Fenster.

Tastaturbefehle

Tastaturbefehle sind globale Befehle, mit deren Hilfe Sie mit MacSpeech Dictate einzelne Tasten bedienen können, als hätten Sie diese von Hand gedrückt.

Tastaturbefehle helfen Ihnen, wenn Sie sonst nur mit einer direkten Tastatureingabe weiterkommen würden, beispielsweise weil es keinen passenden Befehl für die benötigte Aktion gibt.

Mitunter sind Tastaturbefehle auch leichter zu erinnern, als die eingebauten Befehle von MacSpeech Dictate. Haben Sie zum Beispiel den Befehl vergessen, mit dem Sie ein neues Dokument erzeugen können (**Dokument Neu**), erinnern sich

aber an die passende Tastenkombination, können Sie einfach sagen: **Drücke Tastenkombination Befehlstaste N**.

Wenn MacSpeech Dictate einen Tastaturbefehl ausführt, entspricht das einer tatsächlichen Tastatureingabe. Zum Beispiel wird **Drücke Tastenkombination Befehlstaste N** für das aktive Programm ausgeführt und in diesem üblicherweise ein neues Dokument erzeugen. Der Befehl **Drücke Tastenkombination Befehlstaste Tabulator** wird dagegen als Systembefehl interpretiert und aktiviert das folgende Programm, denn genau das würde auch die manuelle Eingabe von Command-Tab bewirken.

WARNUNG: Verwenden Sie niemals Tastaturbefehle, um während des Diktierens Text zu schreiben. Hierdurch hintergehen Sie MacSpeech Dictate mit der Folge, dass das Programm nicht mehr zuverlässig im Text navigieren kann. Dies ist vergleichbar mit der gleichzeitigen Verwendung von Tastatur und Diktat und verletzt die Goldene Regel. Lesen Sie hierzu auch [„Der Cache und die Goldene Regel“ auf Seite 174](#).

Wie Sie einen Tastaturbefehl ausführen

Ein Tastaturbefehl ist abhängig davon, ob Sie eine einzelne Taste oder eine Tastenkombination inklusive Sondertasten bedienen möchten:

- Um eine einzelne Taste zu drücken, sagen Sie **Drücke Taste TASTENNAME**. Tastenname entspricht dem Namen, also dem Hauptzeichen der gewünschten Taste.
- Um eine Tastenkombination zu drücken, sagen Sie **Drücke Tastenkombination Sondertaste Tastenname**, wobei Tastenname wiederum den Namen der Taste meint und Sondertaste sich auf eine oder mehrere Sondertasten bezieht, beispielsweise Alt, Befehlstaste, Control oder die Hochsteltaste.

Die Tastennamen und Bezeichnungen der Sondertasten finden Sie weiter unten in diesem Kapitel.

Ein Beispiel:

- Um die Taste zu drücken, mit der Sie eine Seite nach unten springen können, sagen Sie **Drücke Taste Bild ab** oder **Drücke Bild ab**.
- Um die Tastenkombination Befehlstaste-Umschalttaste-4 zu drücken, mit der Sie einen Bereich des Bildschirms für einen Screenshot bestimmen können, sagen Sie **Drücke Tastenkombination Befehlstaste Umschalttaste vier**.

SONDERTASTENNAMEN

Was Sie sagen	bewirkt die Funktion der
Befehlstaste	CMD- oder Command- oder auch Apfel-Taste
Umschalttaste	Shift-Taste
Alt	Options- oder Alt-Taste
Control	Ctrl-Taste
Feststelltaste	Caps-Lock-Taste, ohne dass deren LED aufleuchtet

TASTEN NAMEN

NAMEN NORMALER BUCHSTABEN UND ZAHLEN. Dies sind zum Beispiel A, B, C und so weiter, und natürlich auch Eins, Zwei, Drei bis Null.

DIE NAMEN DES INTERNATIONALEN FUNK-ALPHABETS. Diese Namen finden Sie bei den Buchstabiermodus-Befehlen.

DIE NAMEN DER F- ODER FUNKTIONSTASTEN. Diese bestehen aus dem Buchstaben F und einer Zahl von 1 bis 20. Beispiele sind F Eins, F Zwei bis zu F Zwanzig.

REGULÄRE TASTEN: Dies sind ausschließlich die in der folgenden Tabelle aufgeführten Tasten.

Was Sie sagen	Bewirkt die Funktion der
Pfeiltaste Links	Pfeiltaste nach links
Pfeiltaste Rechts	Pfeiltaste nach rechts
Pfeiltaste hoch	Pfeiltaste nach oben
Pfeiltaste runter	Pfeiltaste nach
Home	Home- oder auch Pos-Eins-Taste
Ende	Ende- oder auch End-Taste
Bild auf	Seite-nach-oben-Taste
Bild ab	Seite-nach-unten-Taste auf der Tastatur
Return	Returntaste oder auch Taste für Zeilenschaltung auf der Tastatur
Enter	Eingabe- oder Entertaste auf der Tastatur
Tabulator	Tab- oder Tabulatortaste auf der Tastatur
Leertaste	Taste für Space oder einen Leerschritt auf der Tastatur
Escape	Escape- oder Abbruchtaste auf der Tastatur
Entfernen	Taste für das Vorwärts-Löschen auf der Tastatur (Forward Delete)
Hilfe	Help- oder Hilfe-Taste auf der Tastatur

Generierte Befehle

Bei jedem Programmstart generiert MacSpeech Dictate globale Befehle, die es Ihnen erlauben, eine beliebige Applikation auf Ihrem Rechner mit einem Sprachbefehl zu starten oder eine E-Mail Nachricht an einen Empfänger aus Ihrem Adressbuch zu erstellen.

Programme starten

Um Befehle zu generieren, mit denen Sie Programme starten können:

- Aktivieren Sie in den Programmeinstellungen unter dem Reiter „Befehl“ im Bereich „Befehlserstellung“ die Option „Programm-Starbefehle erstellen“.

Danach passiert erst einmal nichts. Wenn Sie allerdings MacSpeech Dictate beenden und neu starten, wird MacSpeech Dictate alle Programme auf Ihrem Computer einlesen und hierzu passende Start- und Beenden-Befehle erzeugen. Das Format der Befehle ist „**Starte PROGRAMM**“ respektive „**Beende PROGRAMM**“ wobei Sie „Programm“ durch den Namen des Programms ersetzen müssen, das Sie starten möchten. Wenn Sie zum Beispiel Safari auf ihrem Computer haben, wird MacSpeech Dictate für den Browser einen eigenen Startbefehl erstellen. Sagen Sie jetzt „**Starte Safari**“, wird der Browser gestartet. Sagen Sie später „**Beende Safari**“, wird der Browser wieder beendet.

Alle verfügbaren Befehle zum Starten einer Software sind unter „Programme“ im Feld „Global“ des Verfügbare Befehle-Fensters aufgelistet.

E-Mail Nachrichten

Wenn Sie einen Befehl erstellen möchten, mit dem Sie fertig adressierte E-Mails erzeugen können:

- Aktivieren Sie in den Programmeinstellungen unter dem Reiter „Befehl“ im Bereich „Befehlserstellung“ die Option „E-Mail-Befehle erstellen“.

Im Verfügbare Befehle Fenster werden Sie nun auch eine Untergruppe „E-Mail Befehle“ finden – sofern nicht zu viele Kontakte (mehr als 1.000) in Ihrem Adressbuch stehen. Dann nämlich kann MacSpeech Dictate wegen der Menge der Kontakte diese Befehle nicht erstellen.

Die E-Mail-Befehle stehen global zur Verfügung, Sie müssen also nicht Mail geöffnet haben, um eine E-Mail zu erzeugen. Wenn Sie wissen möchten, wel-

che E-Mail-Befehle zur Verfügung stehen, schauen Sie einfach in Ihr Adressbuch. MacSpeech Dictate erlaubt es ihnen, an jede beliebige Person oder Gruppe mit einer E-Mail-Adresse in ihrem Adressbuch eine Mail zu schreiben.

Möchten Sie eine E-Mail Nachrichte neu schreiben

- Sagen Sie „Sende eine E-Mail an xxx“ oder „Mache eine Notiz für xxx“, wobei xxx der Adressat ist.

Um mehrere Adressaten anzuschreiben

- verwenden Sie „und“, um die einzelnen Adressaten zu trennen. Zum Beispiel können Sie sagen „Sende eine E-Mail an xxx und yyy“ oder „Mache eine Notiz für xxx und yyy“. Möchten Sie mehr als zwei Adressaten anschreiben, sagen Sie einfach „Sende eine E-Mail an xxx und yyy und zzz“ usw.

Möchten Sie einen Adressaten CC setzen

- ergänzen Sie „Kopie“ nach den ersten Adressaten. Zum Beispiel können Sie sagen „Sende eine E-Mail an xxx Kopie yyy“ oder „Mache eine Notiz für xxx Kopie yyy“. Möchten Sie mehrere Adressaten CC setzen, können Sie auch hier das „und“ verwenden: „Sende eine E-Mail an xxx Kopie yyy und zzz“.

Möchten Sie einen Adressaten BCC setzen

- ergänzen Sie „Blindkopie“ nach den ersten Adressaten. Zum Beispiel können Sie sagen „Sende eine E-Mail an xxx Blindkopie yyy“ oder „Mache eine Notiz für xxx Blindkopie yyy“. Möchten Sie mehrere Adressaten BCC setzen, können Sie auch hier das „und“ verwenden: „Sende eine E-Mail an xxx Blindkopie yyy und zzz“.

MacSpeech Dictate wird jeweils ein entsprechendes Nachrichtenfenster öffnen, das korrekt adressiert ist. Der Cursor wird hierbei in der Betreffzeile zu sehen sein, sodass sie gleich ihren Betreff diktieren können.

Programmbasierte Befehle

In MacSpeech Dictate stehen für viele Programme spezifische Befehle zur Verfügung. Diese sind immer dann aktiv, wenn das betreffende Programm im Vordergrund ist.

HINWEIS: Dieser Mechanismus ermöglicht ist, Befehle spezifisch auf einzelne Programme zuzuschneiden. Das hat auch den Vorteil, dass die Liste der verfügbaren Befehle nicht unendlich lang wird, weil die Befehle für ein spezifisches Programm nur dann angezeigt werden, wenn sie auch benutzt werden können. Hierdurch bleibt das Verfügbare Befehle Fenster übersichtlich und Sie können vernünftig damit arbeiten. Für MacSpeech Dictate hat dieses Verfahren den Vorteil, dass die Zahl der aktuell möglichen Befehle deutlich reduziert ist und MacSpeech Dictate daher weniger Möglichkeiten abgleichen muss. Allerdings können alle Befehle jederzeit im Befehle-Fenster bearbeitet werden, auch wenn sie nicht aktiv genutzt werden können.

MacSpeech Dictate enthält „ab Werk“ bereits Befehle für folgende Programme:

- Finder
- TextEdit
- Safari
- Mail
- iChat
- iCal

Natürlich können Sie im Befehle-Fenster auch eigene Programmbefehle erstellen. Im Folgenden finden Sie alle jene programmspezifischen Befehle, die Ihnen MacSpeech Dictate von Beginn an zur Verfügung stellt.

Finder Befehle

Diese Befehle stehen Ihnen zur Verfügung, wenn der Finder aktiv ist.

FINDER-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Über den Finder	Zeigt Informationen zum Finder.
Einstellungen einblenden	Öffnet die Voreinstellungen.
Papierkorb entleeren	Löscht den Papierkorb.
Papierkorb sicher entleeren	Entleert des Papierkorb, indem es die Daten überschreibt.
Finder ausblenden	Blendet den Finder aus.
Andere ausblenden	Blendet andere Programme aus.
Alle einblenden	Zeigt sämtliche Fenster aller geöffneten Programme.

ABLAGE-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Neues Fenster erzeugen	Öffnet ein neues Finder-Fenster.
Neuen Ordner erzeugen	Erstellt einen neuen Ordner.
Neuen intelligenter Ordner erzeugen	Erstellt einen neuen intelligenten Ordner.
Neuen Brennordner erzeugen	Erstellt einen neuen Ordner, um Dateien zu brennen.
Auswahl öffnen	Öffnet den oder die ausgewählten Elemente.
Dokument drucken	Druckt das aktive Dokument.

Was Sie sagen	Was passiert
Fenster schließen	Schließt das aktive Fenster.
Alle Fenster schließen	Schließt alle aktiven Finder-Fenster.
Informationen einblenden	Zeigt Informationen zum ausgewählten Dokument, Ordner oder Laufwerk.
Informationen ausblenden	Blendet die Informationen zum aktivierten Dokument, Ordner oder Laufwerk aus.
Auswahl komprimieren	Komprimiert die Auswahl und erzeugt eine zip-Datei.
Auswahl duplizieren	Erstellt eine Kopie der Auswahl.
Alias erzeugen	Erstellt (je) ein Alias der markierten Elemente.
Übersicht einblenden	Öffnet die Übersicht zum aktiven Element.
Diashow einblenden	Präsentiert die markierten Elemente als Diashow.
Original zeigen	Zeigt die Original-Datei, auf die das aktive Alias verweist.
Zur Seitenleiste hinzufügen	Fügt die Auswahl in die Seitenleiste der Finderfenster ein.
In den Papierkorb legen	Verschiebt die ausgewählten Elemente in den Papierkorb.
Auswahl auswerfen	Wirft den aktivierte Datenträger aus.
Brenndialog einblenden	Öffnet das Fenster zum Brennen von CDs und DVDs.
Suchen Fenster einblenden	Öffnet den "Suchen"-Dialog.

BEARBEITEN-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Letzte Aktion widerrufen	Macht die letzte Aktion rückgängig
Auswahl ausschneiden	Schneidet die Auswahl aus

Was Sie sagen	Was passiert
Auswahl kopieren	Kopiert die aktivierten Elemente in die Zwischenablage.
Zwischenablage einsetzen	Fügt die kopierten Elemente aus der Zwischenablage ein.
Alle auswählen	Wählt alles aus, was im aktivierten Bereich verfügbar ist.
Auswahl aufheben	Deaktiviert die Auswahl.
Zwischenablage einblenden	Zeigt den Inhalt der Zwischenablage.
Sonderzeichen einblenden	Zeigt in einem Fenster die verfügbaren Sonderzeichen.

DARSTELLUNG-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Darstellung Symbolansicht	Zeigt den Inhalt des aktiven Fensters in Symbol-Ansicht.
Darstellung Listenansicht	Zeigt den Inhalt des aktiven Fensters in Listen-Ansicht.
Darstellung Spaltenansicht	Zeigt den Inhalt des aktiven Fensters in Spalten-Ansicht.
Darstellung Cover Flow Ansicht	Zeigt den Inhalt des aktiven Fensters als Cover Flow.
Fenster Aufräumen	Ordnet das aktive Fenster. Ist kein Fenster aktiv, ordnet der Befehl den Schreibtisch.
Auswahl aufräumen	Ordnet die Auswahl nach globalen Kriterien.
Immer ausrichten nach Name	Sortiert die Dateien des aktiven Fensters nach Namen.
Immer ausrichten nach Änderungsdatum	Sortiert die Dateien des aktiven Fensters nach Änderungsdatum.

Was Sie sagen	Was passiert
Immer ausrichten nach Erstellungsdatum	Sortiert die Dateien des aktiven Fensters nach Erstellungsdatum.
Immer ausrichten nach Größe	Sortiert die Dateien des aktiven Fensters nach Größe.
Immer ausrichten nach Art	Sortiert die Dateien des aktiven Fensters nach Art.
Immer ausrichten nach Etikett	Sortiert die Dateien des aktiven Fensters nach Etikett.
Nach Name ausrichten	Ordnet den Inhalt des Schreibtischs oder eines aktiven Fensters nach Namen der Objekte.
Nach Änderungsdatum ausrichten	Ordnet den Inhalt des Schreibtischs oder eines aktiven Fensters nach den Änderungsdaten der Objekte.
Nach Erstellungsdatum ausrichten	Ordnet den Inhalt des Schreibtischs oder eines aktiven Fensters nach den Erstellungsdaten der Objekte..
Nach Größe ausrichten	Ordnet den Inhalt des Schreibtischs oder eines aktiven Fensters nach der Größe der Objekte.
Nach Art ausrichten	Ordnet den Inhalt des Schreibtischs oder eines aktiven Fensters nach der Art der Objekte.
Nach Etikett ausrichten	Ordnet den Inhalt des Schreibtischs oder eines aktiven Fensters nach den Etiketten der Objekte.
Pfadleiste einblenden	Zeigt die Pfadleiste.
Pfadleiste ausblenden	Blendet die Pfadleiste aus.
Statusleiste einblenden	Zeigt die Statusleiste.
Statusleiste ausblenden	Blendet die Statusleiste aus.
Symbolleiste einblenden	Blendet die Symbolleiste ein.

Was Sie sagen	Was passiert
Symbolleiste ausblenden	Blendet die Symbolleiste aus.
Symbolleiste anpassen	Öffnet das Fenster zum Anpassen der Symbolleiste.
Darstellungsoptionen einblenden	Öffnet das Fenster für die Darstellungsoptionen.
Darstellungsoptionen ausblenden	Blendet die Darstellungsoptionen aus.

GEHE ZU-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Gehe zurück	Zeigt die übergeordnete Ebene an.
Gehe vor	Zeigt die folgende Ebene an.
Gehe zu übergeordnetem Ordner	Öffnet den Ordner des aktuell aktiven Elements.
Gehe zu Computer	Zeigt die Hauptansicht des Computers.
Gehe zu Benutzerordner	Zeigt die Hauptansicht des aktiven Benutzers.
Gehe zu Schreibtisch	Zeigt die Dateien auf dem Schreibtisch.
Gehe zu Netzwerk	Zeigt die Netzwerkauswahl.
Gehe zu iDisk	Zeigt die eigene iDisk.
Öffentlicher Ordner eines anderen Benutzers	Ermöglicht den Zugriff auf den öffentlichen iDisk-Ordner eines anderen Benutzers.
Gehe zu Programme	Zeigt den Programmeordner.
Gehe zu Dienstprogramme	Zeigt den Ordner Dienstprogramme.
Menü benutzte Ordner löschen	Löscht die Liste "Benutzte Ordner"

Was Sie sagen	Was passiert
Gehe zum Ordner	Ermöglicht zu einen bestimmten Ordner zu navigieren.
Mit Server verbinden	Öffnet das Fenster zum Verbinden mit einem Server.

FENSTER-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Fenster im Dock ablegen	Legt das aktive Fenster als Icon in das Dock.
Alle Fenster im Dock ablegen	Legt alle Fenster als Icon im Dock ab.
Fenster zoomen	Passt die Größe des aktiven Fensters an den Inhalt an.
Nächstes Fenster	Ermöglicht die Navigation durch mehrere offene Fenster.
Alle nach vorne bringen	Holt alle offenen Finder-Fenster nach oben.

HILFE-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Mac Hilfe einblenden	Öffnet die Mac-Hilfe.

MAUS RECHTSCLICK-MENÜ (KONTEXTMENÜ)

Was Sie sagen	Was passiert
Paketinhalt zeigen	Zeigt den Inhalt eines Pakets.

SCHALTFLÄCHEN DRÜCKEN

Was Sie sagen	Was passiert
Drücke Abbrechen	Klickt den Abbrechen-Knopf
Drücke Verbinden	Klickt den Knopf Verbinden
Drücke Bestätigen	Klickt auf den OK- oder FERTIG-Knopf

AUSWAHL

Was Sie sagen	Was passiert
Name des Objektes auswählen	Wählt den Namen eines Icons aus.
Nächsten Namen auswählen	Wählt das in alphabetischer Reihenfolge nächste Icon aus.
Vorherigen Namen auswählen	Wählt das in alphabetischer Reihenfolge vorangehende Icon aus.

TextEdit Befehle

Die folgenden Befehle stehen Ihnen zur Verfügung, wenn TextEdit aktiviert ist.

GLOBAL

Was Sie sagen	Was passiert
Über diesen Befehlssatz	Zeigt Ihnen Informationen über diesen Befehlssatz.

TEXTEDIT-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Über dieses Programm	Blendet das Informations-Fenster zu TextEdit ein.

Was Sie sagen	Was passiert
Einstellungen einblenden	Öffnet das Fenster für die Programmeinstellungen.
Programm ausblenden	Blendet alle TextEdit-Fenster aus.
Andere ausblenden	Blendet die Fenster der anderen Programm aus.
Alle einblenden	Zeigt die Fenster alle geöffneten Programme.
Programm beenden	Schließt das Programm TextEdit.

ABLAGE-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Neues Dokument erzeugen	Öffnet ein neues, leeres Dokument.
Dokument öffnen	Öffnet einen Dateibrowser, um ein bestehendes Dokument auszuwählen und öffnen zu können.
Menü benutzte Dokumente löschen	Löscht das Verzeichnis der zuletzt verwendeten Dokumente.
Alle Fenster schließen	Schließt alle TextEdit Fenster.
Fenster schließen	Schließt das aktive Fenster von TextEdit.
Dokument sichern	Sichert das aktive Dokument.
Alles sichern	Sichert alle offenen TextEdit Dokumente.
Sichern unter	Öffnet einen Dateibrowser, um das Dokument unter neuem Namen sichern zu können.
Zurück zur letzten Version	Zeigt die zuletzt gesicherte Version des geöffneten Dokuments an.
Eigenschaften einblenden	Öffnet die Dokumentinformationen.
Eigenschaften ausblenden	Schließt die Dokumentinformationen.

Was Sie sagen	Was passiert
Papierformat einstellen	Öffnet das Fenster für die Papiereinstellungen.
Dokument drucken	Öffnet den Druckdialog für das aktuelle Dokument.

BEARBEITEN-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Letzte Aktion widerrufen	Widerruft die letzte Eingabe oder Formatierung.
Letzte Aktion wiederholen	Wiederholt die letzte Eingabe oder Formatierung.
Auswahl kopieren	Kopiert die Auswahl in die Zwischenablage.
Auswahl ausschneiden	Schneidet die Auswahl aus und hält sie in der Zwischenablage.
Zwischenablage einsetzen	Fügt den Inhalt der Zwischenablage rechts neben dem blinkenden Cursor ein.
Einsetzen und Stil anpassen	Fügt den Inhalt der Zwischenablage rechts neben dem blinkenden Cursor ein und passt sie dem Stil des umgebenden Textes an.
Auswahl löschen	Löscht die Auswahl.
Auswahl vervollständigen	Vervollständigt die Auswahl.
Alles auswählen	Markiert den gesamten Inhalt des Dokuments.
Zeilenumbruch einfügen	Fügt einen Zeilenumbruch nach dem Cursor ein.
Seitenumbruch einfügen	Fügt einen Seitenumbruch nach dem Cursor ein.
Absatz einfügen	Fügt einen Absatz nach dem Cursor ein.
Öffne Fenster Suche	Öffnet einen Suche-Dialog.
Weitersuchen vorwärts	Zeigt die Fundstelle.

Was Sie sagen	Was passiert
Weitersuchen rückwärts	Zeigt die vorangehende Fundstelle.
Auswahl suchen	Sucht nach Entsprechungen eines markierten Textstücks/ einer Auswahl.
Auswahl anzeigen	Zeigt die Auswahl an.
Zeile auswählen	Öffnet eine Dialogbox, mit der Sie eine Textzeile suchen können.
Rechtschreibung und Grammatik einblenden	Zeigt das Fenster für die Rechtschreib- und Grammatikprü- fung.
Rechtschreibung und Grammatik ausblenden	Blendet das Fenster für die Rechtschreib- und Grammatik- prüfung aus.
Rechtschreibung und Grammatik jetzt prüfen	Startet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung für das aktive Dokument.
Rechtschreibprüfung währ- end der Texteingabe aus- schalten	Schaltet die Rechtschreibprüfung während der Eingabe aus.
Rechtschreibprüfung währ- end der Texteingabe ein- schalten	Schaltet die Rechtschreibprüfung während der Eingabe ein.
Rechtschreib- und Gram- matikprüfung ausschalten	Schaltet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung aus.
Rechtschreib- und Gram- matikprüfung einschalten	Schaltet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung ein.
Intelligentes Kopieren Ein- setzen ausschalten	Schaltet die Funktion für intelligentes Kopieren und Einset- zen aus.
Intelligentes Kopieren Ein- setzen einschalten	Schaltet die Funktion für intelligentes Kopieren und Einset- zen ein.

Was Sie sagen	Was passiert
Intelligente Links ausschalten	Schaltet die Funktion für intelligente Links aus.
Intelligente Links einschalten	Schaltet die Funktion für intelligente Links ein.
Intelligente Anführungszeichen ausschalten	Schaltet die Funktion für intelligente Anführungszeichen aus.
Intelligente Anführungszeichen einschalten	Schaltet die Funktion für intelligente Anführungszeichen ein.
Sprachausgabe starten	Startet den in Mac OS X eingebauten (englischen!) Vorleser für markierten Text.
Sprachausgabe stoppen	Stoppt die Sprachausgabe.
Sonderzeichen einblenden	Zeigt die Palette der Sonderzeichen.

FORMAT-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Schriften einblenden	Zeigt die Schriftauswahl.
Schriften ausblenden	Verbirgt die Schriftauswahl.
Auswahl fett anzeigen	Stellt die Auswahl als gefetteten Text dar.
Auswahl kursiv anzeigen	Stellt die Auswahl als kursiven Text dar.
Auswahl Konturschrift	Stellt die Auswahl in Konturschrift dar.
Auswahl unterstrichen anzeigen	Unterstreicht die Auswahl.
Auswahl in reinen Text umwandeln	Wandelt die Auswahl in reinen Text um.

Was Sie sagen	Was passiert
Auswahl größer anzeigen	Vergrößert die Schrift der Auswahl.
Auswahl kleiner anzeigen	Verkleinert die Schrift der Auswahl.
Farben einblenden	Zeigt die Farbenpalette.
Farben ausblenden	Verbirgt die Farbenpalette.
Ausrichtung zentriert	Richtet markierten oder den folgenden Text zentriert aus.
Ausrichtung linksbündig	Richtet markierten oder den folgenden Text linksbündig aus.
Ausrichtung rechtsbündig	Richtet markierten oder den folgenden Text rechtsbündig aus.
Ausrichtung Blocksatz	Richtet markierten oder den folgenden Text im Blocksatz aus.
Schreibrichtung verändern	Ändert die Schreibrichtung von rechts nach links oder links nach rechts.
Lineal einblenden	Zeigt das Textlineal.
Lineal ausblenden	Verbirgt das Textlineal.
Lineal kopieren	Kopiert das Lineal der markierten Passage.
Lineal einsetzen	Richtet markierten Text entsprechend einem vorher kopierten Lineal aus.
Fenster Zeilenabstand einblenden	Öffnet das Fenster für den Zeilenabstand.
Link erzeugen	Ermöglicht es, markierten Text mit einem Link (URL) zu hinterlegen.
Liste erzeugen	Formatiert markierten Text als Liste.
Tabelle erzeugen	Formatiert markierten Text zu einer Tabelle.
In reinen Text umwandeln	Formatiert markierten Text in reinen Text um.

Was Sie sagen	Was passiert
In formatierten Text umwandeln	Hebt für die markierte Passage den reinen Text auf.
Bearbeitung zulassen	Erlaubt es, den Text zu bearbeiten.
Vor Bearbeitung schützen	Schützt Text vor Bearbeitung.
Seitenränder einblenden	Zeigt den Text im Seitenlayout.
Silbentrennung ausschalten	Schaltet die automatische Silbentrennung aus.
Silbentrennung einschalten	Schaltet die automatische Silbentrennung ein.

FENSTER-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Alle nach vorne bringen	Zeigt alle offenen TextEdit Fenster an.
Fenster im Dock ablegen	Legt das aktive Fenster im Dock ab.
Alle Fenster im Dock ablegen	Legt alle TextEdit Fenster im Dock ab.
Fenster zoomen	Verändert die Größe des aktiven Fensters.

HILFE-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Hilfe einblenden	Zeigt die Hilfe von TextEdit.

Safari-Befehle

Diese Befehle stehen zur Verfügung, wenn Safari aktiv ist.

GLOBAL

Was Sie sagen	Was passiert
Über diesen Befehlssatz	Öffnet ein Fenster mit Informationen zu diesem Befehlssatz.

MENÜ SAFARI

Was Sie sagen	Was passiert
Über dieses Programm	Zeigt das Informations-Fenster von Safari.
Fehler an Apple melden	Öffnet das Fenster, mit dem Fehler in Safari an Apple gemeldet werden können.
Einstellungen einblenden	Zeigt das Fenster für die Programmeinstellungen an.
Popups unterdrücken ausschalten	Lässt Popup-Fenster von Webseiten zu.
Popups unterdrücken einschalten	Verhindert, dass Webseiten ungefragt Popup-Fenster öffnen können.
Privates Surfen ausschalten	Beendet privates Surfen mit Safari.
Privates Surfen einschalten	Startet privates Surfen mit Safari, wodurch u.a. kein Verlauf angelegt wird, Objekte automatisch aus dem Downloadordner entfernt werden und Formulare nicht automatisch ausgefüllt werden.
Safari zurücksetzen	Setzt Safari zurück in den Auslieferungszustand.
Cache leeren	Leert den Cache von Safari.
Programm ausblenden	Blendet Safari aus.
Andere ausblenden	Blendet die anderen Anwendungen aus.

Was Sie sagen	Was passiert
Alle nach vorne bringen	Zeigt alle Fenster der aktiven Programme.
Programm beenden	Beendet Safari.

MENÜ ABLAGE

Was Sie sagen	Was passiert
Neues Fenster erzeugen	Öffnet ein neues Browser-Fenster.
Neuen Tab erzeugen	Öffnet einen neuen Tab im aktiven Browser-Fenster.
Datei öffnen	Öffnet das Dialogfenster „Datei öffnen“, um eine lokal gespeicherte Website oder eine andere Datei zu öffnen.
Adresse öffnen	Ermöglicht es, eine Webadresse (URL) direkt zu diktieren. Tipp: Verwenden Sie den Buchstabier-Modus, um komplexe URLs einzugeben.
Fenster schließen	Schließt das aktive Fenster von Safari.
Alle Fenster schließen	Schließt alle geöffneten Fenster von Safari.
Tab schließen	Schließt den aktiven Tab.
Andere Tabs schließen	Schließt alle Tabs mit Ausnahme des derzeit aktiven.
Sichern unter	Öffnet den Dialog „Sichern unter“.
Inhalt dieser Seite als E-Mail senden	Öffnet ein Mail-Dokument Ihres Standard-Mailprogramms, um den Inhalt der aktuell aktiven Webseite zu versenden.
Link zu dieser Seite als E-Mail senden	Öffnet ein Mail-Dokument Ihres Standard-Mailprogramms, um den Link der aktuell aktiven Webseite zu versenden.
Im Dashboard öffnen	Ermöglicht es, eine Auswahl der aktiven Webseite im Dashboard zu öffnen.

Was Sie sagen	Was passiert
Lesezeichen importieren	Ermöglicht es, Lesezeichen älterer Versionen oder anderer Programme in Safari zu importieren.
Lesezeichen exportieren	Exportiert Safari Lesezeichen in eine XML-Datei.
Papierformat einstellen	Öffnet die Seiteneinstellungen.
Dokument drucken	Druckt die aktuelle Website aus.

MENÜ BEARBEITEN

Was Sie sagen	Was passiert
Letzte Aktion widerrufen	Widerruft die letzte Aktion.
Letzte Aktion wiederholen	Führt die letzte Aktion erneut aus.
Auswahl ausschneiden	Schneidet die Auswahl aus.
Auswahl kopieren	Kopiert die Auswahl in die Zwischenablage.
Zwischenablage einsetzen	Fügt den Inhalt der Zwischenablage an der aktiven Stelle im Dokument ein.
Auswahl löschen	Löscht die Auswahl.
Alles auswählen	Wählt alles aus.
Formular automatisch ausfüllen	Füllt ein verfügbares Formular automatisch aus.
Google Suche	Aktiviert die Google-Suche.
Suchfeld einblenden	Öffnet ein Suche-Feld im Safari-Fenster
Weitersuchen vorwärts	Geht zur nächsten Fundstelle.
Weitersuchen rückwärts	Geht zur vorherigen Fundstelle.
Such Banner ausblenden	Schließt das Suche-Fenster.

Was Sie sagen	Was passiert
Auswahl suchen	Wählt die Auswahl als Basis für die Suche.
Auswahl anzeigen	Geht zur Auswahl im aktiven Fenster.
Rechtschreib- und Grammatikprüfung einschalten	Startet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung.
Rechtschreib- und Grammatikprüfung einblenden	Blendet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung ein.
Rechtschreib- und Grammatikprüfung ausblenden	Blendet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung aus.
Rechtschreibung und Grammatik für Dokument jetzt prüfen	Prüft Rechtschreibung und Grammatik des aktiven Dokuments.
Rechtschreib- und Grammatikprüfung ausschalten	Schaltet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung aus.
Sonderzeichen einblenden	Blendet die Palette mit Sonderzeichen ein.

MENÜ DARSTELLUNG

Was Sie sagen	Was passiert
Lesezeichenleiste einblenden	Blendet die Lesezeichenleiste ein.
Lesezeichenleiste ausblenden	Blendet die Lesezeichenleiste aus.
Statusleiste einblenden	Blendet die Statusleiste ein.
Statusleiste ausblenden	Blendet die Statusleiste aus.
Tableiste einblenden	Blendet die Tableiste ein.
Tableiste ausblenden	Blendet die Tableiste aus.
Symbolleiste einblenden	Blendet die Symbolleiste ein.

Was Sie sagen	Was passiert
Symbolleiste ausblenden	Blendet die Symbolleiste aus.
Symbolleiste anpassen	Öffnet die Ansicht, um die Symbolleiste zu verändern.
Laden der Seite stoppen	Stoppt das Laden der aktuellen Seite.
Seite neu laden	Lädt die aktuelle Website erneut.
Darstellung Schrift größer	Vergrößert den Text.
Darstellung normale Textgröße	Zeigt den Text in normaler Schriftgröße.
Darstellung Schrift kleiner	Verkleinert den Text.
Quelltext anzeigen	Zeigt den Quelltext der aktuellen Seite.

MENÜ VERLAUF

Was Sie sagen	Was passiert
Springe rückwärts	Geht zurück zu der letzten geöffneten Webseite.
Springe vorwärts	Geht zu der folgenden besuchten Webseite (üblicherweise wird dieser Befehl nach dem „Springe rückwärts“-Befehl verwendet).
Springe zur Startseite	Öffnet die Startseite der aktuellen Website.
Seite für SnapBack markieren	Markiert die aktuelle Webseite für die SnapBack Funktion von Safari.
SnapBack zum Ausgangspunkt der Seite	Öffnet die Seite, die Sie vorher als SnapBack Seite markiert haben.
SnapBack zur Suchergebnis Seite	Bringt Sie zurück zu der SnapBack-Suchergebnisseite.
Zuletzt geschlossenes Fenster erneut öffnen	Öffnet das zuletzt geschlossene Fenster erneut.

Was Sie sagen	Was passiert
Alle Fenster der letzten Sitzung erneut öffnen	Öffnet alle Fenster der letzten Sitzung erneut.
Springe zu Lesezeichen eins	Geht zum ersten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen zwei	Geht zum zweiten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen drei	Geht zum dritten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen vier	Geht zum vierten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen fünf	Geht zum fünften Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen sechs	Geht zum sechsten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen sieben	Geht zum siebten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen acht	Geht zum achten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen neun	Geht zum neunten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Gesamten Verlauf anzeigen	Zeigt den vollständigen Verlauf an.
Verlauf löschen	Löscht den Verlauf der besuchten Webseiten.

MENÜ LESEZEICHEN

Was Sie sagen	Was passiert
Alle Lesezeichen einblenden	Öffnet das Lesezeichen-Fenster.
Alle Lesezeichen ausblenden	Schließt das Lesezeichen-Fenster.
Lesezeichen hinzufügen	Fügt ein Lesezeichen für die aktuelle Seite in die Lesezeichenliste ein, das auch benannt werden kann.
Lesezeichen für diese Tabs hinzufügen	Fügt Lesezeichen für jeden der geöffneten Tabs zu der Lesezeichenliste hinzu.

Was Sie sagen	Was passiert
Lesezeichen Ordner hinzufügen	Fügt der Lesezeichenliste einen neuen Ordner hinzu.
Diese Seite als Lesezeichen hinzufügen	Fügt die aktuelle Seite direkt dem Lesezeichenmenü hinzu, ohne sie umzubenennen.
Sichern unter	Öffnet das Sichern unter Fenster.
Gehe zum nächsten Eintrag	Springt zum nächsten editierbaren Eintrag in der Lesezeichen-Ansicht.
Ausgewähltes Lesezeichen öffnen	Öffnet das ausgewählte Lesezeichen.
Ausgewähltes Lesezeichen löschen	Löscht das ausgewählte Lesezeichen in der Lesezeichen-Ansicht.

MENÜ FENSTER

Was Sie sagen	Was passiert
Fenster im Dock ablegen	Legt das aktive Fenster im Dock ab.
Alle Fenster im Dock ablegen	Legt alle Fenster im Dock ab.
Fenster zoomen	Passt das aktive Fenster an seinen Inhalt an.
Nächsten Tab auswählen	Geht zum nächsten Tab im aktiven Fenster.
Vorherigen Tab auswählen	Geht zum voranstehenden Tab im aktiven Fenster.
Alle Fenster zusammenführen	Führt alle Fenster in einem einzigen zusammen.
Tab in ein neues Fenster bewegen	Öffnet den aktiven Tab in einem neuen Fenster.
Downloads einblenden	Öffnet das Download-Fenster.

Was Sie sagen	Was passiert
Fenster Aktivität einblenden	Zeigt die Aktivitäts-Übersicht.
Alle nach vorne bringen	Bringt alle Safari-Fenster nach vorn.

MENÜ HILFE

Was Sie sagen	Was passiert
Hilfe einblenden	Öffnet die Safari-Hilfe.
Anmerkungen einblenden	Zeigt die Anmerkungen und Hintergrundinformationen zu Safari in einem Fenster an.
Installierte Plug-ins einblenden	Zeigt in einem Fenster die installierten Plug-ins.
Lizenz einblenden	Öffnet den Lizenzvertrag.

LINKS UND NAVIGATION

Was Sie sagen	Was passiert
Sprachbefehl für diese Seite erzeugen	Erlaubt es Ihnen, einen Sprachbefehl für die aktuelle Seite zu erzeugen.
Springe zu Link	Öffnet die Website des aktivierten Links.
Gehe zum nächsten Link	Springt in der normalen Website-Ansicht zum nächsten Link.
Gehe zum vorherigen Link	Springt in der normalen Website-Ansicht zum vorangegangenen Link.
Gehe zum nächsten Textfeld	Springt in der normalen Website-Ansicht zum nächsten Feld für Texteinträge.
Gehe zum vorherigen Textfeld	Springt in der normalen Website-Ansicht zum vorherigen Feld für Texteinträge.

Was Sie sagen	Was passiert
Nach unten scrollen	Scrollt die Seite etwas nach unten.
Nach oben scrollen	Scrollt die Webseite etwas nach oben.
Springe zum Seitenanfang	Scrollt an den Anfang der aktuellen Webseite.
Springe zum Seitenende	Scrollt ans Ende der aktuellen Webseite.
Nach links scrollen	Scrollt die Webseite etwas nach links.
Nach rechts scrollen	Scrollt die Webseite etwas nach rechts.
Eine Bildschirmseite weiter	Scrollt eine Bildschirmseite nach unten.
Eine Bildschirmseite nach links	Scrollt eine Bildschirmseite nach links.
Eine Bildschirmseite nach rechts	Scrollt eine Bildschirmseite nach rechts.
Eine Bildschirmseite nach oben	Scrollt eine Bildschirmseite nach oben.

Mail-Befehle

Diese Befehle stehen zur Verfügung, wenn das Programm Mail aktiv ist.

GLOBAL

Was Sie sagen	Was passiert
Über diesen Befehlssatz	Gibt Informationen über diesen Befehlssatz.

MAIL-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Über dieses Programm	Öffnet das Info-Fenster von Mail.
Einstellungen einblenden	Öffnet den Einstellungen-Dialog von Mail.

Was Sie sagen	Was passiert
Programm ausblenden	Blendet Mail aus.
Andere ausblenden	Blendet andere Programme aus.
Alle einblenden	Zeigt alle Fenster der geöffneten Programme.
Programm beenden	Beendet Mail.

ABLAGE-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Neue E-Mail erzeugen	Öffnete eine neue leere Nachricht.
Neues Fenster erzeugen	Erzeugt ein neues Mail-Fenster.
Fenster schließen	Schließt das aktive Fenster.
Als Entwurf sichern	Sichert die Mail, an der Sie gerade schreiben, als Entwurf.
Sichern unter	Öffnet den „Sichern unter“ Dialog.
Anhang hinzufügen	Öffnet den Dialog, um einen Anhang an die Mail anzufügen.
Anhänge sichern	Sichert die Anhänge einer Mail.
Account hinzufügen	Fügt einen neuen Mail-Account ein.
Postfächer importieren	Öffnet den Import-Dialog, um bereits bestehende Postfächer zu importieren.
Papierformat einstellen	Öffnet den Seiteneinstellungen-Dialog.
Dokument drucken	Druckt die aktuell angezeigte E-Mail.

BEARBEITEN-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Letzte Aktion widerrufen	Widerruft die letzte Aktion.
Letzte Aktion wiederholen	Führt die letzte Aktion erneut aus.
Auswahl ausschneiden	Schneidet die Auswahl aus.
Auswahl kopieren	Kopiert die Auswahl.
Zwischenablage einsetzen	Fügt den Inhalt der Zwischenablage ein.
Auswahl löschen	Löscht die Auswahl.
Alles auswählen	Markiert den gesamten Inhalt eines Dokuments.
Eintrag vervollständigen	Vervollständigt einen Eintrag.
Als Zitat einsetzen	Setzt den Inhalt der Zwischenablage als Zitat ein.
Als HTML einsetzen	Setzt einen Inhalt als H T M L ein.
Einsetzen und Stil anpassen	Fügt den Inhalt der Zwischenablage ein und passt die Formatierung an.
Ausgewählte E-Mail anhängen	Fügt eine ausgewählte E-Mail an.
Hyperlink hinzufügen	Öffnet den Dialog, um einen Hyperlink einzufügen.
Beim Antworten Anhänge der original Nachricht einfügen	Fügt der Antwort die Anhänge der Originalnachricht hinzu.
Anhänge beim Beantworten von Mails entfernen	Kreiert eine Antwort-Mail ohne die Anhänge der Originalnachricht.
Fenster Suche einblenden	Öffnet den Finden-Dialog.
Postfach durchsuchen	Durchsucht das ausgewählte Postfach.

Was Sie sagen	Was passiert
Auswahl suchen	Verwendet die Auswahl als Suchbegriff.
Weitersuchen vorwärts	Sucht die nächste Fundstelle im Text.
Weitersuchen rückwärts	Sucht die vorangegangene Fundstelle.
Auswahl anzeigen	Zeigt die Auswahl an.
Rechtschreibung und Grammatik einblenden	Öffnet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung.
Rechtschreibung prüfen	Führt die Rechtschreib- und Grammatikprüfung durch.
Rechtschreibprüfung während der Texteingabe ausschalten	Schaltet die Rechtschreibprüfung während der Eingabe aus.
Rechtschreibprüfung während der Texteingabe einschalten	Schaltet die Rechtschreibprüfung während der Eingabe ein.
Rechtschreibprüfung vor dem Senden einschalten	Schaltet die Rechtschreibprüfung vor dem Senden ein.
Sprachausgabe starten	Vorlesen des ausgewählten Textes mit der englischen Stimmausgabe von Mac OS X.
Sprachausgabe stoppen	Stoppt die Sprachausgabe.
Sonderzeichen einblenden	Blendet das Fenster mit Sonderzeichen ein.

DARSTELLUNG-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Spalte Anhänge einblenden	Zeigt die Anhänge.
Spalte Online Status der Kontakte einblenden	Blendet die Spalte der Kontakt-Verfügbarkeit ein.

Was Sie sagen	Was passiert
Spalte Empfangen einblenden	Blendet die Spalte des Empfangsdatums ein.
Spalte Gesendet einblenden	Blendet die Spalte des Versanddatums ein
Spalte Markierungen einblenden	Blendet die Spalte der Markierungen ein.
Spalte Absender einblenden	Blendet die Spalte der Absender ein.
Spalte Postfach einblenden	Blendet die Spalte der Postfächer ein.
Spalte Nummer einblenden	Blendet die Spalte der Nummern ein.
Spalte Größe einblenden	Blendet die Spalte der Nachrichtengröße ein.
Spalte Empfänger einblenden	Blendet die Spalte der Empfänger ein.
Spalte Anhänge ausblenden	Blendet die Spalte der Anhänge aus.
Spalte Online Status der Kontakte ausblenden	Blendet die Spalte der Kontakt-Verfügbarkeit aus.
Spalte Empfangen ausblenden	Blendet die Spalte des Empfangsdatums aus.
Spalte Gesendet ausblenden	Blendet die Spalte des Versanddatums aus.
Spalte Markierungen ausblenden	Blendet die Spalte der Markierungen aus.
Spalte Absender ausblenden	Blendet die Spalte der Absender aus.
Spalte Postfach ausblenden	Blendet die Spalte der Postfächer aus.
Spalte Nummern ausblenden	Blendet die Spalte der Nummern aus.
Spalte Größe ausblenden	Blendet die Spalte der Nachrichtengröße aus.
Spalte Empfänger ausblenden	Blendet die Spalte der Empfänger aus.
Sortieren nach Anhängen	Sortiert die Nachrichten nach Anhängen.
Sortieren nach Online Staus der Kontakte	Sortiert die Nachrichten nach Verfügbarkeit der Kontakte.

Was Sie sagen	Was passiert
Sortieren nach Farbe	Sortiert die Nachrichten nach Farbe.
Sortieren nach Empfangsdatum	Sortiert die Nachrichten nach Empfangsdatum.
Sortieren nach Versanddatum	Sortiert die Nachrichten nach Versanddatum.
Sortieren nach Markierungen	Sortiert die Nachrichten nach Markierungen.
Sortieren nach Absender	Sortiert die Nachrichten nach Absender.
Sortieren nach Postfach	Sortiert die Nachrichten nach Postfach.
Sortieren nach Status der Nachricht	Sortiert die Nachrichten nach Nachrichtenstatus.
Sortieren nach Nummer	Sortiert die Nachrichten nach Nummer.
Sortieren nach Größe	Sortiert die Nachrichten nach Größe.
Sortieren nach Betreff	Sortiert die Nachrichten nach Betreff.
Sortieren nach Empfänger	Sortiert die Nachrichten nach Empfänger.
Nach E-Mail Verlauf sortieren ausschalten	Schaltet die Sortierung nach E-Mail Verlauf aus.
Nach E-Mail Verlauf sortieren einschalten	Schaltet die Sortierung nach E-Mail Verlauf ein.
Alle E-Mail Verläufe ausblenden	Blendet alle E-Mail-Verläufe aus.
E-Mail Verlauf ausblenden	Blendet einen einzelnen E-Mail Verlauf aus.
Alle E-Mail Verläufe einblenden	Blendet alle E-Mail Verläufe ein.
E-Mail Verlauf einblenden	Blendet einen einzelnen E-Mail Verlauf ein.
Adressfeld Blindkopie ausblenden	Verbirgt das BCC-Adressfeld.

Was Sie sagen	Was passiert
Adressfeld Blindkopie einblenden	Zeigt das BCC-Adressfeld.
Adressfeld Antwort ausblenden	Verbirgt das Antwort Adressfeld.
Adressfeld Antwort einblenden	Zeigt das Antwort Adressfeld.
Alle E-Mails in diesem Verlauf auswählen	Wählt alle E-Mails eines Verlaufs aus.
Nächste E-Mail in diesem Verlauf auswählen	Geht zur nächsten Nachricht in einem E-Mail Verlauf.
Vorherige E-Mail in diesem Verlauf auswählen	Geht zur vorangegangenen Nachricht in einem E-Mail Verlauf.
Gehe zu nächster E-Mail	Geht zur nächsten Nachricht in einem E-Mail Verlauf.
Gehe zu vorheriger E-Mail	Geht zur vorangegangenen Nachricht in einem E-Mail Verlauf.
Lange Header einblenden	Blendet lange Header ein.
Standard Header einblenden	Blendet die Standard-Header ein.
Darstellung Alternative für reinen Text	Zeigt eine Alternative für reinen Text.
Darstellung nächste Alternative	Zeigt die nächste Alternative.
Darstellung vorherige Alternative	Zeigt die vorangegangene Alternative.
Darstellung beste Alternative	Zeigt die beste Alternative für die ausgewählte Nachricht.
Quelltext anzeigen	Zeigt den Quelltext an.
Nur ausgewählte E-Mails einblenden	Blendet nur die ausgewählten Nachrichten ein.
Alle E-Mails einblenden	Zeigt alle Nachrichten.
Postfächer ausblenden	Blendet die Postfächer aus.

Was Sie sagen	Was passiert
Postfächer einblenden	Zeigt die Postfächer.
Gelöschte Nachrichten ausblenden	Blendet gelöschte Nachrichten aus.
Gelöschte Nachrichten einblenden	Zeigt die gelöschten Nachrichten.
Symbolleiste ausblenden	Blendet die Symbolleiste aus.
Symbolleiste einblenden	Blendet die Symbolleiste ein.
Symbolleiste anpassen	Öffnet das Fenster zum Anpassen der Symbolleiste.
Große Postfachsymbole verwenden	Zeigt große Postfachsymbole.
Kleine Postfachsymbole verwenden	Zeigt kleine Postfachsymbole.

POSTFACH-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Alle Accounts vom Internet trennen	Trennt Mail vom Internet.
Alle Accounts mit dem Internet verbinden	Verbindet Mail mit dem Internet.
Alle neuen E-Mails empfangen	Ruft neue Nachrichten ab.
Alle neuen Nachrichten empfangen	Ruft neue Nachrichten ab.
Gelöschte E-Mails in allen Accounts endgültig löschen	Löscht den Papierkorb in Mail.
Gelöschte E-Mails auf dem Mac endgültig löschen	Löscht den Papierkorb in Mail.
Unerwünschte Werbung löschen	Löscht die unerwünschte Werbung.
Erzeuge neues Postfach	Erzeugt ein neues Postfach.
Erzeuge neues Intelligentes Postfach	Erzeugt ein neues intelligentes Postfach.

Was Sie sagen	Was passiert
Intelligentes Postfach bearbeiten	Öffnet den Bearbeiten-Dialog für ein intelligentes Postfach.
Neuen Ordner für Intelligente Postfächer erzeugen	Erzeugt einen Ordner für intelligente Postfächer.
Postfach umbenennen	Öffnet ein Dialogfenster zum Umbenennen eines Postfachs.
Postfach löschen	Löscht das ausgewählte Postfach.
Gehe zu Ordner Eingang	Öffnet den Eingangs-Ordner.
Gehe zu Ordner Ausgang	Öffnet den Gesendet-Ordner.
Gehe zu Ordner Entwürfe	Öffnet den Entwürfe-Ordner.
Gehe zu Ordner gesendet	Öffnet den Gesendet-Ordner.
Gehe zu Ordner unerwünschte Werbung	Öffnet den Werbung-Ordner.
Gehe zu Ordner Papierkorb	Öffnet den Papierkorb-Ordner.
Dieses Postfach für Entwürfe verwenden	Nutzt das aktuelle Postfach für Entwürfe.
Dieses Postfach für unerwünschte Werbung verwenden	Nutzt das aktuelle Postfach für unerwünschte Werbung.
Dieses Postfach für gesendete E-Mails verwenden	Nutzt das aktuelle Postfach für gesendete Nachrichten.
Dieses Postfach als Papierkorb verwenden	Nutzt das aktuelle Postfach als Papierkorb.
Postfach wiederherstellen	Stellt ein gelöscht Postfach wieder her.

E-MAIL-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
E-Mail senden	Sendet die aktuelle E-Mail.
E-Mail erneut senden	Sendet die aktuelle E-Mail erneut.
E-Mail beantworten	Erzeugt eine Antwort-Mail.
E-Mail an alle beantworten	Erzeugt eine Antwort-Mail, die an den Absender und alle Adressaten der Ursprungsmail geschickt wird (außer an sich selbst).
Über iChat antworten	Öffnet einen iChat-Dialog.
Auswahl weiterleiten	Leitet die Auswahl weiter.
Nachricht weiterleiten	Leitet die Nachricht weiter.
Nachricht umleiten	Leitet die Nachricht um.
E-Mail ablehnen	Lehnt die markierte E-Mail ab, die er Absender dann als sogenannte Bounce-Mail erhält.
Als markiert kennzeichnen	Markiert die E-Mail.
Als unmarkiert kennzeichnen	Löscht die Markierung einer E-Mail.
Als hohe Priorität kennzeichnen	Markiert die E-Mail mit hoher Priorität.
Als geringe Priorität kennzeichnen	Markiert die E-Mail mit geringer Priorität.
Als normale Priorität kennzeichnen	Markiert die E-Mail mit normaler Priorität.
Als unerwünschte Werbung kennzeichnen	Markiert die E-Mail als unerwünschte Werbung.
Als gelesen kennzeichnen	Markiert die E-Mail als gelesen.
Als ungelesen kennzeichnen	Markiert die E-Mail als ungelesen.

Was Sie sagen	Was passiert
Erneut in letztes Postfach bewegen	Bewegt die E-Mail in das zuletzt verwendete Postfach.
Regeln anwenden	Wendet hinterlegte Regeln auf die aktive E-Mail an.
Absender zum Adressbuch hinzufügen	Fügt den Absender in als neuen Kontakt in das Adressbuch ein.
Anhänge entfernen	Entfernt die Anhänger einer E-Mail.

FORMAT-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Schriften einblenden	Blendet die Schriftenpalette ein
Schriften ausblenden	Blendet die Schriftenpalette aus
Farben einblenden	Blendet die Farbenpalette ein
Farben ausblenden	Blendet die Farbenpalette ein
Auswahl größer anzeigen	Vergrößert den ausgewählten Text
Auswahl kleiner anzeigen	Verkleinert den ausgewählten Text
Auswahl fett anzeigen	Setzt die Auswahl in Fettschrift
Auswahl kursiv anzeigen	Setzt die Auswahl kursiv
Auswahl unterstrichen anzeigen	Unterstreicht die Auswahl
Auswahl in reinen Text umwandeln	Wandelt die Auswahl in reinen Text um
Auswahl in formatierten Text umwandeln	Wandelt die Auswahl in formatierten Text um
Auswahl Stil kopieren	Kopiert den Stil der Auswahl

Was Sie sagen	Was passiert
Stil einsetzen	Nutzt den Stil der Auswahl für die weiteren Eingaben
Ausrichtung zentriert	Richtet die Auswahl zentriert aus
Ausrichtung linksbündig	Richtet die Auswahl linksbündig aus
Ausrichtung rechtsbündig	Richtet die Auswahl rechtsbündig aus
Ausrichtung Blocksatz	Richtet die Auswahl im Blocksatz aus
Schreibrichtung von links nach rechts	Stellt die Schreibrichtung von links nach rechts ein
Schreibrichtung von rechts nach links	Stellt die Schreibrichtung von rechts nach links ein
Eine Zitatebene weiter	Springt eine Zitatebene weiter vor
Eine Zitatebene zurück	Springt eine Zitatebene zurück

FENSTER MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Fenster im Dock ablegen	Legt das aktive Fenster im Dock ab.
Fenster zoomen	Zoomt das aktive Fenster.
Hauptfenster einblenden	Zeigt das Hauptfenster von Mail.
Adressen einblenden	Zeigt die Adressen.
Vorherige Empfänger einblenden	Zeigt eine Liste der vorangegangenen Empfänger.
Aktivität einblenden	Zeigt die Aktivität an.
Verbindung prüfen	Zeigt ein Dialogfenster zum Prüfen der Verbindung.
Alle nach vorne bringen	Aktiviert alle abgelegten Fenster.

Was Sie sagen	Was passiert
Fenster aufräumen	Ordnet die Fenster auf dem Bildschirm.

HILFE-MENÜ

Was Sie sagen	Was passiert
Hilfe einblenden	Öffnet die Mail-Hilfe.
Neue Funktionen von Mail	Zeigt eine Übersicht der jeweils neuen Funktionen einer aktualisierten Version von Mail.

NAVIGATION UND AUSWAHL

Was Sie sagen	Was passiert
Zum Anfang der E-Mail bewegen	Geht zum Anfang einer Nachricht.
Zum Ende der E-Mail bewegen	Geht zum Ende einer Nachricht.
Eine Seite nach unten bewegen	Geht eine Seite nach unten.
Eine Seite nach oben bewegen	Geht eine Seite nach oben.
Einen Absatz nach unten bewegen	Geht einen Absatz nach unten.
Einen Absatz nach oben bewegen	Geht einen Absatz nach oben.
Ein Wort nach links bewegen	Geht ein Wort nach links.
Ein Wort nach rechts bewegen	Geht ein Wort nach rechts.
Zum Anfang der Zeile bewegen	Geht zum Anfang einer Zeile.
Zum Ende der Zeile bewegen	Geht zum Ende einer Zeile.
Einen Buchstaben nach links bewegen	Geht einen Buchstaben nach links.
Einen Buchstaben nach rechts bewegen	Geht einen Buchstaben nach rechts.

Was Sie sagen	Was passiert
Auswahl bis zum Anfang der E-Mail erweitern	Erweitert die Auswahl bis zum Beginn der Nachricht.
Auswahl bis zum Ende der E-Mail erweitern	Erweitert die Auswahl bis zum Ende der Nachricht.
Auswahl bis zum Ende dieses Fensters erweitern	Erweitert die Auswahl bis zum Ende des Fensters.
Auswahl eine Seite nach unten erweitern	Erweitert die Auswahl eine Seite nach unten.
Auswahl eine Seite nach oben erweitern	Erweitert die Auswahl eine Seite nach oben.
Auswahl einen Absatz nach unten erweitern	Erweitert die Auswahl einen Absatz nach unten.
Auswahl einen Absatz nach oben erweitern	Erweitert die Auswahl einen Absatz nach oben.
Auswahl bis zum Anfang des Wortes erweitern	Erweitert die Auswahl bis zum Anfang des Wortes.
Auswahl bis zum Ende des Wortes erweitern	Erweitert die Auswahl bis zum Ende des Wortes.
Auswahl eine Zeile nach oben erweitern	Erweitert die Auswahl eine Zeile nach oben.
Auswahl eine Zeile nach unten erweitern	Erweitert die Auswahl eine Zeile nach unten.
Auswahl bis zum Anfang der Zeile erweitern	Erweitert die Auswahl bis zum Anfang einer Zeile.
Auswahl bis zum Ende der Zeile erweitern	Erweitert die Auswahl bis zum Ende einer Zeile.
Auswahl einen Buchstaben nach links erweitern	Erweitert die Auswahl einen Buchstaben nach links.
Auswahl einen Buchstaben nach rechts erweitern	Erweitert die Auswahl einen Buchstaben nach rechts.

Was Sie sagen	Was passiert
Postfach Entwürfe öffnen	Öffnet das Postfach Entwürfe.
Postfach Eingang öffnen	Öffnet das Postfach Eingang.
Postfach Ausgang öffnen	Öffnet das Postfach Gesendet.
Postfach Gesendet öffnen	Öffnet das Postfach Gesendet.
Postfach Papierkorb öffnen	Öffnet das Postfach Papierkorb.

iChat-Befehle

Unter iChat steht per Default lediglich ein einziger Befehl zur Verfügung, wenn iChat aktiv ist. Sie können die Liste der Befehle im Befehle-Fenster natürlich erweitern.

Was Sie sagen	Was passiert
Nachricht senden	Sendet die Nachricht, die Sie gerade diktieren.

iCal-Befehle

Diese Befehle sind verfügbar, wenn iCal aktiv ist.

GLOBAL

Was Sie sagen	Was passiert
Über diesen Befehlssatz	Gibt Informationen über diesen Befehlssatz.

MENÜ ICAL

Was Sie sagen	Was passiert
Über dieses Programm	Öffnet das Info-Fenster zu iCal
Einstellungen einblenden	Blendet die Einstellungen ein.
iCal ausblenden	Blendet die geöffneten iCal-Fenster aus
Andere Ausblenden	Blendet alle übrigen Programmfenster aus.
Alle einblenden	Zeigt alle geöffneten Programmfenster.
Beenden	Beendet iCal.

MENÜ ABLAGE

Was Sie sagen	Was passiert
Neues Ereignis erzeugen	Erstellt ein neues Ereignis.
Neue Aufgabe erzeugen	Erstellt eine neue Aufgabe.
Neuen Kalender erzeugen	Erstellt einen neuen Kalender.
Neue Kalendergruppe erzeugen	Erstellt eine neue Kalendergruppe.
Kalender importieren	Öffnet den Importieren-Dialog.
Kalender exportieren	Öffnet den Exportieren-Dialog.
Fenster schließen	Schließt das aktive Kalenderfenster.
Sicherungskopie von iCal	Öffnet den Dialog, um eine Sicherungskopie von iCal zu erstellen.
iCal wiederherstellen	Öffnet den Dialog, um iCal aus einer Sicherheitskopie wieder herzustellen.
Dokument drucken	Druckt das aktive Dokument.

MENÜ BEARBEITEN

Was Sie sagen	Was passiert
Letzte Aktion widerrufen	Widerruft die letzte Aktion.
Letzte Aktion wiederholen	Führt die letzte widerrufenen Aktion erneut aus.
Auswahl ausschneiden	Schneidet die markierte Auswahl aus.
Auswahl kopieren	Kopiert die markierte Auswahl.
Zwischenablage einsetzen	Fügt die kopierte oder ausgeschnittene Auswahl ein.
Auswahl löschen	Löscht die markierte Auswahl.
Alle auswählen	Aktiviert alle Aufgaben.
Auswahl duplizieren	Dupliziert die markierte Auswahl.
Starte Suchen	Öffnet den Suchen-Dialog.
Sonderzeichen einblenden	Öffnet die Palette mit Sonderzeichen.

MENÜ KALENDER

Was Sie sagen	Was passiert
Kalender veröffentlichen	Öffnet das Fenster „Veröffentlichen“, um einen Kalender zu veröffentlichen.
Veröffentlichung rückgängig machen	Macht die Veröffentlichung eines Kalenders rückgängig.
E-Mail zur Veröffentlichung senden	Öffnet eine E-Mail mit Informationen zur Veröffentlichung.
Kalender aktualisieren	Empfängt die Informationen des aktiven veröffentlichten Kalenders.

Was Sie sagen	Was passiert
Alle Kalender aktualisieren	Empfängt die Informationen aller veröffentlichten Kalender.
Ort ändern	Öffnet den Dialog, um den Speicherort oder die URL eines veröffentlichten Kalenders zu ändern.
Gemeinsam genutzte Kalender suchen	Öffnet die Apple Download Website mit veröffentlichten Kalendern diverser Anbieter.

MENÜ DARSTELLUNG

Was Sie sagen	Was passiert
Schalte zur Tagesansicht	Stellt den Kalender auf Tagesansicht um.
Schalte zur Wochenansicht	Stellt den Kalender auf Wochenansicht um.
Schalte zur Monatsansicht	Stellt den Kalender auf Monatsansicht um.
Gehe zum nächsten Tag	Geht zum nächsten Tag.
Gehe zum nächsten Monat	Geht zum nächsten Monat.
Gehe zur nächsten Woche	Geht zur nächsten Woche.
Gehe zum vorherigen Tag	Geht einen Tag zurück.
Gehe zum vorherigen Monat	Geht einen Monat zurück.
Gehe zur vorherigen Woche	Geht eine Woche zurück.
Heute anzeigen	Zeigt den heutigen Tag.
Gehe zu Datum DATUM	Geht zu dem genannten Datum.
Mini Monate einblenden	Blendet die Mini-Monate in der linken Kalenderseite ein.
Mini Monate ausblenden	Blendet die Mini Monate wieder aus.

Was Sie sagen	Was passiert
Benachrichtigungen einblenden	Blendet Benachrichtigungen ein.
Benachrichtigungen ausblenden	Blendet die Benachrichtigungen aus.
Suchergebnis einblenden	Zeigt das Ergebnis einer Suche.
Suchergebnis ausblenden	Blendet das Ergebnis einer Suche aus.
Aufgabenliste einblenden	Zeigt die Aufgabenliste.
Aufgabenliste ausblenden	Blendet die Aufgabenliste aus.
Ganztägige Ereignisse einblenden	Zeigt alle ganztägigen Ereignisse.
Ganztägige Ereignisse ausblenden	Blendet alle ganztägigen Ereignisse aus.

MENÜ FENSTER

Was Sie sagen	Was passiert
Fenster im Dock ablegen	Legt das Fenster im Dock ab.
Fenster zoomen	Vergrößert oder verkleinert das Fenster passend zur aktuellen Ansicht.
Adressen einblenden	Öffnet eine Mini-Ansicht des Adressbuchs.
Adressen ausblenden	Schließt die Mini-Ansicht des Adressbuchs.
Alle nach vorne bringen	Zeigt alle Fenster.

MENÜ HILFE

Was Sie sagen	Was passiert
Hilfe anzeigen	Öffnet die Online-Hilfe.
Tastatur Kurzbefehle einblenden	Zeigt die Liste mit Tastatur-Kurzbefehlen.

NAVIGATION UND ANZEIGE

Was Sie sagen	Was passiert
Kalender einblenden	Zeigt einen Kalender.
Alle Ereignisse einblenden	Blendet alle Ereignisse ein.
Alle Ereignisse ausblenden	Blendet alle Ereignisse aus.
Kalenderliste ausblenden	Blendet die Kalenderliste aus.
Nach oben scrollen	Verschiebt die Ansicht nach oben.
Nach unten scrollen	Verschiebt die Ansicht nach unten.
Nächsten Eintrag auswählen	Geht zum nächsten Eintrag.
Vorherigen Eintrag auswählen	Wählt den vorangehenden Eintrag aus.

Fenster

Folgende Fenster stehen Ihnen in MacSpeech Dictate zur Verfügung:

DIKTAT-Fenster – Das unscheinbare Diktat-Fenster nimmt Ihre Diktate wie ein Schreibprogramm entgegen und ist das einzige Fenster, in das Sie gleichzeitig diktieren und tippen können, ohne dass MacSpeech Dictate die Übersicht verliert.

PROFILE-Fenster – Das Profile-Fenster gibt Ihnen Zugriff auf Benutzer, Mikrofone und Profile, die Sie angelegt haben.

BEFEHLE-Fenster – Das Befehle-Fenster zeigt Ihnen, welche Befehle zur Verfügung stehen und unterstützt Sie dabei, neue Befehle zu erstellen.

WORTSCHATZEDITOR-Fenster – Das Wortschatzeditor-Fenster gibt Ihnen direkten Zugriff auf die vollständige Liste der Wörter, die MacSpeech Dictate erkennt und erlaubt es Ihnen, eigene Wörter zu ergänzen.

MIKROFONEINSTELLUNGEN-Fenster – Dieses Fenster dient der Einstellung der Mikrofonlautstärke.

SPRACHTRAINING-Fenster – Das Sprachtraining-Fenster ermöglicht Ihnen, zusätzliche Trainingseinheiten durchzuführen, sodass MacSpeech Dictate noch besser erkennt, was Sie diktieren.

WORTSCHATZTRAINING-Fenster – Das Wortschatztraining-Fenster verwenden Sie, um weitere Wörter, die MacSpeech Dictate erkennen soll, in den Wortschatz zu übernehmen.

STATUS-Fenster – Das Status-Fenster ist eine schwebende Palette mit Basisinformationen zum Status verschiedener Funktionen und Einstellungen.

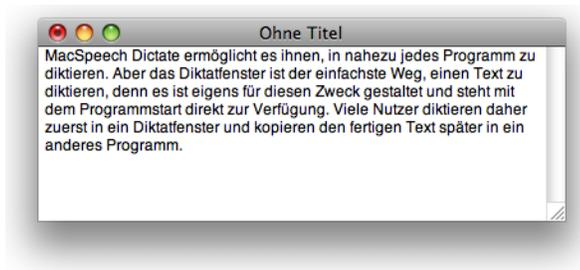
VERFÜGBARE BEFEHLE-Fenster – Dieses Fenster bietet Ihnen eine Liste aller Befehle, die aktuell zur Verfügung stehen. Der Inhalt des Fensters wechselt je nach aktiviertem Programm.

TEXTERKENNUNGSFENSTER – Das Texterkennungsfenster hilft, die Präzision der Erkennung von MacSpeech Dictate zu verbessern, wenn das Programm etwas falsch interpretiert hat.

EINSTELLUNGEN-Fenster – Die Grundeinstellungen des Programms.

Diktat-Fenster

MacSpeech Dictate verfügt mit dem Diktat-Fenster über ein eigenes kleines Schreibprogramm. Allerdings ist es ein besonderes Schreibprogramm: Es ist eigens für die schriftliche Wiedergabe von Diktaten gemacht. Sie sollten den Inhalt des Fensters möglichst durchgängig durch Diktieren kontrollieren und möglichst nicht in ein Diktat-Fenster hineintippen.



Das Diktat-Fenster ist der schnellste und sicherste Weg, um einen Text zu diktieren.

MacSpeech Dictate ermöglicht es Ihnen, in nahezu jedes Programm zu diktieren. Aber das Diktat-Fenster ist der einfachste Weg, einen Text zu diktieren, denn es ist eigens für diesen Zweck gestaltet und steht mit dem Programmstart direkt zur Verfügung. Viele Nutzer diktieren daher zuerst in ein Diktat-Fenster und kopieren den fertigen Text später in ein anderes Programm.

Ein weiterer großer Vorteil des Diktat-Fensters ist, dass MacSpeech Dictate die vollständige Kontrolle über den Inhalt des Diktat-Fensters hat. MacSpeech Dicta-

te ist daher nicht ausschließlich auf die Informationen aus dem Diktiervorgang angewiesen (den Cache), wie dies bei Diktaten in Fenster anderer Programme der Fall wäre. Daher sind Eingriffe, die in anderen Programmen als Verletzung der Goldenen Regel gelten, im Diktat-Fenster weniger kritisch (siehe „[Der Cache und die Goldene Regel](#)“ auf Seite 174).

Möchten Sie ein neues Diktat-Fenster öffnen:

- Sagen Sie „Neue Datei“, wenn MacSpeech Dictate im Vordergrund ist.
- Wählen Sie in der Menüleiste Datei > Neues Diktat-Fenster.

Möchten Sie die Standardschriftart und -schriftgröße für neue Diktat-Fenster ändern:

- Öffnen Sie ein neues Diktat-Fenster, wählen Sie Format > Schrift > Schriftart und dann die gewünschte Schriftart und Schriftgröße. Schließen Sie das Diktat-Fenster.

MacSpeech Dictate sichert die Texte des Diktat-Fensters als .rtf-Datei. Diese können Sie später leicht in anderen Schreibprogrammen wie TextEdit, Microsoft Word, Apple Pages, Bean, Quark etc. weiterbearbeiten. Sie können auch bestehende .rtf-Dateien in einem Diktat-Fenster öffnen. Wählen Sie hierzu den Menüpunkt Datei > Öffnen.

Profile-Fenster

Im Profile-Fenster verwalten Sie Ihre Sprachprofile.

Ein Sprachprofil ist ein Datensatz, in dem Ihre Art zu sprechen gespeichert ist. Um mit MacSpeech Dictate arbeiten zu können, müssen Sie mindestens ein

Sprachprofil anlegen. Damit MacSpeech Dictate Ihr Diktat verlässlich erkennt, ist auch immer nur ein Sprachprofil gleichzeitig aktiv.



Hier sehen Sie ein Beispiel für das Profile-Fenster. Es sind insgesamt vier Sprachprofile angezeigt: Das derzeit aktive (grüner Punkt), ein nicht aktives und zwei ältere Profile (gelbes Dreieck), die erst aktualisiert werden müssen, damit sie verwendet werden können.

Sie öffnen das Profile-Fenster über die Menüleiste. Wählen Sie dazu **Werkzeuge > Profile**. Haben Sie in den Einstellungen von MacSpeech Dictate unter dem Reiter **Allgemein** den Eintrag **Profile-Fenster einblenden** aktiviert, erscheint das Profile-Fenster bei jedem Programmstart automatisch. Dann können Sie variabel ein Profil auswählen. Wird das Profile-Fenster nicht angezeigt, öffnet MacSpeech Dictate automatisch das zuletzt verwendete Profil.

In der Regel genügt es, wenn Sie ein Profil anlegen. Mehrere Profile benötigen Sie nur in bestimmten Situationen:

- Wenn mehrere Personen MacSpeech Dictate auf demselben Computer verwenden, muss jeder Nutzer ein eigenes Profil erstellen.
- Wenn Sie MacSpeech Dictate mit verschiedenen Mikrofonen verwenden, benötigen Sie für jedes Mikrofon ein eigenes Profil.
- Wenn Sie MacSpeech Dictate in verschiedenen Umgebungen verwenden, zum Beispiel zu Hause oder im Büro, ist es ratsam, auch für jede dieser Umgebungen ein eigenes Profil anzulegen.

Geben Sie jedem Profil einen eindeutigen Namen, der es präzise beschreibt. Der Name des aktuellen Profils ist als Titelzeile des Status-Fensters sichtbar.

Die Daten Ihres Sprachprofils werden in einer einzelnen Datei mit der Dateierweiterung `.dictateprofile` auf Ihrer Festplatte abgespeichert. Wenn Sie ein Profil erstellen, bietet Ihnen MacSpeech Dictate an, den Speicherort für Ihr Profil auszuwählen. Sie können es beispielsweise unter `~/Dokumente/MacSpeech Profile` sichern. Hierdurch wird es für Sie leichter, Ihr Profil upzudaten. Ein symbolischer Link zu Ihrem Profil ist unter `~/Library/Application Support/MacSpeech/MacSpeech Profiles` gespeichert.

Wenn Sie MacSpeech Dictate das erste Mal starten, werden Sie aufgefordert, ein neues Profil anzulegen.

MÖCHTEN SIE EIN PROFIL ANLEGEN:

- Klicken Sie den „+“ Knopf im Profile-Fenster. Ein Datei-Sichern Dialog erscheint. Benennen Sie Ihr Profil, legen Sie einen Speicherort fest und klicken Sie Auswählen. Jetzt erscheint das Mikrofon-Einstellungen Fenster. Stellen Sie Ihr Mikrofon entsprechend ein und klicken Sie OK. Zurück im Profile-Fenster bestimmen Sie mit den Klappmenüs zur Rechten Ihr Mikrofon, die gewünschte Sprache und gegebenenfalls einen Regiolekt, zum Beispiel Deutsch/Schweiz. Klicken Sie Erstellen. Im Sprachtraining-Fenster, das nun erscheint, erfolgt zuerst die Einmessung des Mikrofons. Danach lesen Sie einen Text, den MacSpeech Dictate für die Analyse Ihrer individuellen Aussprache und Ihres Stimmklangs benötigt. Eine vollständige Beschreibung, wie Sie ein Sprachprofil anlegen, finden Sie im Kapitel [„Installation und ein Sprachprofil erstellen“](#) auf Seite 12.

MÖCHTEN SIE EIN PROFIL LÖSCHEN:

- Wählen Sie im Profile-Fenster das zu löschende Profil in der Liste aus und klicken Sie den „-“ Knopf. Dies ist nicht möglich, wenn Sie lediglich ein Profil angelegt haben. Auch das derzeit aktive Profil können Sie nicht löschen.

UM DAS AKTIVE SPRACHPROFIL FESTZULEGEN:

- Markieren Sie in der Profile-Liste des Profile-Fensters das gewünschte Profil und klicken Sie Aktivieren.
- Doppelklicken Sie auf das entsprechende Profil im Profile-Fenster.

Profile dieser MacSpeech Dictate-Version sind nicht kompatibel zu Profilen früherer Versionen. Profile früherer Programmversionen sind mit einem speziellen Icon markiert (⚠️). Wenn Sie ein solches Profil aktivieren, wird es an die aktuelle Version von MacSpeech Dictate angepasst und ist anschließend nicht mehr zu früheren Programmversionen kompatibel.

MÖCHTEN SIE DAS PROFILE-FENSTER SCHLIESSEN:

- Erstellen oder öffnen Sie ein Profil, wie beschrieben.
- Klicken Sie unten rechts auf die Schaltfläche Schließen .

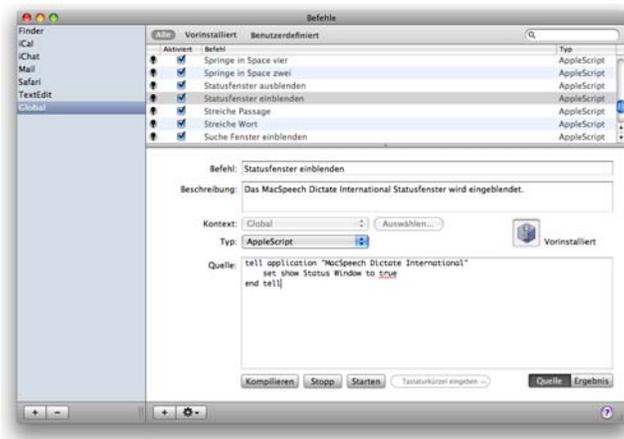
Im Profile-Fenster finden Sie ein Kästchen, mit dem Sie festlegen können, ob MacSpeech Dictate beim Programmstart automatisch im Internet nach neueren Programmversionen suchen soll. Eine solche Option finden Sie auch in den Programmeinstellungen unter dem Reiter Allgemein. Manuell können Sie nach neuen Programmversionen suchen, indem Sie in der Menüleiste auf MacSpeech Dictate > Nach Aktualisierungen suchen klicken.

Befehle-Fenster

Das Befehle-Fenster ist Ihr Werkzeug, um globale und programmspezifische Befehle zu verwalten. Hier können Sie alle Befehle editieren – modifizieren, neu erstellen, aktivieren, deaktivieren und löschen.

ÖFFNEN DES BEFEHLE-FENSTERS:

- Wählen Sie in der Menüleiste Werkzeuge > Befehle.
- Wählen Sie in der Menüleiste Ablage > Neuer Befehl. Dies erreichen Sie auch, wenn Sie Werkzeuge > Befehle wählen und anschließend auf die Taste „+“ im neuen Fenster klicken.



Das Befehle-Fenster: Ein aktivierter, bereits mit MacSpeech Dictate gelieferter globaler Befehl ist ausgewählt. In der unteren Hälfte der rechten Fensterseite sehen Sie die Apple Script-Anweisungen, die ihm zugrunde liegen.

WECHSELN ZWISCHEN BEFEHLSLISTEN:

- Wählen Sie in der linken Spalte des Befehle-Fensters eine Befehle-Gruppe (z.B. Global) oder einen Programm-Eintrag aus.
- Wählen Sie oben im Fenster zwischen den Reitern „Alle“, „Vorinstalliert“ oder „Benutzerdefiniert“.

Die Kombination beider Einstellungen bestimmt, welche Befehlsauswahl angezeigt wird.

AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN VON BEFEHLEN:

- Klicken Sie in das Kästchen links neben dem Befehlsnamen.

Ein deaktivierter Befehl ist weiterhin vorhanden, steht aber im Verfügbare Befehle Fenster nicht zur Verfügung und MacSpeech Dictate wird die entsprechende Phrase nicht als möglichen Befehl interpretieren, wenn Sie diese sagen. Entsprechend kann es nützlich sein, nicht verwendete Befehle zu deaktivieren.

EINRICHTEN EINES NEUEN BEFEHLS:

- Klicken Sie den „+“ Knopf.

LÖSCHEN EINES BEFEHLS:

- Wählen Sie den Befehl aus und drücken Sie die Löschen-Taste oder wählen Sie Löschen aus dem Werkzeug-Menü des Fensters (Zahnrad-Symbol).

Es ist nicht möglich, vorinstallierte und nicht modifizierte Befehle zu löschen. Löschen Sie einen modifizierten Befehl, wird an seiner Stelle der ursprüngliche Befehl eingetragen.

DUPLIZIEREN EINES BEFEHLS:

- Wählen Sie Duplizieren aus dem Werkzeug-Menü des Fensters (Zahnrad-Symbol).

BEARBEITEN EINES BEFEHLS:

- Wählen Sie den Befehlsnamen aus und bearbeiten Sie den Befehl in dem Bereich unterhalb der Trennlinie.

Änderungen, die Sie im Befehle-Fenster ausführen, stehen Ihnen erst zur Verfügung, wenn Sie das Befehle-Fenster wieder geschlossen haben.

HINWEIS: Es ist nicht nötig, dass Sie mehr zum Befehle-Fenster lesen, wenn Sie nicht vorhaben, vorhandene Befehle modifizieren oder neue Befehle zu erstellen. Bitte bedenken Sie dabei auch, dass Sie für einige Befehle AppleScript-Kenntnisse benötigen.

Befehlsarten

Alle Befehle gehören zu einer der folgenden Gruppen, die auch im Pop-up-Fenster des Befehle Fensters angezeigt werden:

APPLESCRIPT: Ein solcher Befehl führt ein Skript aus, das in AppleScript geschrieben ist. Das Quellen-Fenster im unteren rechten Bereich des Befehle-Fensters zeigt Ihnen eine AppleScript-Umgebung. Hier können Sie ein Skript compilieren und ausführen und testen, was es bewirkt. Wechseln Sie zwischen den Knöpfen compilieren und Ergebnis unten rechts. Viele der Befehle, die MacSpeech Dictate von Haus aus mitbringt, sind AppleScript-Befehle. Sogar Befehle wie Diktatmodus, die sich direkt an MacSpeech Dictate wenden, sind AppleScript-Befehle. MacSpeech Dictate kann also selbst mit AppleScript-Befehlen gesteuert werden.

PROGRAMM: Ein solcher Befehl startet ein bestimmtes Programm. MacSpeech Dictate kann für jedes vorhandene Programm einen Startbefehl generieren (siehe „[Generierte Befehle](#)“ auf Seite 84). Wenn Sie diese globale Funktion nicht aktivieren möchten, kann es dennoch sinnvoll sein, für ein häufig benutztes Programm einen spezifischen Befehl einzurichten.

LESEZEICHEN: Ein solcher Befehl führt eine bestimmte URL in ihrem Standard-Webbrowser aus. Die „Web 10“ Befehle sind solche Lesezeichen-Befehle (siehe „[Die Top 10 Webseiten-Befehle](#)“ auf Seite 81). Lesezeichen-Befehle erscheinen im Verfügbare Befehle-Fenster als URL-Typ.

DATEI ODER ORDNER: Ein solcher Befehl öffnet einen bestimmten Ordner oder eine bestimmte Datei im Finder (und aktiviert den Finder dabei). Diese Befehle erscheinen im Verfügbare Befehle-Fenster als Alias.

MENÜEINTRAG: Ein solcher Befehl wählt einen Menüeintrag aus, der durch die Angabe des Menü-Namens und des Menüeintrags spezifiziert wird. Ein Menü-Eintrag muss immer in Zusammenhang mit einem bestimmten Programm ediert werden, kann später aber zu einem globalen Befehl geändert werden.

SHELL SCRIPT: Der Befehl ruft ein Shell-Script auf. Das Script können Sie im „Shell Script“-Eingabefeld bearbeiten. Das Script sollte mit einer „Shebang“-Zeile beginnen, z.B. „#!/bin/ch“. Beim Ausführen eines Shell-Scripts wird kein Terminal-Fenster geöffnet und es ist auch keine Anzeige von Script-Ausgaben vorgesehen. Shell-Scripte sollten deshalb immer außerhalb von MacSpeech Dicitate geschrieben und getestet werden, bevor sie einem Befehl zugewiesen werden.

TEXT MAKRO: Ein solcher Befehl fügt einen vorher festgelegten Text rechts neben dem Cursor in das derzeit aktive Dokument ein. Das ist ein guter Weg, um umfangreichere und häufiger benötigte Texte in Dokumente einzufügen, beispielsweise einen Textbaustein, eine Signatur oder einen anderen Text, der regelmäßig benötigt wird, umständlich zu diktieren ist oder nach anderen als den automatischen Großschreibungs- und Interpunktionsregeln von MacSpeech Dictate formatiert sein soll.

AUTOMATOR-WORKFLOW: Ein solcher Befehl führt einen Automator-Workflow aus, der über den Pfad der Workflow-Datei spezifiziert wird.

Befehle erstellen

Bevor Sie einen neuen Befehl erstellen, sollten Sie die folgenden Punkte klären:

KONTEXT: Soll der neue Befehl grundsätzlich zur Verfügung stehen (global), oder soll er nur im Kontext mit einer bestimmten Software verwendet werden können?

NAME: Der Name des Befehls ist zugleich die Phrase, mit der Sie den Befehl aufrufen können. Der Name sollte daher einfach zu merken sein, zugleich aber möglichst nicht regulären Diktatinhalt entsprechen.

IMPLEMENTIERUNG: Wie soll der neue Befehl implementiert werden? Welcher der oben aufgeführten Befehlstypen ist am besten geeignet?

Um einen neuen Befehl zu erstellen, klicken Sie den „+“ Knopf. Ein Befehl mit dem Namen „Befehlsname“ wird erstellt. Nun müssen Sie die spezifischen Einstellungen vornehmen:

BEFEHL: Hier tragen sie den Namen Ihres Befehls ein, der zugleich die Phrase ist, mit der Sie den Befehl aufrufen.

BESCHREIBUNG: Hier können sie optional eintragen, was der Befehl bewirken soll. Dieser Eintrag erscheint später als Tool-Tipp, wenn Sie im Verfügbare Befehle-Fenster den Mauszeiger über den Befehlsnamen bewegen.

KONTEXT: Hier wird das Programm festgelegt, in dem Ihr neuer Befehl später zur Verfügung stehen soll. Soll er für alle Anwendungen gelten, wählen Sie Global. Kontexte, für die MacSpeech Dictate bereits programm-basierte Befehle zur Verfügung stellt, sind im Pop-up-Menü aufgeführt (siehe auch [„Programm-basierte Befehle“ auf Seite 87](#)). Möchten Sie einen neuen Kontext erstellen, klicken Sie auf Auswählen und wählen Sie ein Programm aus.

TYP: Hier wählen Sie den Typ ihres neuen Befehls aus dem Pop-up-Menü (siehe auch [„Befehlsarten“ auf Seite 137](#)). Schließt Ihr neuer Befehl eine Datei ein oder ist er sogar eine Datei, können Sie das Pop-up-Menü auch auf „(auto-

matisch)“ belassen und die entsprechende Datei direkt auf den Drag&Drop-Bereich ziehen. Wenn Sie beispielsweise einen Automator-Workflow als neuen Befehl einbinden möchten, wird MacSpeech Dictate in diesem Fall selbständig „Automator-Workflow“ als Typ auswählen und auf die Workflow-Datei verweisen. Wenn Sie eine compilierte AppleScript-Datei auswählen, wird MacSpeech Dictate den Typ „AppleScript“ erkennen und das Script in das Quelle-Feld einlesen. Wenn Sie eine Textdatei auswählen, stellt MacSpeech Dictate den Typ „Text Makro“ ein und kopiert den Text in das Text-Feld. Wenn Sie eine beliebige andere Datei oder einen beliebigen Ordner in das Drag&Drop-Feld ziehen, wechselt MacSpeech Dictate zum Typ „Datei oder Ordner“ und speichert einen Verweis auf die entsprechende Quelle.

IMPLEMENTIERUNG: Wurde die Implementierung des Befehls nicht schon mit dem vorangegangenen Schritt erledigt, müssen Sie diese jetzt angehen.

Die Implementierung eines Befehls ist unkompliziert. Die Auswahl des Befehlstyps unterstellt, dass Sie die Funktion des Befehlstyps verstanden haben. Beispielsweise benötigen sie für die Implementierung eines Shell-Scripts Kenntnisse über die Funktionsweise von Shell-Scripts.

Der AppleScript-Befehlstyp ist der flexibelste und am häufigsten verwendete. Eine Einführung in AppleScript kann Ihnen dieses Handbuch leider nicht bieten. Es gibt aber eine Reihe sehr guter Bücher über AppleScript, beispielsweise von O'Reilly. Ferner können Sie die bereits vorhandenen AppleScript-Befehle analysieren und deren Funktionsweise ergründen. Mit Ausnahme der globalen Befehle, die sich direkt auf MacSpeech Dictate beziehen, verwenden die mit AppleScript implementierten Befehle keine programmspezifischen AppleScript-Kommandos, sondern steuern stattdessen mittels GUI-Scripting die Benutzeroberfläche der jeweiligen Anwendung. Dabei wird – falls möglich – bevorzugt der Befehlstyp „Menü-Eintrag“ eingesetzt. Das soll Sie natürlich nicht davon abhalten, Ihre eigenen Befehle zu schreiben, die sich die AppleScript-Fähigkeit der Zielapplikation zunutze machen.

Vorteilhaft ist, dass Sie mit MacSpeech Dictate ganz leicht AppleScript-Befehle für bestimmte Tastenkombinationen erstellen können. Zum Beispiel können Sie einen „Sichern unter“-Befehl erstellen, der die Tastenkombination Hochsteltaste-Befehl-S erzeugt. Hierzu müssen Sie lediglich als Befehlstyp AppleScript auswählen, das Feld „Tastaturkürzel eingeben“ aktivieren und die entsprechende Tastenkombination tippen. Das entsprechende Script wird automatisch als Quelltext erzeugt.

Grundsätzlich gilt, dass MacSpeech Dictate als sprachgesteuerter Assistent umso nützlicher ist, je mehr Befehle ihm zur Verfügung stehen, die in den Arbeitsablauf des Benutzers passen.

Wortschatzeditor-Fenster

Das Wortschatzeditor-Fenster zeigt Ihnen alle Wörter, Phrasen und Begriffe an, die MacSpeech Dictate im Diktatmodus für Sie schreiben kann. In diesem Fenster können Sie die Wörter zudem auch bearbeiten.

Um das Wortschatzeditor-Fenster aufzurufen, wählen Sie Werkzeuge > Wortschatz-Editor.

Öffnen Sie für ein Profil erstmals das Wortschatzeditor-Fenster, so gibt es eine kurze Verzögerung, da MacSpeech Dictate die Liste der für dieses Profil verfügbaren Wörter erst zusammenstellen muss. Ist diese Anfangsliste erstellt, sind spätere Zugriffe auf den Wortschatzeditor schneller. (Die Liste umfasst mehr als 150.000 Wörter, sodass es bei einigen Aktivitäten, die Sie in dem Fenster ausführen, zu leichten Verzögerungen kommen kann.)

MÖCHTEN SIE ZWISCHEN WORTSCHATZLISTEN UMSCHALTEN

- Klicken Sie auf eine der drei Schaltflächen Alle, Vorinstalliert oder Benutzer. Benutzer-Vokabular können Sie durch das Wortschatz-Training, also die Analyse geschriebener Texte (mehr dazu im Kapitel „[Wortschatztraining Fenster](#)“

auf Seite 148) oder durch direkte Eingaben in dieses Fenster hinzufügen. Für vorinstalliertes und für Benutzervokabular werden unterschiedliche Symbole verwendet.

MÖCHTEN SIE DIE ANGEZEIGTE LISTE FILTERN:

- Schreiben Sie das gesuchte Wort in das Suchfeld und drücken Sie die Eingabetaste. Das Pop-up-Menü des Suchfeldes stellt Ihnen zusätzlich die Filterkriterien „Enthält“, „Beginnt mit“ oder „Endet mit“ zur Verfügung. MacSpeech Dictate durchsucht sowohl die geschriebenen als auch die akustischen Daten. Zum Beispiel liefert eine „Enthält“-Suche nach „Strich“ Wörter wie „angestrichen“, in denen das Suchwort vorkommt. Sie findet aber auch „-“, da das Suchwort in der akustischen Repräsentation „Bindestrich“ ebenfalls vorkommt. Um den Sucheintrag zu löschen und wieder die gesamte Liste anzuzeigen, klicken Sie auf das kleine Kreuz am rechten Rand des Suchfeldes oder drücken Sie die Esc-Taste, sofern das Suchfeld aktiv ist.

Wenn Ihre Suche in der Kategorie „Alle“ ohne Ergebnis bleibt, bietet Ihnen MacSpeech Dictate an, das gesuchte Wort in die Wortliste zu übernehmen. Wenn Sie es übernehmen möchten, klicken Sie Ja. Sie können das neue Wort später editieren. Wenn Sie es nicht aufnehmen möchten, klicken Sie Nein.

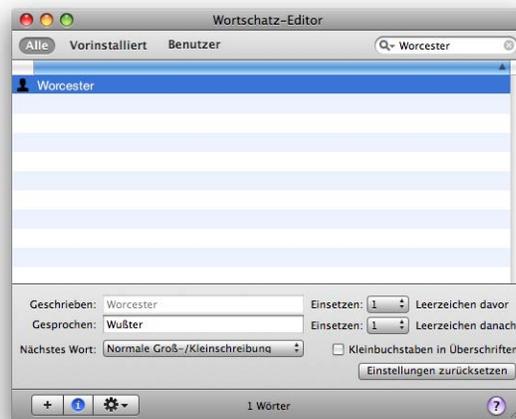
MÖCHTEN SIE EIN LISTEN-ELEMENT BEARBEITEN:

- Markieren Sie das Element in der Liste. Sie können den Listeneintrag nun im Info-Bereich am unteren Fensterrand bearbeiten. Falls der Info-Bereich noch nicht angezeigt wird, können Sie ihn mit Klick auf den Info-Knopf einblenden.

Sie können die geschriebene Form eines Elements nicht bearbeiten. Sie können die gesprochene Form eines Elements des Benutzer-Wortschatzes verändern, nicht aber die eines vorinstallierten Elements. Sie sollten Elemente bearbeiten, falls deren geschriebene Form von der Aussprache abweicht. Für optimale Ergebnisse führen Sie das Training wie weiter unten beschrieben durch.

MÖCHTEN SIE DIE GESPROCHENE FORM EINES ELEMENTS DES BENUTZER-WORTSCHATZES BEARBEITEN:

- Schreiben Sie ein Klangbild entsprechend der Aussprache des Wortes und drücken Sie die Eingabe-Taste. Es erscheint eine Warnung, dass alle aufgezeichneten Trainingsdateien für dieses Wort gelöscht werden.



Das Wortschatzeditor-Fenster, das einen Eintrag des Benutzerwörterbuchs zeigt, dessen Aussprache von der geschriebenen Form abweicht.

Der Benutzer spricht das Klangbild und MacSpeech Dictate schreibt das Wort.

Der Info-Bereich des Wortschatzeditors macht auch Angaben zur intelligenten automatischen Großschreibung und Leerzeichensetzung von MacSpeech Dictate, die für das ausgewählte Wort gelten. Diese Einstellungen können Sie für Elemente des Benutzer-Wortschatzes modifizieren, ebenso für die meisten vorinstallierten Elemente. Einige vorinstallierte Elemente haben allerdings sehr komplexe Regeln für Großschreibung und Leerzeichen, die sich nicht vollständig anzeigen und bearbeiten lassen.

VOR- UND NACHGESTELLTE LEERZEICHEN: Normalen Wörtern wird in der Regel ein Leerzeichen voran- und nachgestellt. Für Satzzeichen gilt im Deutschen hingegen die Regel, dass sie nur ein nachgestelltes Leerzeichen haben.

NÄCHSTES WORT: Wie verhält es sich mit der Großschreibung des Wortes, das dem derzeit bearbeiteten Element folgt? In der Regel wird die „natürliche Großschreibung“ der Vorgabe-Einstellungen korrekt sein.

Erkennt MacSpeech Dictate ein Element nicht richtig, sollten Sie dessen Aussprache trainieren. Das bedeutet, dass Sie einfach das Wort mehrere Male hintereinander sagen und MacSpeech Dictate es in seine Aufnahmeliste integriert.

MÖCHTEN SIE DIE AUSSPRACHE TRAINIEREN

- Markieren Sie das Element und wählen Sie „Trainieren“ aus dem Werkzeug-Menü (Zahnrad) am unteren Fensterrand.
- Wenn Sie dem Vokabular ein neues Element hinzufügen, klicken Sie „Trainieren“ in der Dialogbox.

MacSpeech Dictate zeigt Ihnen während des Trainings verschiedene Dialogboxen:

1. Eine Dialogbox mit dem Hinweis, dass Sie das Element dreimal aussprechen sollen. Um fortzufahren, müssen Sie auf Trainieren klicken.
2. Eine Dialogbox, die Ihnen während der Aussprache zeigt, ob MacSpeech Dictate Sie gehört hat.
3. Eine Dialogbox zum Ende des Trainings.

MÖCHTEN SIE EIN NEUES ELEMENT FÜR DEN BENUTZER-WORTSCHATZ

ERSTELLEN:

- Klicken Sie den „+“ Knopf. Schreiben Sie das Wort in korrekter Rechtschreibung in die Dialogbox. Zur Eingabe bzw. zum Training der Aussprache klicken Sie auf Erweitert. Es werden zusätzliche Optionen eingeblendet.

MÖCHTEN SIE EIN ELEMENT IM BENUTZER-WORTSCHATZ LÖSCHEN:

- Markieren Sie das Wort und drücken Sie die Löschen-Taste oder wählen Sie „Löschen“ aus dem Werkzeug-Menü (Zahnrad-Icon am Fuß des Fensters). In der folgenden Dialogbox können Sie die Änderung ausführen oder abbrechen.

MÖCHTEN SIE ELEMENTE IMPORTIEREN ODER EXPORTIEREN:

- Markieren Sie die gewünschten Elemente und wählen Sie Exportieren aus dem Werkzeug-Menü (Zahnrad-Icon am Fuß des Fensters). MacSpeech Dictate erstellt aus der Auswahl eine XML-Datei. Für den Import wählen Sie Importieren aus dem Werkzeug-Menü und dann die entsprechende XML-Datei. Neue Elemente im Benutzer-Wortschatz werden automatisch dem aktiven Profil zugeordnet. Sie können somit leicht das Vokabular von einem Profil auf ein anderes übertragen, auch über Rechnergrenzen hinweg.

Mikrofon-Einstellungen-Fenster

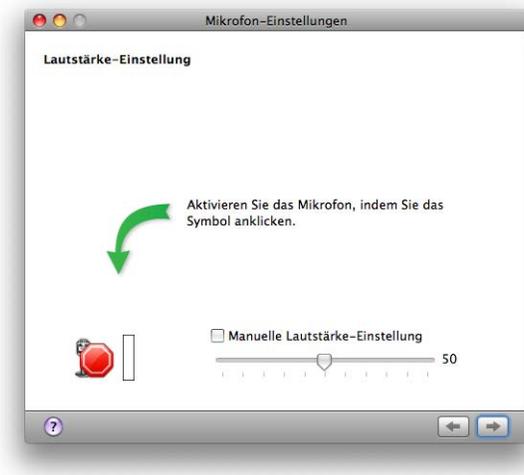
Im Mikrofon-Einstellungen-Fenster passen Sie die Lautstärke des Mikrofoneingangs ein.

TIPP: Eine optimale Eingangslautstärke ist elementar für eine gute Spracherkennung. Empfehlenswert ist, vor jeder Diktat-Sitzung im Mikrofon-Einstellungen-Fenster die Mikrofonlautstärke neu zu justieren. Auch wenn Sie Ihr Headset während eines Diktats ab- und später wieder aufsetzen, kann eine neue Einmessung sinnvoll sein, weil sich die Position des Mikrofons und die Hintergrundgeräusche geändert haben könnten.

MÖCHTEN SIE DAS MIKROFON-EINSTELLUNGEN-FENSTER ÖFFNEN:

- Wählen Sie in der Menüleiste Werkzeuge > Mikrofon-Einstellungen.

Wenn Sie ein neues Sprachprofil erstellen, wird das Mikrofon-Einstellungen-Fenster automatisch angezeigt.



Im Mikrofon-Einstellungen-Fenster kontrollieren sie die Eingangslautstärke Ihres Mikrofons. Um zu beginnen, klicken sie einfach auf das rote Achteck.

MÖCHTEN SIE DIE LAUTSTÄRKE DES MIKROFONEINGANGS AUTOMATISCH ANPASSEN:

- Klicken Sie auf den Mikrofon-Knopf unten links im Fenster und lesen Sie den gezeigten Text so lange laut vor, bis die Mikrofonlautstärke angepasst ist. Unter widrigen Umständen müssen Sie den Text eventuell zwei oder drei Mal lesen, um die Einmessung abzuschließen. Sobald die Einmessung erfolgreich war, blendet MacSpeech Diktate den Hinweis „Fertig“ ein und Sie hören für einige Sekunden einen Ausschnitt des von Ihnen vorgelesenen Textes.

MÖCHTEN SIE DIE LAUTSTÄRKE DES MIKROFONEINGANGS MANUELL ANPASSEN:

- Klicken Sie „Manuelle Lautstärke-Einstellung“, sprechen Sie in Ihr Mikrofon und bewegen Sie den Regler so weit, dass sich die Anzeige möglichst konstant zwischen dem grünen und gelben Bereich einpendelt.

Eine vollständige Beschreibung, wie Sie Ihr Mikrofon korrekt einstellen, finden Sie unter [„Mikrofon einstellen“](#) auf Seite 23.

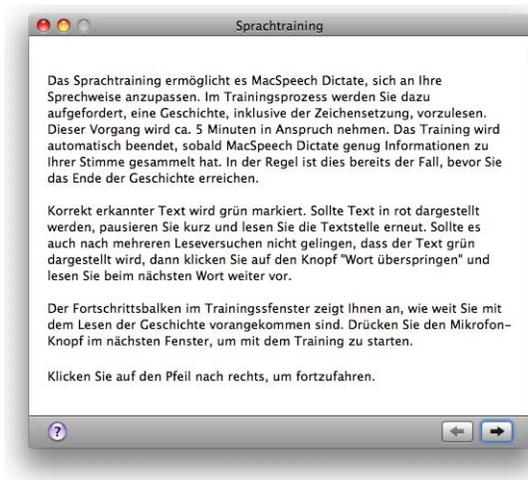
Sprachtraining-Fenster

Im Sprachtraining-Fenster zeigt Ihnen MacSpeech Dictate verschiedene Texte an. Indem Sie diese laut vorlesen, können Sie die Fehlerquote bei der Texterkennung weiter reduzieren, da MacSpeech Dictate mit Hilfe der gewonnenen Daten Ihr Sprachprofil verfeinern kann.

MÖCHTEN SIE EIN ZUSÄTZLICHES SPRACHTRAINING DURCHFÜHREN:

- Wählen Sie in der Menüleiste Werkzeug > Sprachtraining.

Das Fenster Sprachtraining erscheint außerdem immer dann automatisch, wenn Sie ein neues Profil erstellt haben.



So sieht das Sprachtraining-Fenster aus, bevor Sie zu lesen beginnen. Um fortzufahren, klicken Sie auf den Rechtspfeil unten rechts im Fenster.

MÖCHTEN SIE EINE WEITERE GESCHICHTE TRAINIEREN:

1. Klicken Sie auf den Rechtspfeil im Fenster unten rechts. In der nun gezeigten Auswahl an Geschichten sind die Geschichten, die Sie bereits trainiert haben, markiert.
2. Wählen Sie eine Geschichte aus und klicken Sie erneut den Rechtspfeil.

3. Wenn Sie mit dem Lesen anfangen wollen, klicken Sie auf den Mikrofon-Knopf unten links. Lesen Sie die eingeblendeten Texte mit normaler Stimme vor, also so, wie Sie auch diktieren werden.

Während Sie lesen, markiert MacSpeech Dictate die Passagen, die das Programm erkannt hat, grün. Werden Wörter oder Passagen rot markiert, lesen Sie diese erneut oder klicken Sie auf „Wort überspringen“. Wenn Sie erstmalig ein Profil anlegen, lesen Sie bitte langsam und in sehr kurzen, klar ausgesprochenen Einheiten. Sprechen Sie aber dennoch entspannt und natürlich. Warten Sie jedes Mal, bis die gelesenen Wörter grün markiert sind, bevor Sie weiter lesen. Schon nach wenigen Seiten werden Sie in moderatem Tempo längere Phrasen lesen können, die MacSpeech Dictate erkennt.

Wenn Sie das Ende der Geschichte erreicht haben oder MacSpeech Dictate genug gehört hat, erscheint die Meldung, dass Ihr Training jetzt verarbeitet wird. MacSpeech Dictate erstellt anschließend Ihr Sprachprofil. Dieser Vorgang kann je nach Rechnerausstattung etwas länger dauern.

Sie müssen jedes Sprachprofil mit mindestens einer Geschichte trainieren. Das Lesen weiterer Trainingsgeschichten sind optional. Wenn Sie weitere der insgesamt drei verfügbaren Geschichten lesen, kann sich die Erkennungsrate von MacSpeech Dictate noch verbessern. In den meisten Fällen reicht allerdings das einmalige Training aus, um sehr gute Ergebnisse beim Diktieren zu erhalten.

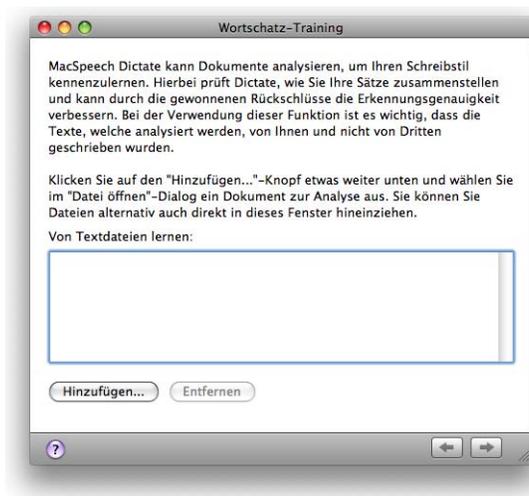
Eine vollständige Beschreibung des Sprachtrainings finden Sie im Abschnitt [„Sprachtraining“ auf Seite 26](#).

Wortschatztraining Fenster

Mit Hilfe des Wortschatztraining-Fensters können Sie MacSpeech Dictate eigene Texte einlesen lassen und dem Programm so neue Wörter beibringen. Gelernte Wörter fügt MacSpeech Dictate dem Benutzer-Wortschatz Ihres Profils hinzu. Danach können Sie diese Wörter im Diktat verwenden.

MÖCHTEN SIE DAS WORTSCHATZTRAINING-FENSTER ÖFFNEN:

- Wählen Sie in der Menüleiste Werkzeuge > Wortschatz-Training.



Das Wortschatztraining-Fenster, mit dem Sie eigene Texte analysieren lassen können.

SO KÖNNEN SIE TEXTDATEIEN IN DAS FENSTER EINFÜGEN:

- Klicken Sie „Hinzufügen“, um eine oder mehrere Textdateien in die Analyse-Liste aufzunehmen. MacSpeech Dictate beherrscht die gleichen Standardformate wie TextEdit, also .rtf, .doc und .odt-Dateien.

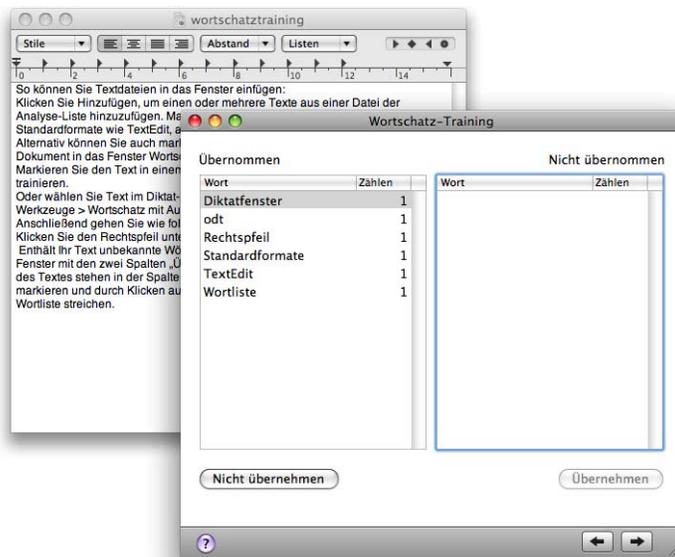
Alternativ können Sie auch markierten Text aus einem bereits geöffneten Dokument in das Fenster Wortschatztraining einfügen:

- Markieren Sie den Text in einem Dokument und sagen Sie **Wortschatz mit Auswahl trainieren**.
- Oder wählen Sie den Text in einem Diktat-Fenster von MacSpeech Dictate aus und rufen dann den Menüpunkt Werkzeuge > Wortschatz mit Auswahl trainieren auf.

Anschließend gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf den Rechtspfeil unten rechts im Fenster.

2. Enthält Ihr Text unbekannte Wörter, zeigt Ihnen MacSpeech Dictate jetzt ein Fenster mit den zwei Spalten „Übernommen“ und „Nicht übernommen“. Alle Wörter des Textes stehen in der Spalte „Übernommen“. Sie können hier einzelne Wörter markieren und durch Klicken auf die Schaltfläche „Nicht übernehmen“ aus der Wortliste streichen.
3. Zum Schluss klicken Sie unten rechts im Fenster auf „Übernehmen“. MacSpeech Dictate übernimmt nun Ihre Auswahl und die neuen Wörter stehen Ihnen sofort zur Verfügung.



Das Wortschatztraining-Fenster, nachdem es eine Textdatei (im Hintergrund) analysiert hat. Alle unbekannt Wörter sind aufgeführt und können zum Wortschatz des aktiven Profils hinzugefügt werden.

Statusfenster

Das Statusfenster ist das kompakte Kontrollzentrum von MacSpeech Dictate. Es liegt als schwebende Palette über allen Programmfenstern.

Sie können das Statusfenster verwenden, um das Mikrofon ein- und auszuschalten, um MacSpeech Dictate zu aktivieren und um das Texterkennungsfenster mit der Maus statt Ihrer Stimme zu aktivieren.

Das Statusfenster zeigt Ihnen die Eingangslautstärke Ihres Mikrofons, den Sprachmodus, in dem MacSpeech Dictate gerade arbeitet, ob Sie mit Großschreibung, Leerschritten oder Ziffern arbeiten, welches Profil Sie gerade verwenden, in welches Dokument Sie derzeit diktieren und optional, welchen Text MacSpeech Dictate gerade verstanden hat.



Das Statusfenster

Oben: das aktuelle Profil

Mitte von links nach rechts: Mikrofon-Knopf, Eingangspegel, Nach-vorn-holen Knopf, der Knopf für das Erkennungsfenster, darunter die drei Anzeigen für Großschreibung, Auslassung von Leerstellen und Ziffern.

Unten: Aktuelles Dokument, in das Sie diktieren.

Unterhalb: Das zuletzt von Ihnen Gesagte (optional).

MÖCHTEN SIE DAS STATUSFENSTER ÖFFNEN ODER SCHLIEßEN:

- Sagen Sie „**Statusfenster einblenden**“ oder „**Statusfenster ausblenden**“
- Wählen Sie in der Menüleiste Fenster > Statusfenster ein-/ausblenden
- Wählen Sie Statusfenster ein-/ausblenden im Dock-Menü

WENN SIE EINSTELLEN MÖCHTEN, OB DAS STATUSFENSTER BEIM PROGRAMMSTART SICHTBAR IST:

- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellung „Statusfenster ein-/ausblenden“ unter dem Reiter Allgemein in den Programmeinstellungen.

MÖCHTEN SIE DIE TRANSPARENZ DES STATUSFENSTER ÄNDERN:

- Verwenden Sie dem Schieberegler in den Einstellungen für das Aussehen.

SOLL DAS STATUSFENSTER ANZEIGEN, WAS MACSPEECH DICTATE VERSTANDEN HAT:

- Aktivieren oder deaktivieren Sie in den Programmeinstellungen unter dem Reiter Allgemein ganz unten „Rückmeldungen: Erkannten Text einblenden“.

MÖCHTEN SIE DAS MIKROFON EIN- ODER AUSSCHALTEN:

- Klicken Sie auf den Knopf „Mikrofon ein-/ausschalten“

Das Icon des Mikrofon-Knopfs zeigt Ihnen den aktuellen Mikrofonstatus:

- Grüner Kreis: Das Mikrofon ist an.
- Rotes Stopp-Schild: Das Mikrofon ist aus.
- Blauer Ballon mit Halbmond: Das Mikrofon ist im Schlafmodus.

Der Sprachmodus-Knopf zeigt Ihnen den aktuellen Modus. Klicken Sie darauf, um das Modus-Menü zu öffnen und um zwischen den Modi zu wechseln.

MÖCHTEN SIE MACSPEECH DICTATE NACH VORNE HOLEN:

- Klicken Sie auf den mittleren Knopf „MacSpeech Dictate in den Vordergrund bringen“.

MÖCHTEN SIE DAS TEXTERKENNUNGSFENSTER ÖFFNEN

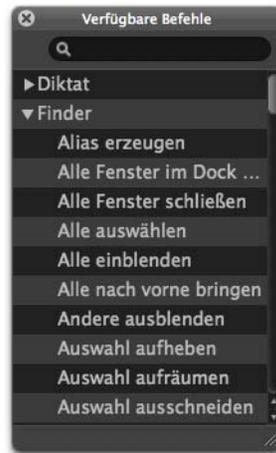
- Klicken Sie den Knopf rechts „Texterkennungsfenster einblenden“

Verfügbare Befehle-Fenster

Das Verfügbare Befehle-Fenster zeigt alle Befehle an, die Sie aktuell sagen können. Es liegt als schwebende Palette über allen anderen Fenstern.

Die Befehlsliste des Fensters passt sich automatisch an den aktuellen Kontext an. Es berücksichtigt hierbei den Modus, in dem Sie arbeiten, das Programm, das gerade aktiv ist und ob das Texterkennungsfenster geöffnet ist. Welche globalen Be-

fehle zur Verfügung stehen und in welcher Reihenfolge sie gelistet sind, ist abhängig von den Einstellungen, die Sie in den Voreinstellungen für Befehle vornehmen.



Das Verfügbare Befehle-Fenster, wenn der Finder im Vordergrund ist.

MÖCHTEN SIE DAS VERFÜGBARE BEFEHLE-FENSTER AKTIVIEREN:

- Sagen Sie „Verfügbare Befehle einblenden“
- Wählen Sie Fenster > Verfügbare Befehle einblenden
- Wählen Sie Verfügbare Befehle einblenden aus dem Dock-Menü.

Das verfügbare Befehle-Fenster öffnet sich automatisch beim Start von MacSpeech Dictate, wenn das Programm zuvor mit geöffnetem Verfügbare Befehle-Fenster geschlossen wurde.

Scrollen Sie durch das Fenster oder verwenden Sie die Suche-Funktion, um Befehle kennenzulernen oder zu finden.

TIPP: Wenn Sie etwas in das Suchfeld eintragen, wird die Liste der Befehle nach Ihrem Eintrag gefiltert. Um sicherzustellen, dass alle Befehle angezeigt werden, leeren Sie das Suchfeld. Ein schneller Weg hierzu ist, es zu aktivieren und die Esc-Taste zu drücken.

MÖCHTEN SIE EINEN BEFEHL AUSFÜHREN:

- Sagen Sie den Befehl.
- Handelt es sich um einen globalen oder einen programmspezifischen Befehl, können Sie auch einen Doppelklick auf den Namen des Befehls in der Liste ausführen.

Wenn Sie mit dem Mauszeiger auf den Namen eines Befehls zeigen, blendet MacSpeech Dictate eine Erläuterung zu dem jeweiligen Befehl ein.

MÖCHTEN SIE DAS VERFÜGBARE BEFEHLE-FENSTER AUSBLENDEN:

- Sagen Sie „Verfügbare Befehle ausblenden“
- Wählen Sie in der Menüleiste Fenster > Verfügbare Befehle ausblenden.
- Wählen Sie Verfügbare Befehle ausblenden im Dock Menü.
- Klicken Sie den Schließen-Knopf oben links im Verfügbare Befehle Fenster

Texterkennungs Fenster

Mit dem Texterkennungs Fenster können Sie Ihr Sprachprofil verfeinern und MacSpeech Dictate beibringen, bestimmte Fehler zu vermeiden. Dieser Vorgang wird auch als „Trainieren des Sprachprofils“ bezeichnet. Ist das Texterkennungs Fenster geöffnet, schwebt es über den übrigen Fenstern.

Macht MacSpeech Dictate im Diktatmodus bei der Texterkennung einen Fehler, können Sie das Texterkennungs Fenster verwenden, um diesen zu korrigieren.

Es stehen Ihnen zwei Wege zur Verfügung, um den diktierten Inhalt eines Dokuments zu korrigieren: Sie können das Dokument mit den Befehlen des Diktat-Modus bearbeiten oder das Texterkennungsfenster verwenden. Zwar bewirken beide Methoden auf das Dokument bezogen dasselbe – es wird korrigiert. Trotzdem gibt es einen gravierenden Unterschied:

IM DIKTATMODUS KORRIGIEREN: Wenn Sie einen Diktatmodus-Befehl verwenden, um eine Phrase zu löschen oder sie zu markieren und zu ersetzen, implizieren Sie, dass **Sie** den Fehler gemacht haben.

TRAINIEREN DES SPRACHPROFILS: Wenn Sie das Texterkennungsfenster verwenden, um Ihr Sprachprofil zu verbessern, implizieren Sie, dass **MacSpeech Dictate** den Fehler gemacht hat. Es hat Ihr Diktat falsch verstanden oder kannte ein verwendetes Wort nicht. Nutzen Sie also das Training, um MacSpeech Dictate neue Wörter beizubringen und seine Genauigkeit zu verbessern, damit es das von Ihnen Gesagte und Ihre Art zu sprechen genau erkennt.



Das Texterkennungsfenster, nachdem die Phrase „sie das Texterkennungsfenster öffnen“ diktiert wurde. Die fünfte Alternative ist korrekt. Als Nächstes sagen Sie daher „Wähle 5“ oder Sie klicken auf den mit der Ziffer 5 den fünften Eintrag.

MÖCHTEN SIE DAS TEXTERKENNUNGSFENSTER ÖFFNEN:

- Sagen Sie „Texterkennungsfenster einblenden“.

Im Diktatmodus können Sie folgende Befehle nutzen:

- Trainiere/korrigiere das Wort „Text“
- Trainiere/korrigiere die Wörter „Text bis Text“

- Trainiere/korrigiere die Wörter „Text bis zu Text“
- Klicken Sie den Knopf Texterkennungs Fenster einblenden rechts im Statusfenster.
- Tippen Sie das Tastaturkürzel für das Texterkennungs Fenster.
- Ist in den Programm-Einstellungen unter dem Reiter „Texterkennung“ die Option „Texterkennungs Fenster immer beim Diktat einblenden“ aktiviert, öffnet sich das Texterkennungs Fenster automatisch, wenn Sie im Diktatmodus oder im Buchstabiermodus diktieren und ein Wort oder eine Phrase trainiert werden könnte. Das ist praktisch durchgängig der Fall, wenn Sie etwas diktieren.

HINWEIS: Das Texterkennungs Fenster (und das Sprachprofil-Training) arbeiten mit diktierten Äußerungen. MacSpeech Dictate orientiert sich hierbei teilweise an den Pausen im Diktat. Daher kann eine Phrase oder das Textelement, das MacSpeech Dictate beim Aufruf des Befehls **Trainiere das Wort/die Wörter...** auswählt, länger oder kürzer sein, als Sie erwarten.

MÖCHTEN SIE DAS TEXTERKENNUNGSFENSTER SCHLIEßEN:

- Sagen Sie „**Texterkennungs Fenster ausblenden**“
- Sagen Sie „**Training beenden**“
- Sagen Sie „**Texterkennung beenden**“
- Klicken Sie den Knopf oben links im Texterkennungs Fenster
- Tippen Sie das Tastaturkürzel für das Texterkennungs Fenster
- Wenn „Texterkennungs Fenster nach jeder Auswahl ausblenden“ in den Einstellungen unter dem Reiter „Texterkennung“ aktiviert ist, schließt sich das Texterkennungs Fenster automatisch, sobald eine fehlerhafte Phrase ersetzt wurde.

Probieren Sie während des Diktierens die unterschiedlichen Möglichkeiten aus, das Texterkennungsfenster zu öffnen und zu schließen. Sie werden schnell herausfinden, welcher Weg für Sie der angenehmste ist.

Möchten Sie die Transparenz des Texterkennungsfensters anpassen, sagen Sie „**Transparenz erhöhen**“ oder „**Transparenz verringern**“. Alternativ können Sie den gewünschten Wert mit dem Regler oben rechts im Fenster einstellen.

Wie Sie trainieren

Das Texterkennungsfenster bietet unterschiedliche Interpretationen des markierten Textes oder des Wortes, in dem sich der Cursor befindet, an. Die erste Position enthält das, was MacSpeech Dictate tatsächlich geschrieben hat. Wie viele Alternativen MacSpeech Dictate anzeigt, hängt davon ab, was in den Programmeinstellungen unter dem Reiter „Texterkennung“ als „Maximale Anzahl der angezeigten Texterkennungs-Alternativen“ eingetragen ist.

Sie können das Texterkennungsfenster verwenden, um das **gerade Diktierte** zu trainieren, da sich der Cursor direkt hinter der entsprechenden Phrase befindet. Diese Phrase wird im Texterkennungsfenster angezeigt. Sie können alternativ mit den Navigations-Befehlen des Diktatmodus eine **diktierte Phrase auswählen**. Hat MacSpeech Dictate noch Informationen zu diesem Teil des Diktats in seinem Cache, kann das Texterkennungsfenster Alternativen zu der markierten Passage anbieten.

Es gibt also zwei Möglichkeiten des Trainings: Sie können MacSpeech Dictate **sofort nach einem Fehler** trainieren. Oder Sie diktieren eine längere Passage, beispielsweise einen oder zwei Absätze, und führen **später** ein Training durch.

In den meisten Fällen hat MacSpeech Dictate die Tonaufnahme Ihres Diktates noch gespeichert. Um die Aufnahme des ausgewählten Textteils wiederzugeben:

- Sagen Sie „**Auswahl wiedergeben**“
- Klicken Sie auf den Wiedergabe-Knopf oben links im Texterkennungs-Fenster

Diese akustische Kontrolle hat den Vorteil, dass Sie hören, ob Sie wirklich gesagt haben, was Sie denken, gesagt zu haben. Sie vermeiden damit, dass Sie MacSpeech Dictate falsch trainieren. Haben Sie den Fehler gemacht, verwenden Sie **keinesfalls** das Texterkennungs Fenster zur Korrektur!

Ist einer der Vorschläge, die Ihnen das Texterkennungs Fenster anbietet, korrekt, wählen Sie ihn aus und ersetzen Sie die fehlerhafte Phrase:

- Sagen Sie „**Verwende ZAHL**“ oder „**Wähle ZAHL**“, wobei ZAHL die Nummer des passenden Eintrags meint. In vielen Fällen wird dies übrigens die Nummer 2 sein!
- Klicken Sie die Nummer links neben der korrekten Alternative.

Sie haben jetzt eine Phrase trainiert. Intern wird MacSpeech Dictate Ihr Sprachprofil modifizieren und diese Informationen sichern, sodass sie künftig verfügbar sind.

Bietet das Texterkennungs Fenster keine passende Alternativen an, können Sie eine der angebotenen Alternativen bearbeiten und diese anschließend wie beschrieben auswählen. Dabei ist es gleichgültig, welche der angebotenen Alternativen Sie bearbeiten. Um eine Alternative zu bearbeiten:

- Sagen Sie „**Bearbeite ZAHL**“ oder „**Verändere ZAHL**“ oder „**Editiere ZAHL**“, wobei ZAHL den Eintrag meint, den Sie bearbeiten wollen.
- Klicken Sie auf die gewünschte Alternative, warten Sie und klicken Sie kurz darauf direkt in den Text dieser Alternative.

Die Alternative, die Sie bearbeiten, ist jetzt die neue Vorlage für Diktate. Sie können sie im Diktatmodus oder im Buchstabiermodus bearbeiten, und Sie können dieses Mal auch direkt im Textbereich tippen. Der einzige Befehl, der in diesem Fall nicht funktioniert, ist „**Lösche Passage**“. Verwenden sie stattdessen „**Streiche Wort**“ oder „**Lösche Wort**“.

Möchten Sie den Bearbeitungsmodus verlassen, ohne eine korrigierte Phrase in das Dokument einzufügen:

- Sagen Sie „**Training beenden**“ oder „**Korrektur beenden**“.
- Klicken Sie in einen beliebigen Bereich außerhalb des Texterkennungsfensters.

Einstellungen-Fenster

Das Einstellungen-Fenster bietet Ihnen eine Reihe von Möglichkeiten, um MacSpeech Dictate Ihren Wünschen anzupassen.

MÖCHTEN SIE DAS EINSTELLUNGEN-FENSTER AUFRUFEN:

- Wählen Sie in der Menüleiste den Punkt Dictate > Einstellungen.

MÖCHTEN SIE DAS EINSTELLUNGEN-FENSTER SCHLIEßEN

- Klicken Sie auf den Knopf oben links im Fenster.

Reiter Allgemein

Unter dem Reiter „Allgemein“ sind eine Reihe von Optionen zusammengefasst, die sich vorwiegend auf den Programmstart von MacSpeech Dictate beziehen.

STARTMODUS

Verwenden Sie die Radiobuttons um festzulegen, in welchem Modus MacSpeech Dictate startet oder ob das Mikrofon ausgeschaltet sein soll.

BEIM START

Aktivieren Sie **NACH AKTUALISIERUNGEN SUCHEN**, wenn Sie möchten, dass MacSpeech Dictate bei jedem Programmstart im Internet nach neuen Programmversionen sucht. Ist eine neuere Programmversion verfügbar, bietet Ihnen MacSpeech Dictate an, diese auf Ihre Festplatte zu laden und zu installie-

ren. Diese Checkbox ist mit der identischen Checkbox im Profile Fenster verknüpft: Ist eine von beiden aktiviert, wird die andere automatisch mit aktiviert. Sie können auch manuell nach Updates suchen, indem Sie den Menüpunkt Dictate > Nach Aktualisierungen suchen aufrufen.

Aktivieren Sie **PROFILE-FENSTER EINBLENDEN**, wenn Sie möchten, dass MacSpeech Dictate beim Programmstart zuerst das Profile-Fenster anzeigt. So können beim Programmstart gleich der Benutzer oder das Mikrofon gewechselt werden. Ist diese Option nicht aktiviert, startet MacSpeech Dictate automatisch mit dem zuletzt verwendeten Profil.

Aktivieren Sie **STATUSFENSTER EINBLENDEN**, wenn Sie schon beim Programmstart das Statusfenster zur Verfügung haben möchten.

BEIM AKTIVIEREN EINES PROFILS

Aktivieren Sie **EIN NEUES DIKTAT-FENSTER ÖFFNEN**, wenn Sie möchten, dass sich ein neues, leeres Diktat-Fenster öffnet, sobald ein Profil aktiviert wurde. Damit steht Ihnen direkt nach dem Programmstart ein Diktat-Fenster zur Verfügung.

RÜCKMELDUNGEN

Aktivieren Sie **ERKANNTEN TEXT EINBLENDEN**, wenn im Status-Fenster angezeigt werden soll, wie MacSpeech Dictate das von Ihnen Diktierte verstanden hat (siehe Abbildung auf [Seite 151](#)).

Reiter Aussehen

Hier finden Sie Optionen für die Anzeige des Mikrofon-Symbols und des Status-Fensters.

MIKROFON-STATUS EINBLENDEN

Aktivieren Sie **IN DER MENÜLEISTE**, wenn Sie die MacSpeech Dictate Statusanzeige in der Menüleiste sehen möchten. Bei dieser Statusanzeige handelt es sich um ein Icon, das anzeigt, ob das Mikrofon eingeschaltet, ausgeschaltet oder im Schlafmodus ist. Zudem können Sie mit diesem Icon das Mikrofon direkt ein- oder ausschalten.

Aktivieren Sie **IM DOCK**, wenn das MacSpeech Dictate-Icon im Dock und sein Pendant, das beim Wechseln zwischen Anwendungen mit Cmd-Tab angezeigt wird, mit einer Anzeige des Mikrofon-Status versehen sein soll.

TRANSPARENZ

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Transparenz des Statusfensters einzustellen.

Reiter Texterkennung

Hier finden Sie Einstellungen zum Texterkennungsfenster und zur Spracherkennungs-Engine.

TEXTERKENNUNGS-OPTIONEN

Wenn Sie **TEXTERKENNUNGSFENSTER IMMER BEIM DIKTAT EINBLENDEN** aktivieren, wird das Texterkennungsfenster automatisch geöffnet, sobald Sie im Diktatmodus oder im Buchstabiermodus arbeiten und der Cursor innerhalb oder hinter einer Phrase steht, die trainiert werden könnte. In der Regel ist das immer der Fall, sobald Sie etwas diktieren.

Wenn Sie **TEXTERKENNUNGSFENSTER NACH JEDER AUSWAHL AUSBLENDEN** aktivieren, schließt sich das Texterkennungsfenster automatisch, sobald Sie eine diktierte Phrase gegen eine korrigierte Alternative getauscht haben.

Im Feld **MAXIMALE ANZAHL DER ANGEZEIGTEN TEXTERKENNUNGS-ALTERNATIVEN** geben Sie die Zahl der Alternativen an, die MacSpeech Dictate im Texterkennungsfenster aufführen soll. Abhängig davon, wie sicher sich MacSpeech Dictate bei der Interpretation ist, kann es sein, dass Ihnen das Programm weniger Alternativen als die Maximalzahl anbietet.

TEXTERKENNUNG

Bewegen Sie den Schieberegler, um Ihre Präferenz zwischen Geschwindigkeit und Genauigkeit einzustellen. Die mittlere Position (50) ist für den Anfang eine gute Einstellung. Da die modernen Intel-Prozessoren sehr schnell sind, können Sie auch probieren, den Regler etwas in Richtung Genauigkeit zu verschieben. Probieren Sie einfach, welche Einstellung die besten Ergebnisse liefert. Wenn Sie im Diktieren geübter sind und Ihr Sprachprofil mit Hilfe des Texterkennungsfensters verfeinert haben, wird MacSpeech Dictate möglicherweise schneller und präziser sein, sodass Sie den Schieber noch weiter nach rechts bewegen können.

Reiter Diktat

Die Diktat-Einstellungen ermöglichen es, dass die Funktion für das automatische Zwischenspeichern (Cache) für bestimmte Programme ein- oder ausgeschaltet werden kann.

TEXTEDIT

VOREINSTELLUNG: Automatisches Zwischenspeichern (Cache) ist für TextEdit aktiviert. Klicken Sie in die Checkbox, um die Funktion zu deaktivieren.

MICROSOFT WORD

VOREINSTELLUNG: Automatisches Zwischenspeichern (Cache) ist für Microsoft Word aktiviert. Klicken Sie in die Checkbox, um die Funktion zu deaktivieren.

Reiter Befehl

Diese Einstellungen beeinflussen das Verhalten des Verfügbare Befehle-Fensters und die Art und Zahl der dort verfügbaren Befehle.

VERFÜGBARE BEFEHLE

Aktivieren Sie **GLOBALE BEFEHLE OBEN ANZEIGEN**, wenn die globalen Befehle oberhalb der programmspezifischen Befehle erscheinen sollen.

Aktivieren Sie **WEBSEITENBEFEHLE AKTIVIEREN**, um die Webseiten Top 10 zu aktivieren und im Verfügbare Befehle-Fenster anzuzeigen.

BEFEHLSERSTELLUNG

Aktivieren Sie **PROGRAMM-STARTBEFEHLE ERSTELLEN**, damit MacSpeech Dictate beim nächsten Start automatisch Startbefehle für alle Programme in Ihrem Programme-Ordner erstellt.

Aktivieren Sie **E-MAIL-BEFEHLE ERSTELLEN**, damit MacSpeech Dictate globale Befehle erzeugt, mit denen Sie E-Mails erstellen und adressieren können.

Haben Sie mehr als 1000 Kontakte in Ihrem Adressbuch, kann MacSpeech Dictate diese Aktion leider nicht ausführen.

Reiter Tastaturkürzel

Hier können Sie für drei MacSpeech Dictate-Funktionen globale Tastaturkürzel festlegen, sogenannte Hot Keys. Die Funktionen sind:

- **MIKROFON EIN-/AUSSCHALTEN:** Dieses Tastaturkürzel schaltet das Mikrofon ein oder aus.
- **SPRACHMODUS AUSWÄHLEN:** Mit diesem Kürzel wechseln Sie zwischen den drei Modi Diktatmodus, Buchstabiermodus und Befehlsmodus.
- **TEXTERKENNUNGSFENSTER ANZEIGEN:** Öffnet oder schließt das Texterkennungsfensters.

MÖCHTEN SIE EIN TASTATURKÜRZEL ERSTELLEN:

- Klicken Sie in den ovalen Bereich des jeweiligen Tastaturkürzels und drücken Sie die gewünschte Tastenkombination.

MÖCHTEN SIE TASTATURKÜRZEL LÖSCHEN:

- Klicken Sie auf das „x“ am rechten Rand des ovalen Feldes.

Menüs

In diesem Kapitel erfahren Sie mehr über die MacSpeech Dictate-Menüs und ihre Menüpunkte.

Menü Dictate

- **Über MacSpeech Dictate:** Öffnet das Fenster „Über Dictate“ .
- **Einstellungen...:** Öffnet die Voreinstellungen.
- **MacSpeech Website besuchen:** Öffnet in Ihrem Standardbrowser die Website <http://www.macspeech.com>.
- **Nach Aktualisierungen suchen:** Schickt über das Internet eine Anfrage an MacSpeech, ob eine neue Programmversion verfügbar ist. Ist dies der Fall, können Sie sie laden und installieren. MacSpeech Dictate kann auf Wunsch beim Programmstart automatisch nach Updates suchen. Sie müssen hierzu die entsprechende Option im Profile-Fenster oder in den Einstellungen aktivieren.

Menü Ablage

- **Neues Diktat-Fenster:** Öffnet ein neues leeres Diktat-Fenster.
- **Neuer Befehl:** Öffnet das Befehle-Fenster im Kontext „Neuer Befehl erstellen“. Dasselbe Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie im Befehle-Fenster den „+“-Knopf anklicken, um einen neuen Befehl zu erstellen.
- **Öffnen...:** Zeigt die Dateiauswahl, um eine Datei auszuwählen, die anschließend in einem Diktat-Fenster geöffnet wird.
- **Benutzte Dokumente:** Gibt Ihnen Zugriff auf eine Liste der kürzlich in einem Diktat-Fenster bearbeiteten Dokumente.

- **Schließen:** Schließt das derzeit aktive Fenster und bietet die Option, seinen Inhalt zu sichern.
- **Sichern:** Sichert das aktuelle Diktat-Fenster als .rtf Datei.
- **Sichern unter:** Zeigt einen Sichern-Dialog, in dem Sie dem Dokument im aktuellen Diktat-Fenster einen neuen Namen geben und es als .rtf-Datei abspeichern können.
- **Profil sichern:** Sichert das derzeit aktive Profil (nur auswählbar, wenn Sie das Sprachprofil durch ein Training verändert haben). Das aktive Profil wird immer gesichert, wenn Sie das Profil wechseln oder MacSpeech Dictate beenden. Dieser Menüpunkt erlaubt Ihnen darüber hinaus, Änderungen des Profils zu einem beliebigen Zeitpunkt zu sichern, damit sie nicht bei einem Stromausfall oder anderen unerwarteten Ereignissen verloren gehen können.
- **Befehlsimport:** Öffnet ein Fenster, in dem Sie eine Datei mit der Endung .commandstext auswählen und öffnen können, wie sie der Menüpunkt Befehlsexport (s. nächsten Eintrag) erzeugt. Die Befehle einer solchen Datei werden direkt in Ihre Befehlsliste integriert, sodass Sie diese sofort verwenden und im Befehle- und Verfügbare Befehle-Fenster sehen können.
- **Befehlsexport:** Erlaubt es Ihnen, im Befehle-Fenster Befehle auszuwählen und diese zu exportieren. Die Dateiendung der exportierten Befehlsliste lautet .commandstext . Es handelt sich dabei um eine XML-Datei, die über den Menüpunkt Befehlsimport auf einem anderen Rechner oder in die Befehlsliste eines anderen Benutzers importiert werden kann.
- **ScriptPak importieren:** Mit diesem Dialog können Sie Dateien des Typs ScriptPak importieren, die von iListen, dem Vorläufer von MacSpeech Dictate, erzeugt werden.

Menü Bearbeiten

Die Elemente des Bearbeiten-Menüs entsprechen den Standardfunktionen, die dieses Menü unter Mac OS X bei einer regulären Textverarbeitungs-Software wie TextEdit anbietet.

- **Widerrufen:** Macht die gerade ausgeführte Änderung rückgängig.
- **Wiederholen:** Führt die gerade rückgängig gemachte Aktion erneut aus.
- **Ausschneiden:** Entfernt den markierten Bereich aus dem Text und kopiert ihn in die Zwischenablage.
- **Kopieren:** Kopiert den markierten Bereich in die Zwischenablage.
- **Einsetzen:** Fügt den Inhalt der Zwischenablage an der Stelle ein, an der sich der Cursor befindet.
- **Einsetzen und Stil anpassen:** Fügt den Inhalt der Zwischenablage ein, ohne dessen Formatierungsdaten zu berücksichtigen.
- **Löschen:** Löscht markierten Text, ohne ihn in die Zwischenablage zu kopieren.
- **Alles auswählen:** Markiert den gesamten Text des Dokuments.
- **Suchen > Suchen:** Öffnet das Suchen-Fenster.
- **Suchen > Weitersuchen (vorwärts):** Sucht das nächste Vorkommen des Suchbegriffs (in Leserichtung).
- **Suchen > Weitersuchen (rückwärts):** Sucht entgegen der Leserichtung.
- **Suchen > Auswahl suchen:** Verwendet den aktuell markierten Text als Suchbegriff.
- **Suchen > Auswahl anzeigen:** Scrollt zur Position des markierten Textes.
- **Rechtschreibung > Rechtschreibung und Grammatik einblenden:** Öffnet das Fenster Rechtschreibung und Grammatik.

- **Rechtschreibung > Rechtschreibprüfung:** Zeigt das nächste falsch geschriebene Wort an.
- **Rechtschreibung > Rechtschreibprüfung bei der Texteingabe:** Unterstreicht falsch geschriebene Wörter bereits bei der Texteingabe.
- **Sonderzeichen:** Öffnet die Sonderzeichen-Palette.

Menü Sprache

Die Menüpunkte des Sprache-Menüs finden Sie ebenfalls im Dockmenü von MacSpeech Dictate. Der Vorteil des Dockmenüs ist, dass es auch dann zur Verfügung steht, wenn MacSpeech Dictate nicht im Vordergrund ist.

- **Mikrofon ein-/ausschalten:** Schaltet das Mikrofon ein oder aus.
- **Diktatmodus:** Wechselt in den Diktatmodus, falls dieser nicht bereits aktiv ist.
- **Befehlsmodus:** Wechselt in den Befehlsmodus, falls dieser nicht bereits aktiv ist.
- **Buchstabiermodus:** Wechselt in den Buchstabiermodus, falls dieser nicht bereits aktiv ist.
- **Schlafmodus/Aufwecken:** Schaltet in den Schlafmodus resp. beendet diesen, sofern der Schlafmodus aktiv ist. Der Schlafmodus wird auch durch den Eintrag Mikrofon einschalten oder das entsprechende Taststurkürzel aufgehoben.

Menü Werkzeuge

- **Profile...:** Öffnet das Profile-Fenster.
- **Befehle...:** Öffnet das Befehle-Fenster.
- **Wortschatz-Editor...:** Öffnet das Wortschatz-Editor-Fenster.
- **Mikrofon-Einstellungen...:** Öffnet das Mikrofon-Einstellungen-Fenster.
- **Sprachtraining...:** Öffnet das Sprachtraining-Fenster.

- **Wortschatz-Training...:** Öffnet das Wortschatz-Training-Fenster.
- **Wortschatz mit Auswahl trainieren:** Analysiert den markierten Text im aktuellen Diktat-Fenster. Enthält der markierte Text unbekannte Wörter, öffnet sich das Wortschatz-Training-Fenster mit den beiden Spalten Übernehmen und Nicht übernehmen, sodass Sie die für Sie relevanten Wörter auswählen und in den Wortschatz übernehmen können.

Menü Format

Die Einträge des Format-Menüs sind Ihnen bereits aus vielen anderen Textverarbeitungs-Programmen unter Mac OS X vertraut. Sie wirken auf Diktat-Fenster.

- **Schrift > Schriften einblenden:** Blendet die Schriftenpalette ein. Markierter Text wird entsprechend geändert.
- **Schrift > Fett:** Stellt markierten Text in Fettschrift dar.
- **Schrift > Kursiv:** Stellt markierten Text in Kursivschrift dar.
- **Schrift > Unterstreichen:** Unterstreicht markierten Text.
- **Schrift > Größer:** Vergrößert die Schriftgröße des markierten Textes.
- **Schrift > Kleiner:** Verkleinert die Schriftgröße des markierten Textes.
- **Schrift > Farben einblenden:** Blendet die Farbenpalette ein. Änderungen werden für den jeweils markierten Text übernommen.
- **Schrift > Stil kopieren:** Übernimmt die Formatierungsinformationen des markierten Textes in die Zwischenablage, ohne den Text selbst zu kopieren.
- **Schrift > Stil einsetzen:** Überträgt die Formatierungsinformationen aus der Zwischenablage auf den markierten Text.
- **Text > Links ausrichten:** Richtet markierten Text linksbündig aus.
- **Text > Zentrieren:** Richtet markierten Text zentriert aus.

- **Text > Blocksatz:** Richtet markierten Text im Blocksatz aus.
- **Text > Rechts ausrichten:** Richtet den markierten Text rechtsbündig aus.

Menü Fenster

- **Im Dock ablegen:** Legt das derzeit aktive Diktat-Fenster in das Dock.
- **Alle im Dock ablegen:** Erscheint statt **Im Dock ablegen**, wenn Sie die alt-Taste gedrückt halten. Legt alle Diktat-Fenster in das Dock.
- **Zoomen:** Passt die Größe des aktiven Diktat-Fensters an.
- **Alle zoomen:** Erscheint statt **Zoomen**, wenn Sie die alt-Taste gedrückt halten. Passt die Größe aller Diktat-Fenster an.
- **Alle nach vorne bringen:** Zeigt alle MacSpeech Dictate Fenster vor den Fenstern aller übrigen Programme an.
- **Aufräumen:** Erscheint, wenn Sie die Taste alt drücken. Zeigt alle MacSpeech Dictate Fenster vor den Fenstern der übrigen Programme an und stellt leicht überlappend in der Bildschirmmitte dar.
- **Statusfenster ein-/ausblenden:** Öffnet oder schließt das Status-Fenster.
- **Verfügbare Befehle ein-/ausblenden:** Öffnet oder schließt das Verfügbare-Befehle-Fenster.

Alle genannten Elemente des Fenster-Menüs finden Sie auch im MacSpeech Dictate Dock-Menü, das auch dann zur Verfügung steht, wenn MacSpeech Dictate nicht im Vordergrund ist.

- **Offene Fenster:** Am Ende des Fenster-Menüs werden alle derzeit in MacSpeech Dictate geöffneten Fenster aufgelistet. Wählen Sie eines aus, um es zu aktivieren. Das aktive Fenster ist durch ein Häkchen markiert, Diktat-Fenster, die noch nicht gesicherte Änderungen enthalten, sind mit einem Punkt versehen. Schwebende Paletten wie das Status-Fenster, das Verfügbare-Befehle-

Fenster und das Texterkennungs-Fenster werden in dieser Liste nicht aufgeführt.

Menü Hilfe

- **MacSpeech Dictate-Hilfe:** Öffnet die Online-Hilfe.
- **Willkommen:** Öffnet ein kurzes Dokument, das Ihnen erste Tipps für den Start mit MacSpeech Dictate gibt.
- **Tipps & Tricks:** Liefert Ihnen verschiedenste Hinweise, wie Sie MacSpeech Dictate verwenden können.
- **Liste der Neuerungen:** Zeigt Ihnen Informationen zu der von Ihnen verwendeten Version von MacSpeech Dictate.
- **Schnellstart-Hilfe:** Öffnet eine Kurzanleitung im PDF-Format, die Ihnen erste Hinweise zur Arbeit mit MacSpeech Dictate gibt.
- **Handbuch:** Öffnet das vollständige Handbuch für MacSpeech Dictate als PDF-Datei.
- **E-Mail an Support senden:** Öffnet eine E-Mail in Ihrem Standard E-Mail Programm, die bereits an den MacSpeech Technik-Support adressiert ist.

Tipps für gute Diktate

Auch wenn Spracherkennung über die Jahre schneller und besser geworden ist, funktioniert sie nicht wie das menschliche Gehirn. Spracherkennungssoftware erkennt die Wörter, die Sie sagen, indem sie all ihre Kenntnisse über Ihre Sprechweise zusammen mit rudimentären Kenntnissen über Grammatik und lexikalischen Kontext zusammenfügt. Sie versteht jedoch nicht die Bedeutung der Wörter, und sie hat auch sonst keine Idee von dem, was Sie sagen, so wie es bei einem menschlichen Gesprächspartner der Fall wäre.

Das ist der Grund, warum nicht nur die Spracherkennungssoftware auf die Charakteristik Ihrer Stimme trainiert werden muss, sondern auch Sie sich ein Stück an MacSpeech Dictate anpassen müssen. Sie werden mit MacSpeech Dictate sehr viel leichter und erfolgreicher arbeiten können, wenn Sie sich ein paar simple Tipps merken und diese beherzigen.

ÜBEN SIE ERNSTHAFT: Wenn Sie ein Profil erstellen, werden Sie die Mikrofon-Einstellungen verwenden, um die Eingangslautstärke Ihres Mikrofons einzustellen. Anschließend werden Sie eine Geschichte lesen, um MacSpeech Dictate zu trainieren. Sprechen sie in derselben Weise und in dem gleichen Umfeld, in dem sie vorwiegend MacSpeech Dictate verwenden werden.

BLEIBEN SIE EINHEITLICH: Dieser Hinweis ist im Grunde die Fortführung des gerade Gesagten. Haben Sie ein Sprachprofil erstellt, sollten Sie in derselben Weise weiter sprechen, wie Sie es beim Training getan haben. Besonders intensiv zu betonen oder sehr ausdrucksstark zu sprechen wird Ihre Spracherkennungssoftware verwirren.

PAUSEN: MacSpeech Dictate hört und denkt in „Äußerungen“, die durch Sprechphasen und Sprechpausen begrenzt sind. Wenn Sie sagen **Lösch das**, löscht MacSpeech Dictate das zuletzt Gesagte. Hierbei kann es sich um ein einzelnes Wort handeln, eine Phrase oder sogar einen ganzen Satz. Im Texterken-

nungsfenster können Sie sehen, was genau MacSpeech Dictate verstanden hat. Wenn also MacSpeech Dictate in Äußerungen denkt, können Sie es unterstützen, indem Sie versuchen, in Äußerungen zu sprechen. Pausieren Sie also ruhig häufiger.

SPRECHEN SIE DEUTLICH: Bitte nuscheln Sie nie. Versuchen Sie sich vorzustellen, dass Sie von einer internationalen Raumstation aus per Funk mit all den statischen und sonstigen Störungen Ihrer ungläubigen Bodencrew zu erklären versuchen, dass gerade ein grünes außerirdisches Monster versucht, in die Station einzudringen. Vermutlich ahnen Sie jetzt, warum deutlich zu sprechen sehr wichtig ist.

SPRECHEN SIE NATÜRLICH: Sprechen Sie deutlich, aber auch ruhig und natürlich. Überbetonen Sie nicht. Übertreiben Sie nicht die Trennungen zwischen Wörtern. Sprechen Sie – wie oben gesagt – in Äußerungen und versuchen Sie, jede Äußerung natürlich und gleichmäßig sprechen.

- **PLAUDERN SIE NICHT, DIKTIEREN SIE:** Eine Unterhaltung und ein Diktat sind unterschiedliche Dinge. Konversation ist ein bisschen wie Gedanken lesen. Wir versuchen uns vorzustellen, was unser Gesprächspartner wohl meint. MacSpeech Dictate kann sich nichts vorstellen. Es versucht vielmehr, sorgfältig mitzuschreiben, was Sie sagen. Denken Sie also erst nach, was Sie sagen wollen, bevor Sie es sagen. Stottern Sie nicht. Sparen Sie sich unnötige Geräusche wie „Ähh“ und Äußerungen wie „Weißt du“, sofern diese nicht explizit Teil ihres Diktats sein sollen. Machen Sie Pausen zwischen Ihren Äußerungen, aber versuchen Sie auch, nicht mitten in einer Äußerung zu zögern.

ENTSPANNEN SIE SICH: Wenn Ihre Stimme und Ihr Mund angespannt sind, werden sie künstlich und fremd klingen. Achten Sie auf Ihre Körperhaltung. Auch ein Glas Wasser oder warmer Tee, an dem Sie hin und wieder nippen, kann nützlich sein. Atmen Sie weich und gleichmäßig, damit Ihr Atmen nicht versehentlich als eine weitere Äußerung interpretiert wird. Schalten Sie ab und zu das Mikrofon aus und lockern Sie Ihren Körper.

Der Cache und die Goldene Regel

MacSpeech Dictate arbeitet als Mittler zwischen dem, was Sie sagen, und einem Computerprogramm. Sie sprechen zu MacSpeech Dictate und MacSpeech Dictate schreibt Text oder verändert diesen in dem geöffneten Fenster eines Programms. Trotzdem kann es dann und wann vorkommen, dass MacSpeech Dictate Text an einer falschen Stelle schreibt oder dass es Befehle nicht zu verstehen scheint. Solche Fälle sind nicht sonderlich mysteriös. Mit dem Wissen darüber, wie MacSpeech Dictate mit anderen Programmen zusammenarbeitet, können Sie solche Probleme leicht verhindern oder beheben.

Zwei Arten, zu arbeiten

Sie können MacSpeech Dictate für zwei verschiedene Aufgabentypen verwenden:

- Um Ihren Computer zu steuern: *Öffne Safari. Lesezeichenleiste einblenden. Springe zu Lesezeichen 1. Gehe zum nächsten Link. Springe vorwärts. Eine Bildschirmseite nach unten. Fenster schließen.*
- Um mit Text zu arbeiten: *Sehr geehrter Herr Schmidt KOMMA NEUER ABSATZ Ich bin erschrocken über den Bericht des Ausschuss PUNKT. Großschreibung für das Wort Ausschuss. Zum Textende bewegen. Es findet sich ein Hinweis auf Fehlverhalten auf unserer Seite. Markiere die Wörter ein Hinweis. Eine Unterstellung.*

Der erste Aufgabentyp hat mit der allgemeinen Bedienung des Computers zu tun. Sie verwenden Ihre Stimme, um zu navigieren, Knöpfe zu drücken. Viel Spaß dabei! Hier gibt es nichts besonderes zu beachten.

Der zweite Aufgabentyp hat mit Text zu tun. Und das führt zu einigen wichtigen Aspekten, die Sie beachten sollten.

Text und der Cache

Werfen Sie noch einmal einen Blick auf das zweite Beispiel. Dort finden Sie den Befehl **Großschreibung für das Wort Ausschuss**. Wie kann MacSpeech Dictate wissen, wo das Wort „Ausschuss“ steht? Das muss es nämlich wissen, damit es weiß, wie weit es zurückspringen muss, um das Wort „Ausschuss“ zu markieren und in Großbuchstaben ändern zu können. Die Lösung liegt auf der Hand: MacSpeech Dictate hat den Text selbst geschrieben und kennt daher die Position.

Achten Sie auch auf das, was im zweiten Beispiel nicht geschieht. Nachdem der Benutzer MacSpeech Dictate befohlen hat, das Wort „Ausschuss“ groß zu schreiben, wollte er am Ende des Satzes fortfahren. Doch klickt er mit der Maus an die entsprechende Stelle? Nein! Er sagt **Zum Textende bewegen**. Der Effekt ist, dass MacSpeech Dictate den Cursor selbst an die richtige Stelle bewegt, da es weiß, wo es sich im Text befindet. Wenn der Benutzer „ein Hinweis“ durch „eine Unterstellung“ ersetzen will, verwendet er hier die Maus? Nein! Stattdessen befiehlt er MacSpeech Dictate, die entsprechende Stelle zu markieren. Wenn er nun **„Eine Unterstellung“** sagt, weiß MacSpeech Dictate auch, was genau ersetzt wurde.

MacSpeech Dictate kann zwar Signale an ein Programm senden. Es kann aber nicht „sehen“, was passiert. Es weiß nicht, wie das aktuelle Dokument aussieht oder welche Aktionen Sie außerhalb von MacSpeech Dictate ausführen.

MacSpeech Dictate weiß lediglich, was es selbst tut. Während es schreibt, speichert MacSpeech Dictate seine Handlungen: Den Text, den es schreibt und die Navigation, die es vornimmt. All das speichert es in einem Zwischenspeicher, dem sogenannten Cache. Dank des Cache hat MacSpeech Dictate quasi vor Augen, was es tut und wo sich einzelne Wörter und der Cursor befinden.

Wenn Sie also MacSpeech Dictate benutzen, tun Sie bitte nichts hinter dem Rücken von MacSpeech Dictate. Benutzen Sie weder Maus noch Tastatur, um sich im Text zu bewegen, Text auszuschneiden, zu kopieren, zu ersetzen oder etwas zu schreiben. Wenn Sie es dennoch tun, entspricht der Cache nicht mehr dem tat-

sächlichen Text. Das ist keine Katastrophe, denn Sie können den Cache von MacSpeech Dictate löschen und das Dokument neu in den Cache einlesen, sodass es mit einem korrekten Cache weiterarbeiten kann. Dennoch ist es besser, den Cache zu erhalten, falls das möglich ist.

Die goldene Regel für MacSpeech Dictate soll Ihnen die Wichtigkeit des Cache vor Augen halten:

Die goldene Regel für MacSpeech Dictate

Wenn Sie mit Text arbeiten,
vermischen Sie niemals Ihre Stimme mit Ihren Händen.

Warum Diktatfenster anders sind

MacSpeech Dictate hat ein eigenes, einfaches Fenster für Textarbeiten – das Diktatfenster. Wenn Sie in einem Diktatfenster arbeiten, können Sie die goldene Regel entspannter handhaben. Der Grund ist, dass das Diktatfenster ein Teil von MacSpeech Dictate ist und MacSpeech Dictate deshalb immer den aktuellen Inhalt dieses Fensters kennt. Damit sind Aktionen wie Navigieren, Ausschneiden und Tippen, die in anderen Programmen für Durcheinander sorgen können, in einem Diktatfenster kein Problem.

Mit Diktatfenstern zu arbeiten ist leichter, weil sie fehlertoleranter sind. Sie eignen sich daher wunderbar für Ihre ersten Schritte mit MacSpeech Dictate. Aber auch als erfahrener Benutzer können Sie mit einem Diktatfenster einfach und schnell arbeiten und den erfassten Text später in das Fenster eines anderen Programms kopieren.

Extra für Experten

Nehmen Sie die goldene Regel nicht zu wörtlich. Sie mögen denken: „Solange ich meine Finger von Maus und Tastatur lasse, ist alles in Ordnung.“ Das stimmt aber nicht. Die goldene Regel ist diffiziler. Denn auch mit Ihrer Stimme können Sie die goldene Regel brechen. Wie kann das sein?

Sie erinnern sich, dass Sie MacSpeech Dictate für zwei unterschiedliche Aufgabenbereiche verwenden können: Den Computer zu bedienen und Texte zu diktieren. In der Regel sind diese zwei Bereiche sauber getrennt. Sie können eine Weile diktieren, dann Öffne Safari sagen, im Browser arbeiten, und so weiter. Aber es kann passieren, dass ein Befehl von Ihnen in Text umgesetzt wird. Wenn dies ein Text ist, an dem Sie gerade arbeiten, ist der Befehl plötzlich Teil des Cache und Sie haben die goldene Regel verletzt.

Hier ein Beispiel: Stellen Sie sich vor, Sie verwenden nicht ein Diktatfenster, sondern TextEdit oder Mail und sagen: „**Dies ist eine sehr schlimme Situation. Markiere das Wort sehr. Auswahl Ausschneiden.**“ Schon haben Sie die goldene Regel verletzt, obwohl Sie nur Ihre Stimme verwendet haben. Warum? Weil der Befehl Auswahl Ausschneiden bedeutet: „Sage der aktuellen Applikation, es soll Bearbeiten > Ausschneiden ausführen.“ Sie haben also während des Diktats Ihren Computer bedient, ganz so, als hätten Sie Ihre Hände verwendet. Der korrekte Befehl, mit dem Sie im Diktatmodus ein Wort löschen, ist **Lösche das Wort**. Sie müssen also während des Diktierens immer daran denken, dass Sie die jeweiligen Diktatbefehle verwenden, die nicht den Menübefehlen der Programme entsprechen.

Cache Befehle

Teil von MacSpeech Dictate sind die globalen Befehle **Dokument zwischenspeichern**, **Auswahl zwischenspeichern** und **Zwischenspeicher löschen**. Sie können Ihnen helfen, wenn die Goldene Regel versehentlich verletzt wurde oder wenn

MacSpeech Dictate wieder mit dem gerade bearbeiteten Dokument synchronisiert werden muss.

Cache

Während Sie diktieren und MacSpeech Dictate das Gesprochene für Sie schreibt, merkt es sich den Text, den es für Sie schreibt. Das ist der Grund, weshalb Befehle wie **Gehe zum Textende** oder **Gehe drei Wörter zurück** in Ihrem Text funktionieren: MacSpeech kann sich in Ihrem Text bewegen, weil es ihn selbst erstellt hat. Parallel nimmt MacSpeech Dictate Ihre Stimme auf und sucht alternative Interpretationen zu dem, was Sie sagen. Aus diesem Grund können Sie sich das von Ihnen Gesagte noch einmal anhören und auch Ihr Sprachprofil trainieren. Gespeichert sind all diese Informationen im Cache.

Allerdings weiß MacSpeech Dictate nichts über Text, den es nicht selbst eingetragen hat. Darum ist es nicht möglich, ein Dokument mit MacSpeech Dictate zu bearbeiten, das es nicht selbst geschrieben hat. Verletzen Sie versehentlich die goldene Regel, indem Sie an einem Dokument, das Sie gerade diktieren, händisch Änderungen vornehmen, kann MacSpeech Dictate nicht wissen, dass und was Sie geändert haben. Darum kann die Navigation im Dokument plötzlich nicht mehr korrekt funktionieren. MacSpeech Dictate verfügt über mehrere Befehle, mit denen solche Situationen korrigiert werden können:

- Mit dem Befehl **Dokument zwischenspeichern** erreichen Sie, dass MacSpeech Dictate das gesamte Dokument neu einliest, ganz gleich, wie dessen Inhalte erstellt wurden. MacSpeech Dictate vergisst hierzu alles, was es selbst in das Dokument geschrieben hat und löscht die Sprachaufnahmen Ihrer Stimme. Darum können Sie mit dem aktuellen Text nicht länger trainieren. Anschließend liest MacSpeech Dictate das Dokument neu ein. Jetzt kennt es den Text, Sie können mit MacSpeech Dictate wieder durch den Text navigieren, neue Eingaben vornehmen und ihn bearbeiten.

- Alternativ können Sie das Kommando **Auswahl zwischenspeichern** geben. Dies funktioniert so ähnlich wie **Dokument zwischenspeichern**, allerdings beschränkt auf den aktuell markierten Text. Als Resultat kennt MacSpeech Dictate anschließend einen Teil des Textes im aktuellen Fenster. Alle Befehle zum Bearbeiten und Navigieren funktionieren innerhalb dieses Bereichs. Möchten Sie auch in einem anderen Teil des Textes mit MacSpeech Dictate arbeiten, müssen Sie diesen Bereich ebenfalls erst in den Cache einlesen.

Nach **Auswahl zwischenspeichern** können Sie sich mit den Befehlen **Zum Textanfang bewegen** und **Zum Textende bewegen** lediglich bis zum Anfang oder Ende des markierten Abschnitts bewegen.

Haben Sie die goldene Regel verletzt, können Sie die Folgen mit den Befehlen **Dokumente zwischenspeichern** und **Auswahl zwischenspeichern** wieder ausgleichen. Ganz selten kann es vorkommen, dass Sprachbefehle einfach nicht funktionieren. Wenn sie dann Maus oder Tastatur verwenden, müssen Sie hinterher lediglich daran denken, den Cache neu einzulesen.

Zum Beispiel kann es vorkommen, dass Sie das Spracherkennungsfenster verwenden, um Ihr Sprachprofil zu trainieren. Möglicherweise kommt MacSpeech Dictate hier mit der Groß- und Kleinschreibung durcheinander und Sie müssen die Einträge mit Maus und Tastatur korrigieren. Oder – noch schlimmer – Sie markieren einen großen Teil des Textes und MacSpeech Dictate interpretiert Ihren Befehl als Diktat, sodass der gesamte markierte Text durch den Befehl ersetzt wird. In solchen Momenten sollten Sie keinen Gedanken an die Goldene Regel verschwenden. Tippen Sie einfach Cmd-Z oder wählen Sie in der Menüleiste Bearbeiten > Rückgängig aus, um den Fehler rückgängig zu machen. Anschließend sollten Sie allerdings den Cache neu einlesen, damit MacSpeech Dictate Ihr Dokument wieder korrekt „vor Augen“ hat.

Löschen

Möchten Sie den Cache von MacSpeech Dictate vollständig löschen:

- Der Befehl **Zwischenspeicher löschen** entspricht dem ersten Teil des Befehls **Dokument zwischenspeichern**: MacSpeech Dictate vergisst, was es in das aktuelle Dokument eingetragen hat, aber es liest das Dokument nicht neu ein. Stattdessen verhält es sich nun so, als ob das Dokument leer ist.

Nehmen wir beispielsweise an, Sie füllen ein Formular aus, das zwei Eingabefelder enthält. Zuerst diktieren Sie in das erste Feld, dann springen Sie mit einem Tab in das nächste Feld. MacSpeech Dictate kann nicht wissen, dass zwei Felder existieren und nimmt die Einträge des ersten und zweiten Feldes als einen einzigen Text wahr. Die Folge sind Navigationsfehler. Sie können diese vermeiden, indem Sie **Zwischenspeicher löschen** sagen, bevor Sie mit Ihrem Diktat im zweiten Feld beginnen. Damit hat MacSpeech Dictate vergessen, was es im ersten Feld geschrieben hat und verhält sich in dem zweiten Feld, als beginne es mit einem leeren Dokument.

HINWEIS: Sich mit Tabs zu bewegen ist weit verbreitet. MacSpeech Dictate bietet Ihnen daher die Befehle **Nächstes Eingabefeld** und **Vorheriges Eingabefeld** für diesen Zweck an. Diese Befehle sind eine Kombination aus **Zwischenspeicher löschen** und der Tastenkombination Tab bzw. Hochstelltaste-Tab. Allerdings sollten Sie nicht die Befehle **Neue Zeile** oder **Neuer Absatz** zur Navigation verwenden. Falls doch, löschen unbedingt den Cache, indem Sie **Zwischenspeicher löschen** sagen, bevor Sie mit Ihrem Diktat fortfahren.

Das Diktatfenster und der Cache

Wie bereits erwähnt: Das Diktatfenster ist etwas Besonderes. MacSpeech Dictate hat zu jedem Zeitpunkt die vollständige Kontrolle über den Inhalt eines Diktat-

fensters. Entsprechend wird der Befehl **Dokument zwischenspeichern** falls nötig automatisch ausgeführt. Auch wenn Sie ein bestehendes Dokument in einem Diktatfenster öffnen oder Text in ein Diktatfenster einsetzen, führt MacSpeech Dictate automatisch den Befehl **Dokument zwischenspeichern** aus. Wenn Sie in einem Diktatfenster **Zwischenspeicher löschen** befehlen, wird anschließend automatisch auch der Befehl **Dokument zwischenspeichern** ausgeführt. Der Befehl **Auswahl zwischenspeichern** hat im Diktatfenster keinen Sinn und deshalb keine Funktion. Trotzdem kann der Befehl **Dokument zwischenspeichern** auch in einem Diktatfenster nützliche Dienste leisten: Er sorgt dafür, dass MacSpeech Dictate „vergisst“, wie der Text eingegeben wurde, einschließlich der Tonaufzeichnung Ihres Diktats. Anschließend baut MacSpeech Dictate den Cache-Inhalt komplett neu auf. Dies kann speziell bei umfangreichen Dokumenten nützlich sein.

Hilfe bei Toneingabeproblemen

Wenn MacSpeech Dictate nicht auf Ihre Stimme reagiert oder den Eindruck erweckt, dass es überhaupt nicht arbeitet, kontrollieren Sie den Toneingang. Es kann sich um ein Softwareproblem handeln, zum Beispiel könnte Ihr USB-Mikrofon nicht korrekt als Toneingabegerät ausgewählt sein. Es kann aber auch ein Hardwaredefekt vorliegen.

Beenden Sie zunächst MacSpeech Dictate. Starten Sie möglichst auch den Computer neu. Probieren Sie nun Folgendes:

- Öffnen Sie Systemeinstellungen > Ton > Eingabe und stellen Sie sicher, dass ihr USB Mikrofon das ausgewählte **Toneingabegerät** ist. Sprechen Sie in das Mikrofon. Der Indikator für die Toneingabe sollte auf ihre Stimme reagieren. Reagiert er nicht, ziehen Sie das Mikrofon aus dem Computer und stecken Sie es wieder ein. Bitte denken Sie daran, dass die meisten USB-Mikrofone direkt an den Computer angeschlossen werden müssen und nicht an einem USB-Hub funktionieren. Kontrollieren Sie außerdem, ob Ihr Mikrofon eine Stummschalttaste hat und ob diese möglicherweise aktiv ist.
- Öffnen Sie Systemeinstellungen > Sprache > Spracherkennung > Einstellungen und wählen Sie unter Mikrofon das angeschlossene Mikrofon aus. Klicken Sie auf Kalibrieren. Sprechen Sie in das Mikrofon. Die Pegelanzeige sollte reagieren. Sollte die Pegelanzeige nur träge reagieren, klicken Sie Abbrechen und kalibrieren Sie erneut. Sprechen Sie in das Mikrofon und bewegen Sie den Schieberegler nach links und rechts, bis sich der Pegel konstant in der Mitte des grünen Bereichs einpendelt. Sprechen Sie jetzt nacheinander die vorgegebenen Phrasen und überprüfen Sie, ob der Computer Sie versteht.

Wenn alles klappt, beenden Sie die Systemeinstellungen und starten Sie MacSpeech Dictate erneut. Wählen Sie Werkzeuge > Mikrofoneinstellungen und

messen Sie das Mikrofon neu ein. Jetzt sollte MacSpeech Dictate wieder normal funktionieren.

Sollte die Spracherkennung immer noch nicht klappen, schauen Sie sich Ihr Mikrofon genauer an. Probieren Sie Ihr Mikrofon mit einer anderen Applikation aus oder testen Sie es an einem anderen Computer.

Was ist wo installiert?

Falls Sie wissen möchten, wo die Bestandteile von MacSpeech Dictate gespeichert sind, z.B. für den Fall, dass Sie MacSpeech Dictate deinstallieren möchten, finden Sie hier eine Liste der Programmkomponenten und Speicherorte:

DAS PROGRAMM. Das Programm befindet sich genau dort, wo Sie es ablegen. Üblich ist der Programme-Ordner, Sie können es aber auch an jedem anderen Ort ablegen. Die Programmdatei belegt ungefähr 40 MB Speicherplatz.

DER SUPPORT-ORDER. Dieser Ordner liegt in Ihrem Benutzerordner unter Library/Application Support/MacSpeech. Er ist ca. 2 GB groß und enthält die Spracherkennungsdateien der Speech-Engine. Wenn Sie diesen Ordner löschen wollen, sollten Sie vorher Ihre Lizenzdaten sichern, die sich im Unterdner Dictate befinden. Das ist hilfreich, wenn Sie MacSpeech Dictate später erneut installieren wollen.

DIE VOREINSTELLUNGEN. Die Voreinstellungsdatei finden Sie in Ihrem Benutzerordner unter Library/Preferences/com.machspeech.dictate.plist. Diese Datei enthält die Programmeinstellungen und wird immer dann neu geschrieben, wenn Sie eine Einstellung ändern oder MacSpeech Dictate beenden. Die Datei ist sehr klein.

IHRE PROFILE. Profile legt MacSpeech Dictate an dem Speicherort ab, den Sie beim Speichern des ersten Profils festgelegt haben. Sie können Ihre Profile finden, indem Sie in Spotlight nach „dictateprofile“ suchen. Ein Profil ist 30 MB groß.